Mugeigen: Die Ispaltige Betitzeile ober beren Raum maris is Big. Bei mehrmaliger Auf-

Telephou Anichluf Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis:

pellich 50 Bin. Bringericht 10 Big. burd die Bob bejoer viereischeite Bet. 1.75 ern Befregeth. Der "Seneral Angeiger" ersteint täglich abenda. Sonntags in tvei Ausgaden. Unparteiffde Beitung. Renefte Rachrichten

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Anterheltungs-Blatt "Beierflunden". - Boomitte: Der Sendwirth. --Der Sumorift und die iftuftrirten "Bellere Blatter".

Geschäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

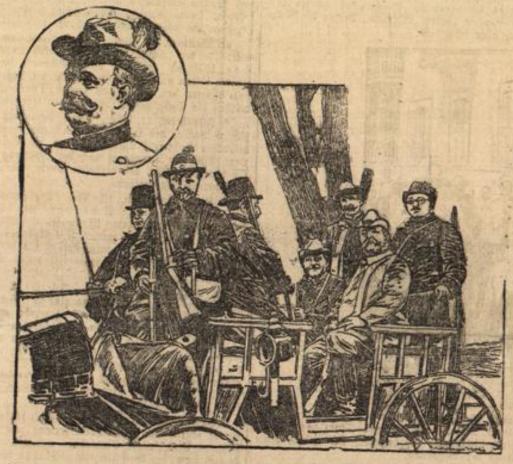
Motationsbrud und Berlag der Wiesbabeuer Berlagsauftall

Inferaten-Annahme für die Abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die D. Sountags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstatrung der Anzeigen wird gebeten, geößere Juserate möglichft einen Tag vorber aufzugeben. (Bur die Aufnahme von Inseraten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann keine Garantie übernommen werdens

Camitag, ben 13. Mai 1905.

20. Jahrgang.

herr pon Podbielski als Waidmann.



Erzelleng von Podbielski, der Leiter des preuhischen Landwirthschaftsministeriums, bat in der deutschen Jägerwelt einen großen Ramen. Er ist als aktiver Jäger ebenso bekannt wie als jorgjamer Heger, und in allen Fragen, die das edle Baidwerf betreffen, ist er eine Autorität ersten Ranges. Rürglich gab der jagdfreundliche Minister bem Schriftsteller Dr. Brit Sfowronnef eine fleine Aubieng, die in einem intereffonten Artifel der foeben erschienenen Rummer "Sport im Bild" beschrieben wird. In seiner frischen, natürlichen Art besprach der Landwirthschaftsminister allerhand Punkte, die aftirell und für die Jägerei von besonderem Interesse find. So außerte er fich über feinen bon vielen Seiten angefeindeten Erlaß gegen das Schwarzwild folgenderma rein forstlichem Interesse babe ich mich leiten lossen. Wir tonnen die foniglichen Forften, in denen Sauen borhanden find, nicht eingäunen; wir tonnen auch nicht Bildichaben gab. len. Schwarzwild gebort nicht in die freie Bildbabn, fondern in die eingezäumten Bildparks. Da mag man sie mei-netwegen nach Serzenslust begen. Ich din doch auch Land-wirthschaftsmrister. Das legt mir die Pflicht auf, gerade

die fleinen Befiger, die Bauern, die fich am wenigsten felbft ichuigen fonnen, bor Schaden zu bewahren. Und welchen Schaden das Sauzeng merichten fann, werden Sie felbit wissen." Ueber die Wirfungen des neuen Preugischen Wildichongesetes zeigte fich herr bon Bobbielski befriedigt und fuhr dann fort: "Wir haben im Allgemeinen zu viel Mutter. wild. Dem richtigen Abschuß stand u. A. auch die Befürchtung im Wege, mal ein Kalb oder ein Kibchen zu treffen. Es lag nur ein Bedenken vor: daß wir den Wilddieben das Hand. wert erleichtern. Das konnte aber schließlich nicht maßgebend fein. Ein weidgerechter Jagdbefiger nurf in die Lage versett werben, seine Wildbahn pfleglich zu behandeln. Nicht nur mit der Fütterung, fondern auch mit der Büchse. Wohin find wir denn jest gekommen? Ueberall ift zweiel Mutterwild vorhanden. Und weshald? Weil man stets nur die starken Hirsche und Böde wegschoß. Und das ist auch in anderer Beziehung ichädlich!"

Das find einige gute, beberzigenswerthe Jägerworte aus bem Minnbe des Ministers und erfahrenen und verftandigen Baidmannes.

Deutscher Reichstag.

(183, Situng bom 11. Mai, 12 Uhr.)

Auf der Tagesordnung sieht die

Kamerun-Vorlage.

Rolonialdireftor Dr. Stübel begründet die Borlage und legt dar, wie fich in Oftafrifa der Handel zusehends ent-Didelt habe infolge der dortigen Bahnanlagen. Das richtfertige auch den Bahnbau in Kamerun respettive die Uebernahme der Reichsgarantie. Größere Aufstände seien in Ramerum nicht zu befürchten. Jedenfalls werde die Bahn zur Aufrechterhaltung der Ordnung in hohem Mage nühlich fein. Sand in Hand mit dem militärischen gehe aber auch der wirthschaftliche Rutzen. Redner bittet, die Vorlage einer boblwollenden Brufung gu untergieben.

Abg. Ergberger (Bentrum) beantragt, die Borlage on die Budgetfommiffion zu bertveisen.

Sthg. Bedebour erffart, feine Freunde lehnten bie

Mbg. Ropf d (freif. Bp.) wendet fich gegen die Borlage, Die Abgg, von Richthofen (fonf.) und Baafche (natt.) brechen sich für die Forlage aus, worauf dieselbe an die Bud-enkommission verwiesen wird. Es folgen

Wahlprüfungen.

Die Bahl des Abg. Lehmann-Jena wird nach langer De. batte und gegen die Stimmen der Sozialdemofraten und eines Theiles der freisinmigen Bereinigung für gültig erflärt,

etenso die Wahl des Abg. Dirksen Cottbus (Rp.). Dogegen wird die Wahl des Abg. Schlützr-Zill (Rp.) bennstandet. Ueber die Bahl des Abg. Bauli-Oberbarnim (Rp.) beantragt die Rommiffion Beanftandung und Beweiserhebung. Auf Antrag Geper (Sog.), über den namentlich abgestimmt wird. wird die Babl Baulis ohne Beiteres für ungültig erflart und gwar mit 128 gegen 67 Stinunen bei 6 Enthaltungen, Bei einer weiteren namentlichen Abstimmung über die Bahl des Abg. Barbed Fürth ergiebt fich, wie ichon einmal vor Oftern, Beschlufunfähigfeit des Saufes.

Morgen 2 Uhr: Rechnungssachen und Petitionen.

Berlin, 12. Mai. (Tel.) Der Reichstag wird fich noch ber ben Pfingliferien mit einem ibm in ben nächften Togen sugebenben Gefegentwurf zu beschäftigen haben, burch welchen die Reichsbanf zur Ausgabe fleiner Banknoten für 50 und 20 M ermächtigt werben foll. Es ift in Ausficht genommen, die Kaffenscheine über 50 und 20 M einzuziehen und an ihrer Stelle 5 und 10 M treten zu lassen.

Preußildier Landtag.

Im Abgeordnetenhaus

wurde am Donnerstag die Sefundarbabnvorlage in zweiter Lefung erledigt, wobei Abg. Dablem (Bentrum) ichleunigfte Herstellung des Bahnbaues Westerburg-Montabaur

Waarenhausnovelle theils angenommen, theils an die Kommission verwiesen. Samftag: fleinere Borlagen.

Berlin, 12. Mai. (Tel.) Die Kommission des Abgeordnetenhauses zur Borberathung der Berggesetnovelle über die Stilllegung der Zechen setzte gestern Abend ihre Berathungen beim § 652 fort. Eine Reihe weiterer Paragraphen gelangte ohne wesentliche Abanderung zur Annahme. Die Beiterberathung wurde alsbann auf heute verlagt.

Der russisch-japanische Krieg.

Die Spionageaffaire.

Der als Spion verhaftete Franzose Bougowin hälf fich seit 30 Johren in Japan auf. In Tokio wurde gestern der frühere Schiffsingenieur der japanischen Marine Iwa saki in Zusammenhang mit der Bougouinaffaire verhaftet. Iva. jati, der in den letten Jahren wegen auerkannt schlechter Führung aus der Marine entlassen wurde, wurde seines Ranges verluftig erklärt und schon seit langer Zeit von der Bolizei beobachtet.

General Linewitlch

melbet an den Zaren: Am 7. Mai wurden unsere Borposten auf der Linie Bodnfunche-Schihun von seindlicher Kaballerie. angegriffen. Die Japaner wurden unter Krauzseuer zurück-geschlagen. Am 8. Wai erneuerte der Feind den Bersuch, unfere Borpoften im Rorden zurückzuschlagen, ohne Erfolg. Eine ruffische Kavallerieabtheilung drang am 9. Mai bis zu den von den Japanern besetzten Minen von Schaheit vor. Durch Artisseriefener umd eine Umgehungsbewegung der Japaner wurde sie zezwungen, sich auf das Darf Schionzu zurückzuziehen. Nachdem sie aus diesem Dorse vertrieben wurden, gingen fie bis zu dem Dorfe Madfopa zuriid.

Die Japaner auf den Pescadores-Infeln.

Ein Sonderberichterstatter des Dailh Mail meldet aus Hamition und Kriegsmateriol auf den Pescadores Inseln gefannnelt haben. Dieje Borräthe genligten vollständig für zwei Jahre. Sämmtliche Infeln der Bescadores-Gruppe find mit schweren Geschützen besestigt worden. Der Safen von Reclung im Rorden von Formoja sowie Tamusui sind stark befestigt worden. Der deutsche und der amerikanische Konful in Lannufus beschritten zufällig die Besestigungszone von Reelung. Die beiden Konfuln wurden verhaftet und einen balben Tag in Saft behalten, bis ihre Ibentität festgestellt war. Der Kapitän eines Dampfers, welcher in Honglong angefommen ist, berichtet, daß die japanische Flotte unter Admiral Logo nördlich der Pescadoresinseln im Safen von Formosa

Die Unruhen in Rugland.

Ein neuer Mord!

Aus Nischni-Nowgerod, 11. Mai, wird gemeldet: Der um Mitternacht aus dem Theater heimfehrende Gendarmerie-Oberfileutnant Grefchner wurde am Eingange feines Haufes durch einen Revolberichus ermordet. Der Bachter bes Sonjes wurde schwer verlegt. Der Mörder wurde ergriffen. Er nennt sich Sdelmann Rissisorow.

Anichlag auf ein Pulverhaus,

In Schtschutschier (Goud, Louniba) verlibten gestern Nacht vier bewaffnete Bersonen einen Anschlag auf das Butverhaus des vierten Donkofakenregimentes, augenscheinlich in ber Abficht, basfelbe in die Luft gu fprengen. Trop energiicher Berfolgung gelang es den Thatern, zu entfommen.

Die Wirren in Schliomir.

Aus Shitomir, 12. Mai, wird uns telegraphirt: Sier find heute die Läden wieder geöffnet. Während der Unruhen wurden 15 Juden getötet, 81 verwundet. 30 Chriften wurden getötet, 8 verwundet. Am 7. Mai wurde der Priefter Sujarow burd Rebolberichiffe getotet, als er ein Reftaurant berließ. Der Mörder namens Gidorticul murde ber-

Politische Tages=Uebersicht.

* Biesbaben, 12. Mai 1906.

Der Fall Sypeton.

In der geftrigen Berhandlung im Prozesi der Frau Sp. veton zu Paris gegen die Berficherungsgeschichaft Mutual Life auf Herausgabe von 150 000 Francs und der Biderwünscht und hierauf eine Resolution jur Abanderung der flage Spoetons fen, auf Ausfolgung dieser Summe an Die

Erbichaftsmaffe wurde nachgewiesen, daß der verftorbene Generalsefretär der frangösischen Baterlandsliga jährlich 11 000 Francs zu viel gebraucht bat, die burch Unterschlagung ihm anbertrauter Bereinsgelder gebedt wurden und daß der vor dem Untersuchungsrichter in dem Brogen megen Dighandlung des General's Andre beswegen gu erhebende Borwurf Sybeton in den Tod getrieben hat.

Deutschland.

* Met, 12. Mai. In Gegenwart des Knifers fand geftern Radmittag auf dem Friedhofe von Gravelotte Die Eintoeihung der zu Ehren der dort 1870 gefallenen beutichen Brieger errichteten Gedenthalle ftatt.

Berlin, 12. Die biefige Stadtverordnetenber-fammlung bewilligte für die Ausichmudung ber Geftftraße anläglich der Einholung der Berzogin Cacilie 150 000

Die deutsche Spezialmission nach Fez.

Wie ichleppend uns auch mandymal ter Gang diplomatischer Berhandlungen vorkommen mag, jo hat die deutsche Diplomatie, welche jest die Berhandlungen mit bem Gultan von Maroffo führen foll, gezeigt, daß fie die Zeit vollfommen auszumuben gewillt ift. Graf Tattenbach, der Führer der Miffion, hat seine Reisevorbereitungen in der ichnellsten Weife vollendet. Am 1. Mai trafen die Mitglieder der militärischen Mission in Tanger ein, und am nächsten Mittag bereits verließ die deutsche Spezialniffion die Stadt. Graf Tattenbad wird auf seiner Reise nach Fez von dem Generalmajor bon Schend, bem Major Freiherrn von Genden und bem

nenden Bug gelofcht ift, 10 Sprigen aus Sarrisburg find bamit Die Seenen maren entjeplich, ba bieje Baffagiere fdredliche Qualen erbulbeten und immer wieber baten, fie gu



Gelbitmorb. Mus Berlin, 11. Dai, wird uns gemelbet: Der feit Bochen vermißte Student Sans Baul Freiherr bon Boljogen murbe ale Leiche in ber Grunbaider Forft bei Berlin aufgefinden, Es liegt Gelbstmorb vor.

Schwinbeleien. Aus Dresben, 12. Mai, wirb uns telegtophirt: Der frubere Stadtmufitbireftor in Dreiben und Romponift Bilhelm Schneibenbach fowie fein Cobn, ber Berichtsattuar Buibo Schneibenbach murben wegen umfangreicher Schwinbeleien gu 8 Monaten und 1 3abr 3 Monaten Gefängnig ver-

Gefuntenes Schiff. Der bon Stettin nach Swinemunbe abgebenbe banifche Dampfer "C. B. M. Roch" ftieg geftern am Eingange jum Papenwaffer mit einem ichwedischen Schooner zusammten. Der Schooner fant sofort. Bon ber vier Mann gablenden Besayung ertrant ber Bruber bes Rapitans. Das Brad liegt inmitten bes Sahrwaffers.

Maddenhandel. In Lublinip wurde vorgestern ein alterer Ruffe wegen Mabdenhanbels verhaftet. Er tam wieberholt mit jungen Mabden über bie preugische Grenge und betrieb ben Maddenhandel zweifellos in großem Mabitabe. Wohin bie Radden tomen, ift noch nicht feftgeftellt.



Hauptmann von Meift begleitet. Auf unferem Bilbe feben wir Mitglieder ber Miffion furg bor dem Ausmarich. Die Karawane besteht aus vierzig Ramelen und hundert Maulthieren. Die Abreise wurde mit möglichstem Bomp in Szene gefett. Den Bug eröffneten vier marotfanische Borreiter. Bu beiben Geiten des Grafen Tattenbach ritten maroffaniiche Burdentrager. Die deutsche Spezialmission legt ben gangen Weg zu Land gurud, was auf die Bevölferung einen febr günftigen Eindrud macht. Der Gultan ichidte dem Grafen Tattenbach ein großes Prunfgelt.

Eisenbahn, und Dynamitkatastrophe.

Telegramme aus Harrisburg (Benniplvanien) melben, bag Gilgug ber Penniplvania-Rail-Road auf einen mit Opnamit beladenen Bagen stieß. Etwa 50 Berfonen find bei ber hierdurch berursachten Explosion getobtet, etwa 100 Berfonen ichwer bermundet worden.

Ueber ben Gifenbahn-Busammenftog wird weiter aus harrisburg (Benninipania) telegraphirt: Mis ber Dit-Expressing gestern, Donnerstag, von Chicago tam, entgleiste er um 1 Ubr 15 Winnten morgens süblich von Harrisburg, indem er mit einem Güterzug, der zwei Wagen voll Thnamit hatte, zusammenstieß. Es erfolgten brei außerft heftige Exploji onen, moburch alle Genfter in ber Stadt gerbrachen. Beibe Buge gerte-then in Brand. Es ift unmöglich, die Bahl ber Tobten gu fchagen, aber es find ficher mehr als fünfzig.

Bei bem Unglud auf ber Benniplvaniabahn explobirten guerft die Reffel ber Lotomotive bes Bersonenguges, hierburch erft wurde die Explosion zweier mit Donamit belabener Bogen berurfacht, Die fammtliche Berfonenwagen in taufenb Erummer geriplitterte. Dieje Trummer bilbeten mit ben gerftorten Bogen bes Guterzuges einen großen Trümmerbaufen, ber alebalb in Flammen aufging. Aus ben Schlaftammern ber Wagen wurden bie Leiden ber Reisenben burch bie Gewalt ber Expiofion auf ben Babnbamm und in ben Gusquehanna-Gluß gefchleubert. Merste und Geuerwehr murben jogleich herbeigerufen und bie Bermunbeten, bie man aus ben Trummern befreien fonnte, ins granfenhaus geichafft. Das Stohnen berer, Die nicht befreit werben tonnten, war berggerreihend. Es wurde ein Sonbergug für ben Granfentransport eingerichtet und in furger Frift gefüllt. Der Bersonengug war von ber Benniplbanta. ber Guteraug von ber Cleveland-Cincinnati- St. Louisbahn geftellt. Es beißt, bag bas Unglud baburd peranlagt worben fet, bag ein Schlauch ber Auftbruchbremse bes Güterzogs platte, woburch eine Anzahl Wogen quer über bas Geleise bes Bersonenzugs geworfen wurden. Gleich barauf sei ber Schnellzug in ben von ben Gutermagen gebilbeten Trummerhaufen bineingefahren.

Die erften feche Bagen bes Baffagierzuges murben gertrummert, fingen fofort Beuer und brannten Radmittags noch, Unter ben brennenden Trummern liegen fammtliche Bassagiere zweier Schlaswogen sowie viele andere. Die Explosion ris mehrere Basiagiere in Stude und gerftorte bas Bahnbett auf eine lange Strede. Die legten Bagen bes Expressuges find in einen fol-den Buftand verfest, bag bie Baffagiere ans bem Gewirr von Sols- und Eifentheilen nicht befreit werben tonnen, bis ber bren-

Bring Ferdinand Maria bon Bagern gog fich gestern in ber Equitationganftalt in München burch einen Sturg vom Bferbe eine leichte Gehirnerschätterung ju, befindet fich jeboch beute ichon auf bem Wege ber Befferung.

Enigleift. Bon bem geftern Rachts in Bien abgegangenen Rarnthener Schnellaug entgleifte bei ber Station Gloggnig aus unbefannier Urfache ber Schlafwagen. 3mei Berjonen murben

Bergiftung burch Schierling. Man melbet uns aus Braun-ichmeig, 11. Mai: In ber Ortichaft Satner bei Bolfenbuttel botten fich brei Rinber eines Arbeiters aus Schierlingsftengeln Bfeifen gemacht Alle brei ertranften an ichweren Bergiftungserscheinungen. Gins ber Kinder liegt im Sterben und auch die bei. ben anderen bürften taum mit bem Leben babontommen.

Gaserplofionen in Paris. Unter bem Burgerfteig bes Boulevard Sebaftopol in Baris ereignete fich geftern Mittag eine Gasexplofton, bie fich auf eine Strede von über 300 Meter ftredte. Das Trottoir wurde an verschiedenen Stellen aufgeriffen und schwere Steinplatten auf den Fahrbamm geschlendert, Durch die Explofion murben im gangen 13 Berfonen verlett, von biejen wurden zwei ins Kranfenhaus gebracht, die übrigen find leichter verlett. Die Explofion erfolgte burch Berlegung

Die Opier bes Tornado. Aus Guthrie (Ollohamo), 11. Mai, melbet ein Rabeltelegramm: Durch ben Tornabo, ber in ber Stadt Engber muthete, murben 125 Berfonen getobtet und 150 berlett. Die Stabt, welche 1000 Ginwohner gablte, ift gerftort. Großer Schaben murbe auch an ber Gifenbahn angerichtet. Die Dauptlinie nach Can Francisco ift unterbrochen. Bur felben Beit murben in bem Stadtgebiete bon Duftee, einige Deilen füblich von Onnber, 30 Berfonen getobtet.

Explosion an Borb. In Borb bes Linienschiffes "Ropal Dat" in Chatam ereignete fich gestern Abend eine Explosion. Gin Mann murbe getobtet und fieben verlegt, barunter mehrere



Hus der Umgegend.

es Rambach. 10. Mai. Das biesjährige 3 mbigeichaft findet Freitog, ben 19. Mai Rachmittags 2 Uhr. Die arziliche Impinachicau am 26. Mai, ebenfalls um 2 Uhr Rachmittags im neuen Sigungsfaale ber Burgermeifterei bier ftatt. Bur 3mpfung gelangen 77 Erftimpflinge. Die Bahl ber Bieberimpflinge beträgt 42. Als 3mpfargt fungirt Deur Dr. meb. Rub von Connenberg. - Mus Anlag ber Beenbigung bes Bortriebes im Stollenbau am Rellerstopf ift feitens ber Stollenbau-Unternehmung C. Rolberg u. Cie am fommenben Conntog, ben 14. Mai am obne Baffer.

Stollenbau eine Abichiebsfeier geplant, an welcher fammtliche 5. 3t. im Stollen beschäftigten Arbeiter Beamten ufm. theilnehmen werben. Befanntlich wird ber Bafferftollenban fur bie nabe Stadt Biesbaden ausgeführt. Auf bem nabegelegenen Rellerstopf wird eine vielfach als Beburinis empfundene maffine Reftaurationshalle errichtet, welche namentlich jur Aufnahme und Bewirthung von Louristen bienen foll. Die Ausführung geschieht auf Roften bes Rhein- und Taunusflubs.

c Igfiadi, 11. Mai. Um 17. Mai feiern bie Ehelente Karl Eramer und Frau Chriftine geb. Quint, bas Jest ber filber-

nen Sochzeit. or. Wider, 11. Mai. Im Gafthause jum "grünen Bald" wurde in der Racht von Dienstag auf Mittwoch eingebrochen. Aus einem nach ber Strafe liegenden Genfter bes Gaftgimmers ichnitten bie Ganner bie Glasicheiben beraud und offneten bas Genfier. Da bie Spigbuben es nur auf Gelb abge-jeben hatten, jo fiel ihnen nur bie Armenbuchje und eine für bie Baifenfinder bestimmte Cammelfapelle in Die Banbe. Es ift anzunehmen, bag bie Spigbuben mit benjenigen, bie in Beilbach in berfelben Racht einbrachen, ibentifch finb. - Bei einer Balbiahrt hatte gestern ein junger Mann von hier Glud im Unglud. Während ihm bei Wilbjachsen ein Bagenrad zerbrach, gingen ihm bei Bredenheim bie Bferbe burch, fobag er bom Bagen fturgte und am Ropf und bem linten Oberichentel fratt berlegt wurde. Er wurde fofort auf feinem Gefahrt nachhaufe gebracht, wo ibm die siemlich ichwere Bunde am Dberichentel burch Herrn Dr. Santins aus Hochheim bernaht wurde. Bigenner plage nimmt bier gar fein Enbe. Die Banbe, welche bier am Dienstag wegen Glurbeschäbigung eine empfindliche Geibstrafe bezahlen mußte, fam gestern Mittag wieber in Gemeinschaft von 12 weiteren Bagen bier an und ichlug an bemfelben Blage am Dablenboch ibr Lager auf, um eine Sochzeit au feiern. Es mußten bie Genbarmen von Storsbeim, Sochheim und Ballau aufgeboten merben, um bie Banbe wieber lus gu werben. heute Morgen tamen icon wieber 7-8 Bagen angefahren, um fich an bemfelben Bloge niebergulaffen.

or. Beilbach, 11. Mai. In ber Racht vom 9. jum 10. Mai wurde in dem Laden des Herrn Jafob Lübers eingebrochen. Während zwei ber Diebe Schmiere ftanden, burchschnitten bie beiben anbern bie Glasicheibe ber Labenthur, ftiegen ein und öffneten ben Laben von innen. Durch eine Rachbarsfran murben bie Diebe geftort und mußten leer abgieben.

* Blordheim, 11. Mai. Seute Bormittag wurde bie brei-jahrige Tochter bes Beigers Dien ft bon einem mit Badfteinen beladenen Ruhrwert überfahren und die Schädelbede zertrüm-mert. Auf dem Transport nach der Wohnung ft ar b das Kind. Ob den Fuhrmann, der verhaftet wurde, die Schuld trifft, muß die Untersuchung ergeben.

* Langenichwalbach, 12. Mai. Die große Ausstattung bes bon herrn Ingenient Scherrer neu gesaften Bein-brunnens wurde bem Marmorwert Biesbaden, G. m. b. D. Karl Ebel, übertragen. Die Arbeiten werden in schwe-bischem politien Granit ansgeführt. Es bürfte sich empfehlen, bie bervorragend schöne Ausstattung biefes Stahlbrunnens su

la. Laufenfelben, 11. Dai. Die Gisheiligen brachten uns gestern und beute Morgen eine fo niebrige Temperatur, bag die Thalwiesen im weißen Gewande erschienen. — Die Schillerseier wurde in ben 4 oberen Schulligsen sieufich begangen, Die Zeier bestand in Bortrag von Gebichten, Ge-jängen und einer Rebe. — Der Unterricht in ber Fortbil. bung sichule ift geichloffen worben, Der Beginn ift auf ben erften Geptember fesigefeht worben. Der Beidenunterricht, wel. der bas gange Jahr hindurch ertheilt wirb, muß ausfallen, ba feine Bebrfraft bafür borbanben ift.

la Laufenfelben, 10. Dai. Das Gehalt ber gweiten Sebam me wurde feitens ber Gemeinbevertretung von 50 auf 130 A erhobt. - Ein biefiger Einwohner munichte in ein bon ibm getauftes Saus Die Bafferleitung geführt ju haben, Die Gemeinbevertretung genehmigte aber früher ein Ortsftatut, wonach bie Sausbefiber, welche beim Bau ber Bafferleitung ben Anichlus ablebnten, biefen jedoch foater wunichten, fünfaig Mart in bie Gemeinbefaffe gablen mußten. Der Raufer beantragte Aufbeb-ung bes Beichluffes, Die Gemeinbevertretung lebnte bas Anfuchen einstimmig ab.

d. Bollhaus, 11. Mai. In bem nahen Schiesheim mar ge-ftern ber Landwirt Reeb mit Relbarbeit beichaftigt, als burch einen porbeifahrenben Gutergug feine Pferbe ichen murben und burchgingen. Er wurde geschleift und erlitt neben anberen Berlegungen einen mehrfachen Beinbruch, fobag er in bas Gpital nach Limburg gebracht werben mußte.

s. Caub, 11. Mai, 3m Saufe bes Bimmermeifters Bubinger entstand gestern Abend furs bor ? Uhr in ber Frontspipwohnung Gener, welches jedoch feine weitere Ausbehnung ni Berlauf einer Stunde gelofcht werben tonnte, Gine Gran, welche front im Bette log, tonnte noch burch rechtzeitige Bulfe gerettet

m. Branbach, 11. Moi. Infolge ploblich eingetretener Berichlimmerung feines nervofen Leibens bat Bert Burgermeifter Schulte auf Anordnung ber Aerzte sofore behufs Gebrauch einer Kur unsere Stadt auf langere Zeit verlassen muffen. Alls Stellvertreter fungirt Herr Kangletrath Low und als Stanbesbeamter Herr Stadtsefretar Reuhaus. — Am Sonntag wird Herr Thierzuchtinspestor Miller-Kögler aus Limburg im "Raffaner Hof" hier einen Bortrag über Ziegensucht halien, 3m Anichlug bieron foll über bie Grundung eines Biegenauchtvereins für ben Arcis St. Goarshaufen verbandelt werben.

— Der Bericonerungs und Bertebrsverein giebt fic and in biefem Jahre wieber große Dube, burch Inftanbiehung ber Anlagen, Balbwege, Aufftellen neuer Bante uim ben unfer Städtichen besuchenden Gremben ben Aufenthalt recht angenebm ди плафеп.

* Weilburg, 10. Dai. Gin Sund in Freienfels ift megen Tollmuth. Comptonen getobtet worben. Gur Beilburg, Freienfels, Weinbach, Cubach, Effershaufen, Ebelsberg, Ernithaufen, Grabened, Laimbach, Wirbelau und Falkenbach wurde die hundeiverre auf 3 Monate angeordnet.

Derborn, 11. Mai. In Burg bei herborn ift beute ein Brand ausgebrochen, ber bisber brei Saufer ergriff.

Wein=Zeitung.

X. Geisenheim, 11. Dei. Der Geisenheimer Wingerverein brachte beute in seiner Bersteigerung 125 Rummern 1963er und 1904er Weine zum Ausgebot. Die Weine waren trische, gevilegte und sehr gehaltvolle Gewächse, doch wurden is Rummern während der Versteigerung zurückgezogen Ergebnik für 12 Salbitud 1903er 2440 A: Durchschnittspreis für em Salbitud 203 A Ergebnis für 39 Salbitud 1904er 18920 A: Durchschnittspreis für ein Salbitud 485 A Gesammterlös 21390 A



Beichen und Wunder. — Rro. 17. — Souft und jest. — Geben ift feliger als Rehmen, — Spontanes Entzücken. — Findigkeit ber

Es geschehen doch noch Zeichen und Wunder! Wollen Sie den Beweiß für diese Behaubtung hoben, lieber Leser? Run, so bören Sie zu: Wenn Sie sonst an die städtische Steuerkasse der der die den Begessterung der karrenden Menge nicht viel werken. Die Gesichter schauen unsymuthig drein, die Unterhalbung ist gedämpst, flüsternd und nicht gerade von Hunterhalbung und Kr. 17 im Rathhaus wanderte, der strablte. Schon vor Eröffnung der Bureaus wartete vor dem Heim der Adilen eine stohgesinnte Gruppe, Sind das Steuerzahler? Es scheint doch so! Alewarum denn diese angeregte Unterhalbung, woher das Löckeln, aus welchem Grund das muntere Pseisen? Roch baben wir keine Erstärung dassür!

Da öffnen sich die Thore, die Beamten nehmen ihre Posten ein und ebe noch die Schalter hochgerasselt sind, drängt sich das Publikum zur Absertigung vor. Habens die Leute denn gar so eilig mit dem Zahlen? Können sie denn gar nicht abwarten, dis sie ihren Obolus sos werden? Komisch!

Tas ift doch foutt ganz anders! Reugierig dränge ich mich zu einem Befannten bor, der foeben mit ichmungelnder Diene bom Schalter gurudtommt. "'n Morgen, 'n Morgen, wie gehts?" ruft er mir luftig entgegen, "Na nu", fage ich, "was baben Sie benn bente? Sie haben mir doch erft neulich geflogt, daß Gie bie hoben Stettern faum erichwingen fonnen! Aber jett icheinte Ibnen im Gegentheil unbandiges Bergnügen ju moden, daß Gie überhaupt Steuern gablen dürfen." Da lacht der Lindere, daß ihm die Gilberftiide in der Laide raffein, "Sababa, feben Gie doch nur in den Ralender, lieber Freund. Augenblidfich ift eine Rubepaufe im gabien, denn die neuen Steuerzettel find ja noch gar nicht ausgefüllt. Das geht, Gott fei Dant, nicht fo schnell und bon Mary bis Juni bart fic der Staatsbürger ein bischen verschnaufen. Freilich, nachher geht bas Zahltempo doppelt schnell. Aber das foll uns beute noch nicht verdrießen, denn einmal im Jahr handelt die ftädtiiche Kaffe nach dem biblifchen Grundfat: Geben ist feliger als Rebmen. Alljährlich wenn der Flieder blübt, fommen namlich die Erträgniffe aus ber Baarenhausfteuer gur Bertheilung an die Gewerbetreibenden, und wer durch Borlegung feines quittirten Steuerzettels vom Borjahr ben Rachweis erbringen fann, daß er fein fanler Runde ift, der darf einmal den Beutel aufthun, um etwas einzunehmen.

Co ergablte mein Freund, und vergnügt, wie er gefontmen, machte er fich mit dem Gelde von dannen. Gin Greigniß, wie das von ihm geschilderte, verdient es aber mahrlich, registrirt zu werden. Die beute begonnene Ausgahlung danert eine gange Woche lang. Wir fonnen's uns gang gut borftellen, daß dieje beglüdende Thatigfeit für die Beamten felbit eine angenehme Abwechslung in ihrem ichwierigen Bernfe ift. Spontane Auswürfe, wie: "Ui, dann fomm' ich atewer öfter", oder: "herrgott, was e Fraad, wann ich des meim Ratterinde haambringe", ichlagen sonst nicht an das Ohr der Beamten, aber in diefen Tagen befommen fie derartige Freudenaußerungen bantbarer Gemutber öfter gu boren. Und der Beamte gablt und lächelt. Das Publifum aber geht befriedigt von hinnen und felbft mancher fleine Geschäftsmann, dem die Baarenhäuser gar viel zu schaffen mochen, wlinicht im Stillen, bag die Bagare recht gute Ginnahmen baben möch. ten, damit fie ihm wenigftens die Gewerbefteuern Benn folde Buniche in ber Bruft des fleinen Ronfurrenten wach werden können — gehört das dann nicht zur Ru-brif: "Zeichen und Wunder"?

Zeichen und Wunder verrichtet auch manchmal die deutsche Reichspost. Beweis: Dieser Tage wurde ein französisch geschriedener Brief nach "Frankfurt für Ie Mein. Goethettraße 26' aufgegeben. In Frankfurt war der Adressat in der Goethetraße undefannt, das Schreiden ging daher nach dem Goetheplat daselbst. Aber auch dort wohnte der Empfänger nicht. Nunmehr wurde das Schreiden amtlich gesössnet. Der Brief trug keine Adresse des Absenders und auch aus dem Inhalt war der Adressat nicht zu ermitteln. Und dennach: o Wunder, der Brief fam mit geringer Beripätung richtig in die Jände des berechtigten Empfängers. Die Post hatte sessgestellt, das das Schreiben nach Biesbaden gehört und dier wurde es propypt in der Goethestraße 26 abgeliefert. Wie die Jünger Kräffes die richtige Adresse herausgebracht, das ist ihr Geheimniß!

Die Kagenplage.

Mit den lieblichen Frühlingstagen balten wieder gar schlimme Mänber und Mörder ihren Einzug in unsere Gärten, leider aber dermögen wir den Schup der beiligen Dermandad gegen solches Gesindel nicht in Anspruch zu nehmen, sondern müssen und selbst zu belsen dersuchen, so gut es eben geht. Auf leisen Soblen ichleichen sich die Strolche dei und ein, seine Wauer ist ihnen zu steil, sein Baum zu bach, um ihren räuberischen Gesüssen zu steil, sein Baum aber dermeinen wir solch derwegenen Gesellsten zu fröhnen. — Kaum aber dermeinen wir solch derwegenen Gesellsten zusteilt zu baben, — da entwischt er und mit fühnem Sprunge und verblüsst fragen wir und — analog den besamten Berirdisberinschristen: Wo ist die Kat? Ja, — wo ist sie, das zu sinden, erweist sich nicht immer als leicht, weit einsacher läst es sich erkennen wo sie war. Da liegen ost bunte Federchen und zerdreichene Gierschalen am Boden umber, das Restchen aber, das sich boch oben im Baume besand, ist seer und slagend umstattern die geüngstigten Alten die derwaiste Brutstätte. — Da steigt dann woll in und eine wilde Empörung gegen den schändlichen Rän-

ber und Mörder der jungen Singbögelchen auf und wir beschliefen voller Rachsucht, dem Frevler dassit "eins auszuwischen", wo
wir ihn auch tressen. Begeben wir damit nicht aber auch ein Unrecht? Können die Kapen etwas dasür, wenn seihrem Naturtrieb solgen? Gewiß nicht! darum sollen wir eben auch nur zu
solchen Mitteln greisen, die uns die Thiere sernhalten, aber
teine Gransamseiten an ihnen verüben. Das Belegen der Wege
usw. mit dornigen Reisern gewährt schon einen gewissen Schuß
gegen den Besuch der ränderischen Gäste, wo wir sedoch eine
Rage erwischen, da sollen wir nichts weiter thum als — dieselbe
aur Absühlung in einen Kübel kaltes Wasser tauchen Das ist teine
Duälerei, sondern nur ein wirksames Absiedrechungsmittel, denn
eine Kaze, der auf diese Weise einmal der Velz täcknig naß gemacht worden ist, meidet künstig den Ort, wo ihr solches geschah,
wie ein gebranntes Kind das Feuer.

* Borbereitungen für ben Raiferbeluch. Am Rathbaufe ift bereits mit ben InstallationSarbeiten au der in ben Raifertagen stattfindenden softlichen Beleuchtung begannen worden.

Gine Borparabe des Jufilier-Regiments von Gersborif fand heute früh in der Wilhelmstrafe vor dem Bowling green statt. Die Truppen waren mit der Regimentstadelle ausgerudt.

* Raiserbeiuch in Wains. Auch Mainzer Blätter nehmen iest von der bereits von und gebrachten Meldung Rotis, daß der Kaiser auf der Rüdreise von Biesbaden voraussichtlich mit dem Großherzog von Hessen nach Mainz sowmen wird, um bort eventuell eine Truppenbesichtigung vorzunehmen.

* Oberftleutnant b. Chelius, ber Kombonist bes Habelspiels "Die vernarrie Bringeb", bas mabrend ber Maisessipiele hier ausgesübrt wird, ist beute Morgen in Wiesbaden eingetrossen. Er ftieg im Hotel "Dobensollern" ab und wohnt ben beute beginnenben Hauptproben seiner Komposition bei.

r. Militärische Sprengübungen. Unweit der Eisenbahnwertstätte in Kastel wurden gestern von Offizieren und Mannichasten des 13. Husaren-Regiments an den Schienen todter Geseise — hauptsächlich an dersstücken — Sprengübungen vorgenommen. Die Borfehrungen waren vortrefflich ausgeführt und die lebung ist zusriedenstellend verlausen.

* Die Wahl bes Geh. Regierungsraths Krefel jum Landeshauptmann bes Begirtsberbanbes unferes Regierungebegirfs auf bie Dauer von swölf Jahren ift höheren Orts bestätigt worden.

Im Sanbelsregister eingetrogen: Mojes Kab Nachfolger, Inhaber Jacob Fint Biebrich, Unter biefer Firma betreibt ber Kaufmann Jakob Fint zu Biebrich ein Geschäft als Einzelkaufmann. — Verner die Firma Berjandthaus Noffodia, R. Laubach Sdittwe und Co., zu Wiesbaden. Kaufmann Ludwig Dammed zu Biebrich a. Rb. ist in die Gesellschaft als personlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Büterfrennung baben vereinbart die Ehelente Bierbrauer Karl Fiege und Gertrude geb. Glod, Kaufmann Ludwig Seel und Gertrude geb. Schloffer, Kaufmann Wilhelm Deinrich Fridel und Luise Ernestine geb. Neismann, sammtlich in Wiesbaden, sowie die Ehelente Kaufmann Johann Jasob gemannt Hermann Rösch und Katharina Christine Emilie geb.

Gren zu Biebrich.
* Steckbrieflich verfolgt werden der Knecht Karl Schmidt, geboren am 24. Mai 1856 zu Kolmar i. E., wegen Ruppelei; ber Laglöbner Rarl Dillenberg, geboren am 25. März 1876 zu Haan, Kreis Mettmann, wegen Diebftabls i. R.; der Feldarbeiter Andreas Schüler zu Riedrich, geboren am 12. Mai 1886 zu Kiedrich, wegen Befrugs; der Former Georg Röhler, geboren am 27. Mai 1873 ju Oberabnftein, wegen Diebstahls i. R.; die Bafderin Anna Diel e r, geboren am 6. November 1885 zu Münsteroppel, zulett in Raftel, wegen Diebstahls, und die Haushalterin Anna So. thie Olfen, gulett in Biesbaden, geboren am 2. Geptember 1862 gu Almesried in Schweten, wegen Betrugs etc. Die Oljen miethet fich in der Regel ein Zimmer und berfchwindet bann, nachdem fie Rleidungsftillde ober Gelb bei ben Bermiethern entlieben ober geftoblen bat. Gie giebt fich als Dafseuse oder Krankenpflegerin aus und giebt falschen Namen, d. B. Anna Schröder oder nur den Bornamen Anna an,

. Befinahme einer Ginbrecherbande. Am porgeftrigen Abend begaben fich zwei ichon mit Buchthaus vorbeftrafte ichmere Berbracher in Begleitung einer Proftituirten von Franffurt a. De. bierber, um Diebstähle ausguführen. Gie hatten es vorzugsweise auf Manjardeneinbriiche abgeseben. Rachdem fie ichon einer Dame in der Bellmundstraße, einem Sausburichen in der Schwalbacherftroge und einem Herrn in der Friedrichstraße einen großen Theil ihrer Aleidungeftiide geftoblen hatten, gelang es ber Kriminalpolizei, fie feim Berfauf ber entwendeten Gachen festgunehmen. Babrend giveien der Beftoblenen die Sachen fichergeftellt werden fonnten, gingen dem Hausburichen die Rleider verloren. Diefelben follen nach Ausfage bes einen Diebes in einen billigen braumen Sandfoffer berpadt und in einer Wirthidiaft eingeftelle worden fein. Es wird erfucht, Mittheilungen über ben Berbleib diefer Sachen im Bimmer 20 der Boligeidireftion gu machen. — Ueber die Einbriiche des Aleeblatts wird uns noch weiter berichtet: In der Schwalbacherstraße wurde bei Herrn Kaufmann J. Minor gegen 12 Uhr in der Mansarde die ein Sausburiche bewohnte, eingebrochen. Demielben wurden fammtliche Angüge sowie verschiedene Gegenstände, welche noch im Roffer verpadt waren, gestohlen. Ebenfo wurde die Mansarde der Fran Splett, Friedrichstraße 43, gegen 6 Uhr erbrochen, Ein Dienstmädden fah, daß die Thir des Zimmers offen ftand. Nichts Gutes ahnend, bolte es Fran Spiett und man fand, daß der Meiderschrank, welcher mehrere Anglige und einen Uebergieber enthielt, ausgeräumt war. hier hatten die Einbrecher alles in einen baftehenden Champagnerford gepadt und das Weite gesucht. herr Rriminalbeamter Bollbaus ftellte einen ber Diebe am Leibhaus, als diefer im Begriff war, einige der geftoblenen Sachen zu berfetten. Hierauf wurden auch die anderen beiden Berfonen bingfest gemacht. Gie behaupten, die geftehlenen Sachen batten fie in einer Wirthichaft untergebracht, wo, wüßten fie nicht mehr, da fie bier fremd find. Man scheint eine gang geriebene Bande erwischt gu haben, die jedenfalls noch mehr auf dem Rerbhols bot!

Danbwerlstammer. Sigung bom 11. Dai, Der Borfigende ber Rammer begrugte in feiner Groffnungsanfprache die Erfchienenen, insbesondere ben Bertreter bes Regierungs-Brafibenten, Reg.-Rath Dr. Geibel, jowie ben Bertreter ber Stadt, Stadtrath Bidel. Beiben herren banft er fur bas ihrerfeits fowie von Geiten ber bon ihnen bermetenen Behorben ben Bestrebungen ber Rummer entgegengebrachte Intereffe unb bittet, basselbe ihr auch für die Folge zu bewahren. - Geftorben sind seit der letten Sinung 2 Kammermitglieder, Schreinermeister Blau-Riedrich und Zimmermeister Derber-Langenschwolbach, zu deren Ehren sich die Bersammlung den den Sigen erhebt. Unwesend sind 29 Mitglieder der Kammer und 10 Mitglieber bes Gesellenausschuffes. - Reg.Rath Dr. Seibel und Stadtrath Bidel banten für die Begrüßung und winfchen ben. Berhandlungen ben besten Erfolg. Rammer-Sefretar Kammer während bes abgelaufenen Jahres. Die Gesellenprüs-ungen haben zugenommen. Im vergangenen Jahre gab es berfelben obne die bon den Innungen vorgenommenen 1208, b. h. 250 mehr als im Borjahre. In biefem Frithjahre beträgt biefelbe 200 mehr. Bis beute find insgesammt ca. 5000 Briffingen gu bergeichnen. Die Meifterprüfungen bagegen nehmen feinen rechten Fortgang, mahricheinlich mit Rudficht auf Die Bobe ber Gebühr und weil man auch ohne bie Brujung fein Sandwerf betreiben fann. 3m Gangen find bis jest 127 Meifterprufungen gu bergeichnen. 11 Borftanbefigungen fanben ftatt. Die Bahl ber Eingange auf bem Rammerburean beziffert fich auf 32650; Taufenbe von Ausflinften wurden ertheilt. - An ben Bortrag bes Geschäftsberichtes, schloß fich eine eingebende Besprechung an. Rammermitglieb Drees bach Socht beflagt bie Sobe ber Meisterprüfungsgebühr, weil er Jebem bie Möglichfeit ber Ub. legung ber Prufung geboten baben möchte. Gin Mitglieb bes Giellenausschuffes spricht im Intereffe ber Aufrechterhaltung bes Tagesunterrichtes an ben Fortbilbungsichulen und beflagt es, wenn in bem vorigjabrigen Berichte bie Arbeiter beleidigende und ihre Leiftungen berabfepenbe Ausbrude Aufnahme gefunden hatten. - Stammermitglieb Feger-Galtenftein: Beguglich ber Baufandmerfer tonne er bem Berichte nur Recht geben. Baubandwerfer habe bebauerlicher Beife bem Arbeiter gegenüber nichts mehr gu fagen. - Rammermitglieb Edert: Schuhmachergewerbe fei bie Behrlingsbaltung bereits jum Lugus geworben. - Rammer-Selretar Schröber: Die Meifterprafungsgebuhr bede vielfach bie Roften nicht. Die Miglichfeit ber herabjegung in besonderen Sollen liege vor. Wo Behrlingsgudterei getrieben werbe, ba trete die Kammer bem aus eigenem Antriebe mit ganger Energie entgegen, Der Bericht fei guftanbe getoutmen nach ben Angaben ber betbeiligten Organisationen.Gin Anlag, an ber Richtigfeit gu zweifeln, habe für ihn um fo weniger vorgelegen, als er einschlägige Mogen schon mehrsach gebort habe. — Kammermitglied Weber-Frankfurt: Auch im Schneibergewerbe tomme man mehr und mehr von ber Saftung bon Lehrlingen ab, weil man babei Gelb gulege. Un fich febe er bagegen nichts einzuwenden, daß ber Lehrling auch feine thevrethifche Ausbildung erhalte, heute jedoch werde nach biefer Richtung bin des Guten etwas ju viel gethan. — R.-Mitglied Spengler-Dillenburg: Der Meiftertitel ohne gefeslichen Schus fei werthlos. Lehrlinge und Gehilfen werben im Coneiberbanbwerf immer feltener. Er wolle feftftellen, bat es auch noch brave Gebulfen gebe. — Das Mitglied bes Gefellenausichuffes Baumann wehrt insbesondere die ben Banarbeitern gemachten Bortourfe ab. Trop berabgesetzter Arbeitszeit werben bente bobere Ansprüche an ihre obnische Leistungssabigteit gestellt und fie alterten in Folge bessen früh. Der Tagesunterricht in den Fortbilbungaschulen sei unentbeherlich. Gin Antrag auf Schluß ber Debatte gelangt endlich bur Annahme gegen die Stimmen bes Be-

Ein Antrog bes Berbanbes ber beutiden Baugemerfe-Berufsgenoffenichaften in Berlin, um Aufnahme ber Unfallverbütungs. borfcbriften in die Gefellenprufungs-Ordnung wird genehmigt Gin Antrag bes Borftanbes bag bie Gemeinden auch berechtigt find, burch Ortsftatut weibliche Sandwerkslehrlinge bem Zwang jum Besuche ber Fortbilbungsschulen ju unterwerfen, wird jum Beichluß erhoben. Die Erganzung ber Borfdriften über bie Sochitzahl ber Lehrlinge im Steinmegbandwerf und Festlegung ber Minbeftlebrzeit ber Gipsbilbhauer refp. Bugmacher gelangen glatt im Ginne ber Unnahme ber bezüglichen Untrage gur Berabichiedung. Es folgen bie Wahlen für bie ftanbigen Ansichuffe. Der Ansschutz für bas Lehrlingsmesen, ber Berufungsausschutz, ber Rechnungsausschutz und ber Ausschutz für bas Genossen-schaftswesen werben mit ber einen ober anberen Menderung in ber früheren Busammenfepung wieber gebilbet. Der Bor-ftanb ichlagt eine Menderung bes Beauftragtenwesens insofern Butunft für gewöhnlich in bie Sand einer Berfon gelegt wird. Demgemäß beschließt bie Rammer. Wegen Anstellung eines Genoffenschaftsbeamten batte ber Rammer. Borftanb fich an ben Minifter gewandt, melder erflatte, fofern bie Rammer felbit einen folden Beamten anftellen wolle, einen Roftenguichuf ju leiften. Bum Befchluß erhoben wirb ein Untrag bes Rammer-Sefretars, ben Borftanb ju erjuchen, probeweife im Rebenamt einen Genoffenfchaftsbeamten anguftellen. Gine neue Meifterprufungsordnung für Mühlenbauer, eine Ergangung ber Meifterprufungsorbnung für Bilbhauer fowie eine Menberung ber Meisterprufungsordnungen für bas Baubandmert werben gebilligt. Die handmerfer-Sterbe-Berficherung anlangend, fo erbittet und erhalt ber Borftond Auftrag, fich mit geno, jo erbeitet und bei Gebensverficherungs-Gesell-leistungsfähigen Sterbefassen ober Lebensversicherungs-Gesell-schaften wegen der Bewilligung von besonderen Bergunftigungen nahme und Ausgabe feftgeftellt. Der Umlagefan auf die Gemeinben für die Roften ber Rammer bleibt mit 10 Brogent ber Bewerbesteuer aufrecht erhalten. Bum letten Bunfte ber Tagesorbnung lagen verschiedene Antrage von Granffurt von Zwei davon betreffen die Einberufung der Bollversammlung nach Frankfurt a. M. resp. die Bildung einer Unterabtheilung der Rammer dort. Ein anderer Antrog, wonoch die Kammer sich gegen die Unterstellung der Bautonstrustionen berstellenden Schlosser unter bie tongeffionspflichtigen Gewerbe aussprechen foll, wird gelegentlich weiter verfolgt werben. Golug ber Berhandlung gegen

- Insolge Burstvergistung gestorben ist im biesigen Kranfenhause der 6jährige Sohn des Kutschers Seelbed. Elwillerstraße 17 wohnhaft. Der trauxige Fall sollte eine Mahnung sein, besonders dei der jest nahenden beiben Jahreszeit beim Genuß von Fleischwaaren recht vorsichtig zu sein.
- * Uebersahren. Seute Morgen übersuhr ein Mehgerwagen in der Schlachtbausstraße einen des Weges tourmenden Italiener. Dem Rann gingen die Röder des Wagens über die Brust. Allem Anscheine nach trug er schwere Verletzungen dabon.

* Das große Gartenjeft, welches bie Survermaltung befenntlich morgen, Camftag, veranftaltet und bas bereits um 4 libr beginnt, Durfte vorauslichtlich feine Ungiebungefraft nicht verfeblen, fowohl beguglid ber Ballon-Auffahrt, als ber großen 3llumination incorent bes abendlichen Doppelfongerts. Do es bie erfte Beronftaltung Diefer Art in ber im berrlichften Frublings. idmude prangenden Anloge bes Aurhausproviforiums ift, fo burfte bierburch bas Intereffe fur biefelbe noch erhöht merben. Bei bem ipaten Abgang ber letten Babngige fiebt auch ein gro-ber Befuch bon auberhalb ju erwarten. - Die Spiel- und Lejesimmer bleiben für Richtinhaber von Gartenfestarten gefchloffen,

23. IR. Cabarel. Der Dienftag Abend brachte einen Brogrammwedifel bes neuen Unternehmens; wenigftens mas Ginfegung neuer bramatifcher Darbietungen betrifft. Den Abend leitete bie ubliche Begrugung bon Geiten bes Conferengiers Derrn Abolfi ein, an bie fich in ber befannten Reihenfolge Die immer gern gehörten Bortrage bes herrn Ra ntenstu, Gri. Berthers und bes herrn Ramm ichloffen. herr Sautensth erfreute wieder mit bem Borirage ber "Chanionette" und bes befannten "Belene und Balbemar", Grl. Berther erhielt wohlberbienten Beifall für ibre brei mit gutgefdullen, glodenreinem Copran borgetragenen Liebchen, mabrenb herr Ramm mit bem Bortrage ber ernften Dichtungen "Der Batriot" und "Dieb und Dirne" ein gutwirfenbes Gegenitud jo ben boran gegangenen Gefangspiecen ichuf. Die bramatifche Stige Gein Mobell von Dr. E. Schmidt brachte bie erfie Programmnenigleit. Der Inhalt? 3mei Bruber, ein ernfier Rechtsanwalt und ein Maler mit ber befannten Binbhundnatur, feben fich nach langerer Trennung wieber, Im Saufe bes Doftors wirft eine niedliche Dame als Erzieherin, die früher bem Maler als Mobell gestanden bat, bon biefem aber nach einer ziemlich intim verlebten Beit figen gelaffen murbe. Der Rechtsanwalt tragt ihr Berg und Sand an, obgleich fie ihm gesteht, bag ihre Bergangenheit nicht gang tabellos gewesen ist. Mobell und Moler seben fich im Saufes bes Rechtsanwalts wieber; letterer wird beim Anblid feiner früheren Beliebten von ber alten Buneigung erfaßt unb will alles wieder gut machen. Alls Thea Golm fich begreiflicher-weise weigert, nochmals einen Bersuch mit ihm zu machen, ist er taktlos genug, seinem Bruber sein früheres Berhältniß zu beffen jehiger Braut zu erklären. Tropbem bebt Dr. Auerbach seine Berlobung nicht auf, bem leichtstunigen Bruber wird die Thur gewiesen. - In Die Darftellung theilten fich Die Domen Berned und Aul, jowe Die herren Nantenoto und Abolit. Der zweite Theil brachte bie befannten Bortrage ber Difenje Grl. Bergog und Regitationen bes Direftors herrn Abalfi. herr homann-Mebau prajentirte fich wieber als gewandter Improvisator, der etwa 30 ihm vom Bublifum genannte Melobien mit geschickten Hebergangen gu einem bubiden Botpourri vereinigt. Dos Brogramm ichließt mit bem einaftigen Schwant "Der Genie-ftreich" von Dr. E. Schmidt, bem bas gesammte Ensemble burch flottes Spiel gu reichem Beifall verhalf

* Bom Sungerfünftler Cacco. Das Bulletin vom 12. Tage lautet: Temperatur 36,8, Buls 78, Athmung 23. Sacco genog 21/2 Bloiche Gelteremaffer und rauchte 4 Cigarren und 2 Ciga-

fe. Ruchtliche Rubeftorer. Berfloffene Racht ging es in ber Lirchgaffe wieber recht lebhoft au. Gine Gefellichaft tam aus einem Restaurant und gerieth in Streit, hierbei that fich beignbers ein Mann bervor, ber feine Fran barbariich migbanbeite Muf ihr Weichrei bin eilte bie Rachbarichaft an bie Genfter. Gin Schutunn ichrieb bie Ramen ber Kratehler auf.

fa. Gin Rabfahrer tom geftern gegen Abend bie Labnitraße beruntergefauft, wo ibm ein Dobelmagen begegnete. 3m Begriff biefem auszuweichen, überfuhr er einen Anaben. Diefer wurde mit großer Bucht gegen ben Bortftein geschlenbert. Lente aus einer benachbarten Sabrit leifteten bem leberfahrenen bie erfte Dilfe. Der Rame bes unborfichtigen Rabfahrers murbe feftgeftellt.

* Unfalle. Gegen Abend um 6 Uhr murbe geftern bie Santtatswache nach ber Walfmühlftraße gerufen, wo ber 50ichrige Mbam Bembacher aus Boidenbach bei Darmitabt Krampfen lag. Dem Berungludten murbe bie übliche Silfe gu Theil. - Der Inhaber eines Colonialwaarengeschäfts heute Morgen mit bem Arrangement von Ausstellfaften beichaf. tigt. hierbei quetichte er einem fleinen Dabchen bie Sand. Gin Argt legte bem Rinde einen Berband an.

er. Durchgegangen ift gestern Rachmittog ein Reitpferb in ber Bilbelmftrage. Rachbem es feinen Reiter abgeworfen botte, rafte es weiter. Der 4jahrige Cobn bes Schutymanus Beng, ber an einer Bont in ber Rabe fpielte, murbe bon eirem Sufichlag bes burchgebenben Bierbes is ungludlich getroffen, bag er einen Armbruch erlitt und nach bem ftabtischen Kranfenhaus gebracht werben mußte. Das Bierd murbe furs barauf angehalten,

* Das Bod-Mie ber Aronenbrauerei hatten mir felbft Gelogenheit gu prufen und wir tonnen bas vollmundige, fraftige Gebrau nur empfehlen. Die Brauerei bat volles Anrecht, auf ihr Bier ftolg gut fein, ba es ber allgemeinen Gefchmaderichtung in jeder Beije entgegenfommt und babei auch in hygienischer Be-

giebung bon tabellofer Berfaffung ift. * Großes Militartongert findet beute Freitag und morgen Samftag Abend im Friedrichshof ftatt.

Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. d. Lahn. Borausfichtliche Bitternug

für Samftag, ben 13. Dai 1905.

Beitwerle etwas windig und mo'fig, tagsüber etwas fühler als beute. Benaueres burd bie Beilburger Betterfarten imonatl. 80 Big.3, welche an ber Expebition bes "Biesbabener Generals Mugeiger", Mauritiusfrage 8, täglich angeichlagen werben.

bestellt sich mit Vorliebe den "Wiesbadener General-Anzeiger", das Amtablatt der Stadt Wiesbaden, weil dieses Blatt die offizielle Fremdenliste und die Konzert-Programme des Kurhauses aus amtlicher Quelle erhült. Die Programme der Sonntags-Konzerte im Kurhause und in der Kochbrunnen-Anlage erscheinen allein im "Wiesbadener General-Anzeiger", weil die anderen Tageszeitungen nicht mehr in der Lage sind, die Programme aus unserer zweiten Sonntagsnummer nachzudrucken. Mit dem Abonnement auf den "Wiesbadener General-Anzeiger" kann täglich begonnen werden. Abonnementspreis 50 Pf. monatlich.



Budapeft, 12. Dai. Gin aus bem Gebiete Budapefts ausgewiejener, übel berüchtigter Mann murde von einem Schutymann wegen verbotener Rudfehr festgenommen und nach der Bache gebracht. Dort jog ber Jestgenommene ein icarf geichliffenes Mesier und ftach es dem Schutzmann in den Ruden, fodag diefer auf ber Stelle tet gufammen. brach. Der Mörder wurde verhaftet.

Die Unruhen in Rugland.

Lemberg, 12, Mai. Rad Meldungen aus Ruffifd-Bolen seien auf behördliche Weisung in der Ortschaft Odaschapt, wo berheerende Brande großen Echaden angerichtet hatten, fammtliche Juden in der Synagoge versammelt worben und hatten bort ichworen muffen, daß fie an ben Branden unschuldig find. Bahrend beffen brangen Bauern in bis Läden der Juden ein, pfünderten dieselben und b, molirten die Saufer. 2 Inden wurden get otet, 50 ichwer und 10 leichter berlett. Auch in den Orten Czelady und Binnica fam es gu Judenheben, die vom Militar unterftutt wurden.

Der ruitlich-japanische Krieg. Bon ber Flotte.

Totio, 12. Mai. Es beftätigt fich, daß am 9. Mai 3 mei ruffifde Rriegsichiffe, mabriceinlich "Roffija" und "Gromoboi", auf der Höhe von Aomori gesehen worden find. Seit dem 9, Mai murden fie nicht mehr gefeben. Anscheinend haben fie keinen japanischen Riistenfahrer aufgebracht.

London, 12. Mai. Daily Mail meldet aus Petersburg: Die Abfahrt des 4. ruffifchen Geschwaders fei von der Admiralität vertagt worden, bis man über bas Schicffal ber übrigen ruffischen Geschwader in Oftafien Informationen erhalten habe. Bur Abfahrt bereit liegen das Panzerschiff Slawa, brei Rreuger 1. Rlaffe und 8 Torpedoboote.

London, 12. Mai. Telegramme aus Hongfong berichten, die chinesischen Behörden hatten die amtliche Bestätigung erhalten, daß das Rabel zwijchen der Infel hainan und bem Festlande feit brei Wochen abgeschnitten ift. Gin Dampfer, welcher mit der Reparatur beauftragt ift, bat die Gegend inspigirt, ohne ruffische Rriegsschiffe mabrgenommen

Samburg, 19. Mai. Seute Nachmittag geben mit bem Dampfer Poseidon der Samburg-Amerika-Linie 220 bier angeworbene Mannichaften nach Libau ab, um auf den dort liegenden 5 Dampfern die nach Rugland verfauft mor. den find, Dienst zu nehmen. Die Transportbampfer, die für ein viertes ruffifches Geschwader bestimmt sind, verlassen Libau nächste Woche.

Auropaifin.

Betersburg, 12. Mai. Bu der Unterredung Ruro . vatting mit dem Korrespondenten der Rowoje Bremia wird noch mitgetheilt, Ruropatfin habe mit feiner Beichuldigung, daß seine Befehle in der Schlacht bei Mutden nicht aus. geführt worden feien, auf den General Bilderling abgegielt, mit welchem Auropatfin ftändig Differenzen hatte. Ueber seine angebliche Rückfehr nach der Heimath außerte sich Kuropatfin mit feinem Borte. Ebenso wird von seiner Umgebung erffart, man wiffe nichts davon, daß der General feine Demission eingereicht habe,

Raumung bon Charbin?

Parie, 12. Mai. Betit Barifien meldet aus Betersburg, aus bester Quelle werde bestätigt, daß der Befehl gur Raumung Charbins ertheilt worden fei. Gditar fei als Rongentrationspunkt für die ruffische Armee auserseben,

Die Rentralitätsangelegenheiten.

Paris, 12. Mai. Bertheidigung und Angriff mechieln in der frangöftiden Erwiderung der japanifden Beichmer. deichrift. Den Japanern wird vorgehalten, daß fie in ber Rabe ber Philippinen und von Riederlandifch-Indien fich ausgiebig unterstügen ließen und regen Berfehr mit dem Festlande unterhielten. Ferner wird die Regierung von Tofio erinnert, daß fie feit Monaten einzig und allein Frankreich Borftellungen mache, aber weder gegen Deutschland, den ftuntigen Roblenlieferer Roididjeftwenstys, noch gegen England fich beschwere, obidion nachweisbar beim Baffiren ber Malatta Halbinjel den Ruffen mehrfach Aufenthalt und Gelegenheit zur Aufnahme von Munition und Lebensmitteln seitens der englischen Behörden gewährt wurde, Frankreich habe niemals den Ruffen gestattet, einen französischen Safen zur Operationsbafis zu machen. In Tofio moge man fich beruhigen, da die Regierung des Japan alliirten England den frangofiiden Standpunft als richtig anerfennt,

Paris, 12. Mai. Wie verlautet, wird bas von bem Minister des Auswärtigen Delcasse im Einvernehmen mit bem Ministerpräftbenten Rouvier vorbereitete Gelbbuch über Die Reutralitätsangelegenheit ben Bericht über die verschiedenen Unterredungen des japanischen Gesandten in Paris Motono mit Delcassé, ferner Telegramme des franzöfiichen Gesandten in Totio, die dem Generalgouberneur von Indo-China ertheilten telegraphischen Beisungen, Tetegramme tes Admirals Jonquières über eine Unterredung mit

dem Beneral Roichdjeitwenstn und ichlieflich Depeichen der frangösischen Botichafter in London und Peteraburg betreffen. Diefes Gelbbuch tverde, wie aus offiziofer Quelle perfichert wird, beweisen, daß Frankreich fogar über die ihm durch fein Neutralitätsreglement auferlegten Berpflichtungen binausgegangen fei, indem es den Admiral Roichdjestwensin veran. lafte, auf die Wohlthaten mehrerer Bestimmungen des Reutralitätsreglements zu vergichten.

Interpellation.

Paris, 12. Mai. Der Deputirte Breffenie riditete an den Minifter Delcaffé ein Schreiben, in welchem er ihm anfündigt, daß er nach Wiedereröffnung ter Rammer eine In. terpellation einbringen werde, ob der Minister entspredend dem vom Parlament fundgegebenen Willen die nothwendigen Magnahmen ergriffen habe, um ben friedlichen Charafter der frangösischen Politik in Marokko und die Aufrediterhaltung der Reutralität Franfreichs in Ditafien au fichern. "Ich ware Ihnen febr verbunden, wenn Gie für die Erörterung diefer Interpellation, von der ich gleichzeitig den Ministerprafidenten verftandigt babe, ein möglichft nabes Datum festfegen wollten."

Der Raifer in Des.

Det, 12. Mai. Der Raifer begab fich heute Morgen S Uhr mit feinem militarifden Gefolge in Automobilen bon dem Generalkommando nach dem Exergizeplage von Frescati, um dort das Ronigs-Infanterieregiment Rr. 145 gu befichfigen und dann einen Borbeimarich der Garnison Det entgegenzunehmen.

Eleftro-Botationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anfielt Emil Bommert ." Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Benilleton: Chefrebattent Darig Goafer; für Inferate Carl Stoftel, beibe 81 ben übrigen Theil und Biesboben.

Künstlerische Photographie. 31 Rheinstr. 31. Tel. 9736



Wäsche für Neugeborene ** Baby-Artikel Carl Claes Wienbaden, Bahnhofstrasse





Gründt, Minebilbung für ben faufm Bernf Buchführung, Rechnen, Sandelstorreiponbeng. Cienographic, Maidinen. und Echonidreiben. Tag. und Abendfurje. Prospekte gratis and franko. 6397

Usambara-Mischungen sehr kräftig u. aromatisch empfiehlt 1/2 Kilo

1.45

1.70

C. Acker Nachf. E. Hees jr.

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 16.

Reitauration

· Goldfteinthal.

Speierling-Apfelwein sorten Beerenweine Obstweinkelterei Fritz Menwich,

1014

Illustrierter Wiesbadener W

Theater- u. Vergnügungs-Anzeiger

Unser Preisrätsel im Monat April.

Das Citat im verficesenen Monat fautete :

Und ob die Wolke sich verbälle, die Sonne bielbt am Himmelene't. Es waltet dort ein heiliger Wille, nicht bilndem Zofall dient die Welt-Das Auge rein und ewig blar, nimmt alle Wesen liebend wahr.

Richtige Lüsungen gingen ein von :

Richtige Löungen gisgen ein von:

1) G. Monderf, Adolfstr. 10 p. 2) E. S. Rosenthal, Schulberg G I
3) Latw. Grün, Philippaberg 43, 4) Kart Loder, Fhilippaberg 43,
5) Eison, Stern, Schulberg 4, 6) Rugo Reifenberg, Schützenhotztr. 12, 7) Frieds vehlüsselburg, Dottheimerstr. 29, 8) Georg
Michaella, Schwalbacherstr, 69, 9) Ad. Beyden, Seerobenstr. 20,
10 W. Buch, Adrechistr. 4, 111 P. Sulrberger, Adelbeidstr. 5,
12: Erich Kahn, Adelbeidstr. 12, 13) H. Kerstlag, Karktr. 53,
14: Rich, Baer, Bismarchring 41, 15) Paula Bischer, Adelbeidstr. 6,
14: Rich, Baer, Bismarchring 41, 15) Paula Bischer, Adelbeidstr. 13, 13) Rosenthe
str. 12, 16) W. E. Ziemasch, Mainzerstr. 6, 17) Arnold Kehn,
Adelbeidstr. 12, 18) Margarethe Graf, Adolfsalice 24, 13) F.
Lichtenstola, Tanusstr. 34, 20) Fr. Kahn, Adolfsedilec 24, 23) Ernst Hombrecher, Wellstr. 15, 24) G. Deddick,
Millerstr. 1, 20) Kart Jurk, Dottheimerstr. 6, 20) Fr. Frey, Mallerstr. 1, 20) End Grimon, Arndistr. 9,
Millerstr. 1, 20) Kart Jurk, Dottheimerstr. 6, 20) Fr. Frey, Mallerstr. 1, 20) End Grimon, Arndistr. 9,
Wiesbadeger General-Angeiger⁴¹, Mauritiusstr. 8-

Die Preise können auf der Expedition des "Wiesbadener General-Anzeiger", Mauritiusstr. 8: in Empfang genommen werden, gegen Vorzeigung der Legitimationskarte u. des Nachweisbüchleins.

Der Verlag.

Stronhüte, Filzhüte, Mützen und Schirme

empfiehlt in jeder Preislage

Franz Schwerdtfeger.

12 Faulbrunnenstrasse 12, im Pfau.

Der weltberühmte Hunger-

hungert streng bewacht heute den 14. Tag, ebt mir von Ober-Selters Mineralwasser. Tag u. Nach

20 sehen. Entrèe bei Tag 30 Pf., bei Nacht 50 Pfg

Kaifer=Panorama

Rheinstrage 37, unterhalb bes Buifenplages



Jede Woche zwei neue Reisen.

Mnegentlit pem 7. bis 13. Diei 1903.

Gine intereffante Banberung in Echleffen, Graffchaft Glat. Gerie II:

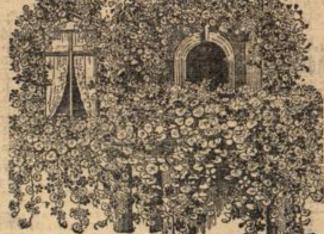
Ober Bagern. 28fg. Barientirmen, Gar-

mifch und Umgebung. Tuglich geöffnet von morgens 10 big abenbs 10 Ubr. 620 Eine Reife 30, beibe Miffen 45 Bfg. Abonnement.



Morgen Comitag : Metzelsuppe.

Morgens: Bellfleifd p. Cauerfran, Bratmirft. Habner, Dopheimerftrage 98.



Japanischer Balkonschmuck - Blitzmischung. Nach besonderem Verfahren innerhalb 4 Tagen aufgehend. - Anweisung liegt bei.

Um Fenster, Balkon, Lanbe, kahle Wande war rasch mit anmutigem Grün und Blumen zu bekleiden, beziehe man ein Samen-Sortiment japanischen Balkonschmuck von blühenden Kletter- und Schlingpflanzen — Blitzmischung — das ganze Sortiment Samen M

ein Doppelsortiment M 2.—. Das Sortiment enthält zauberhaft rasch wachsende alles über und über mit anmutigem Grän schmückende Kletterpflanzen, die ein farbenprächtig blumiges

Kleid schnell über alles Unanschnliche am Haos und im Gartenwerfen, süssen Wohlgeruch über die Umgegend ausbreiten.

Alte Blumentöpfe, Kästen, Kübel, freies Land, auch schlechter
Boden ist verwendbar: nach 3 Tagen geben die Samen auf,
man hat später nichts weiter zu tun, als die Zweige hoch zu
binden und dann rankt es und blüht es den ganzen Sommer
hindurch bis tief in den Herbst hinein. Die Aufträge sind zu
richten an die Blumengartnereien Peterseim Erfort, welche Firms richten an die Blumengärtnereien Peterseim Erfart, welche Firma den Verkauf und den Versand vornimmt.

Stiefmütterchen, riesenblumige Prachtsorten, 100 Pflanzen
M 1 * Thüringer Wetterhäuser mit Starkasten und grossem
Thermometer 98 Pf * Eucalyptus Fieberheilbaum, der berühnte Luftverbesserer Eucalyptus globulus, der heilsame
Kräfte birgt gegen Influenza u. Asthma, sollte in keinem Wohnzimmer, vor allem in keinem Schlafzimmer fehlen: Eucalyptushaumpflanzen in Töpfen 75 Pf. 8 Exemplare M 2 * ZimmerJessien in Töpfen 26 Pf. akazien in Topfen 86 Pf.



la unr la Qualitat Pierdefleisch

M. Idreste, 17 helmundstaße 17,

Sonnenberg.

Befannimachung.

Die erfte Rate Staatsftener pro 1905 ift fallig und ift beren Einzahlung fpateftens bis gum 15. d. Des. in ben Raffenftunden Bormittage bon 8-12 Uhr gu bewirten. Die Gemeindefaffe. 1424

Hotel-Restaurant "Friedrichsh

Gr. Militär-Konzert,

ausgeführt von dem Trompster-Corps des 27. Feld-Art-Regts. aus Mainz, unter Leitung des Kapellmeisters Herro Henrich.

Entrée 10 Pf. à Person, wofür ein Programm, Morgen Samstag, Abends 8 Uhr:

Operetten- u. Walzer-Abend, ausgeführt von derselben Kapelle. 1454

Bugjaloufieen, Rollladen

merben gut und billig reparirt bon Ph. Rücker, friedrichftr. 44 (20 3abre bei Plaramer).

Fleisch= pp. Lieferung. Am 2. Juni b. 36., fruh 10 Uhr, wird im dies-

feitigen Geichaftszimmer, Rheinstraße Dr. 47, ber Bedarf an Bleifch- pp. Waren für die hiefige Garnifon auf die Beit bom 1. Juli bis 31. Dezember 1905 verdungen. Bedingungen liegen aus und tonnen gegen Bahlung der Gelbfttoften bezogen werben.

Berfiegelte Angebote find por bem Termin mit ber Auffchrift "Angebot auf Gleifchlieferung" abzugeben. 1423 Garnifon-Berwaltung.

Un die Landwirte und Gartnereibefiger im Stabtfreife Wiesbaben.

Dit Bezugnahme auf die in dem ftabifden Amteblatt wiederholt abgedrudte Mitteilung, betr. "Baftpflicht Bers ficherung", werden die Beteiligten barauf aufmertfam gemacht, daß die neu begrindete Saftpflicht. Berficherungs. anftalt ber Beffen. Raffauifden lardwirtichaftlichen Beruisgenoffenichaft nach Beichluß bes Genoffenichafisvorftunves mit dem auf die Bewinnung von 1500 Mitgliedern folgenden Bierteljahrserften eröffnet merden foll, womöglich am

1. Juli L. 38. Das Formular gu Beitrittserflarungen (Boftfarten) ift erhaltlich im Burean des Geftions-Borftandes, Rathaus, Bimmer 26, und bei ben herren Bertrauensmannern : Landwirt Jafob Schweisguth, Steingaffe 3, Gartnereis befither Lothar Schend, Leffingftrage 1, Gartnereibefither Emil Beder, Langgaffe 44, Baumidulenbefiger Gottlieb Möller, Moripftrage 33.

Dafelbit liegen auch bie Gapungen gur Ginfichtnahme

Biesbaden, ben 10. Dai 1905.

Der Geftione:Boritanb. (Stadtausichuß.)

Rirchliche Alnzeigen. Sonntag. 14. Mai - Juvilate. Evangelische Kirche.

Jugenbasttesbienft 8,30 Ubr: herr Biarrer Ziemendorff, Sanptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Schütter. Rach ber Bredigt Chritenlebre, Abendgottesbient 5 Uhr: herr Fifar Deinede.
Amtowoche: herr Pfarrer Schügler.
Bitta och, Abende 6-7 Uhr Orgelfongert. Eintritt frei.

Dauptgottesbienft 10 Uhr: Grein Rach ber Bredigt Thriftenfehre, Abendgottesbienft 10 Uhr: Gere Dilfsprediger Eberling.
Mmt &m och e: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Grein, Beerbigungen: herr Dilfsprediger Eberling.

Evangelisches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Lefezimmer it Sonn. und Fetertage von 2-6 Uhr für Ermachfene Jungfrauenverein ber Berglirchengemeinde: Conntag Radim. 4,30 bis

Mittwoch, Abends 8 Uhr: Diffions Jungfrauen Berein. - Berfamm

lieng für Frauen. Beben Mittwoch und Samftag, Abends 8,30 Uhr: Probe bes Evangel. Rirdjengelangvereine.

Renfirchen gemeinde, - Ringfirche. Gemeinbegottesbienft 10 Uhr: herro Bfarrer Beber, Rach der Bredigt Chriftenichte. Abendgottesbienft hilhr: herrhilfsprediger Schlofter. Am towo che: Tanjen u. Trauungen: herr Pfarrer Friedrich.
Beerdigungen: herr Pfarrer Rich.
Glarenthal

Gottesbienft 10 Ubr: Berr Bfarrer Stifc. Ber famml ungen im Gaale bes Bfarrbaufes an ber Ringficche Dr. 3. Sonntag von 11 30-12.30 Uhr: Rinbergottesbienft. Beiter: Derr Pfr,

Rifch it. Dr. Bir. Schloffer. Conniag Radim, 4.30 ilhr: Berjammlung junger Madden (Conntage Berein). Dienstmadden find berglich willfommen. Mittwoch, Radim bon 3 ilhr an: Arbeiteftunden bes Frauenvereins ber Reutirchengemeinde.

Ponnerftag, Abends 6 Uhr: Borbereitung für bie Belferinnen, Mittwoch, Abends 8 Uhr: Brobe bes Ringfirchenchors,

Rapelle Des Banlinenftifts. Sauptgottesbienft Borm. 10.15 Uhr. Rachm. 4.30 Uhr: Jungfraue verein. Dienftag, Rachm. 3.30 Uhr: Rabverein.

Chriftliches Deim, Weftenbftrage 20, 1, Jeben Mittwoch Abend 8.30 bis 9.80 Uhr Bibelftunde fur Frauen und

Mabden. Ebangelifches Bereinshans, Platterfrage 2. Countag, Borm. 11 30 Uhr: Countage fuit. Rochm, 4.30 Uhr: Ber-fammlung für junge Mabchen (Countageverein). Abends 8.30 Uhr: Berfammlung für Jebermann (Bibeiftunde). fr. Bfr Hiemenborff. Jeben Donuceftag, Abends 8.30 Uhr: Gemeinichaftenbe.

Co. Manners und Jünglinge Berein.

hinteres baus, 1. Ct., fleiner Caal, Sonntag Radim, 2,30 Ubr: Spagiergang nach ber Dabelsquelle, Jugende abtheilung, neutonfirmirten Rnaben u. Familienangeborige find hierzu freundlichft eingelaben.

Montag, Abends 9 Uhr: Gefangftunde. Dienftag, Abends 8 30 Uhr: Bibeiftunde ber Jugend-Abtheifung Mirmoch, Abends 8,30 Uhr: Bibeiftunde. Donnerftag, Abends 8,80 Uhr : Hebung bes Streichurcheffers.

Freitag, Abende 8:30 Uhr: Pofannenprobe, Samitag, 9 Uhr: Gebetftunbe.

Das Bereinstofal ift jeben Abend geöffnet. Bereinsbefuch frei. Berein bom Blauen Krenz. Bereinslofal: Marlifragel3. Berfammlungen: Sonntag. Rachm. 5 und Abends 8.30 Uhr, sowie Mittwoch, Abends 8.30 Uhr. Jedermann in berzich willfommen.

Changel .- Butherifcher Gottedbieuft, Abelbeibftrage 23.

Borm. 9 30 Uhr: Lejegottesbien Ebang. Lutherifder Gotteebienft. Rirdfaal: Oberrealidule 2. Stod, Oranienftrage 7.

Borm. 9.30 Ubr : Bredigtgottesbienft.

Evang. Rirchen-Gotteebienfte ber Methobiften. Griebrichftrage B6, hinterhaus Bonntag, 14. Dai Borm. 9.45 u. Abends 8 Uhr: Predigt. 11 Uhr:

Conntagefdjule. Dienftag, Abenbe 8,30 Uhr: Bibelfiunde Donnerftag, Mbenbs 8,30 Uhr: Singftunbe.

Brediger Chr. Schwarg. Baptiften-Gemeinbe, Dranienftrage 54, Binterb. Bart. Sountag, Borm. 9.30 Ubr: Bredigt 11 Ubr: Countagefdule. Rachm. 4 libr: Brebigt, baran anfchliegend Gemeindeftunbe. Bintwoch, Avende 8.30 Uhr: Gebetsandacht. Donnerstag, Abende 9 Uhr: Uebung bes Gefangbereins,

Erbauung, 14. Mat, Borm. 10 Ubr, Erbauung im Babligale bes Rat-baufet. Themar "Epilog zur Schillerfeier, Lieb: Ro. 394.

Der Butriet ift für Bebermann frei-Brebiger Beller, Bulomftrage 2 Sonntag, ben 14. Dai Borm. 10 Ubr: Amt mit Predigt

2B. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacherftrage 2 Sonntag, 14. Mai. -- B. Sonntag nach Oftern.

langert, auch fei an bas Gaftenalmofen bas bis babin noch entrichtet merben fann, erinnert. Ratholifche Mirches

1) Pfartir che jum bl. Bonifatius. Erfte bl. Meffen 5.30, zweite 6.30, Amt 8, Rinbergatesbienft (bl. Meffe mit Bredigt) 9, Dochamt mit Bredigt 10, lebte bl. Meffe mit Predigt 11.30 Uhr. Rachm. 2.15: Chriftenlebre mit Andack (518). Abends 6 Uhr Maiandacht, ebenfo am Dienftag, Donnerstag und Samftag

Un ben Bochentagen find bie bi. Reffen um 5.30, 6.80, 714 (7.10) u. 9.15, 7.15 find Schulmeffen; Montag u. Donnerdag Bleichftraßifcule, Dienflag u. Freitag Bluderfchule u. Gutenbergichule, Mittwoch Samflag für Die Mittelichulen an ber Quifen. u. Rheinfrage, Die bob. Dabdenanftalten.

Beichtgelegenheit Camflag von 4 bis 7 und nach 8 Uhr, fowie Sonntag Morgen bon 5.30 an.

2) Maria. Silf. Kirche. Gelegenheit zur Beichte 5.30. Fruhmeffe 6, zweite bl. Meffe 7.30 Rin-bergott Sdienft (Amt) 8.45, Hochamt m. Predigt 10 Uhr. Rachm. 2.15 Chriftensehre mit Andacht zu Ehren bes hl. Joseph (542) Abends

Montag, Mittwoch u. Freitag Abends 6 Uir Maiandacht. Un ben Bodentagen find bie ht. Meffen 7.16 u. 9.15. 7.15 find Schuls melfen: Dienitag u. reitag für die Caftelffragidule, Wittmod und Samftag für die Lebrftrag- u. Stiftfragidule.

Welegenheit gur Beichte ift Freitag Rachm. von 6-7, Samftag Rachm, von 4-7 u. nach 8 Uhr.

Camftag Rachm, 4 Uhr Salve

Am 13. ds. Mts.

von "Keller's Bierquelle"

(früher Keller's Weinstube)

Kirchgasse 13

WIESBADEN

Kirchgasse 13.

Ausschank von prims Bier aus der Hofbierbrauerei Schöfferhof A.-G. in Mainz, Kulmbacher, Münchener u. Pilsener Bier u. Pfungstädter Bock-Ale. ff. Weine und Liköre.

Jedes Glas 10 Pfg.

Hochfeine belegte Brödchen à 10 Pfg. Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst

97r. 112-

Alois Keller.

Achtung! Schneider! Achtung! Conntag, ben 14. be. Dies., Bormittage 10 Hhr, finbet

im Saale bes "Deutschen Dof", Goldgaffe 2, eine

grosse öffentliche Schneider- und Schneiderinnen-Versammlung

Tagesorbnung:

1. Das Berhalten Der Firmen B. Margheimer, Bit-helmftrafte, M. Anerbach, Friedrichftr. S. Groß, Friedrich-ftr. 5. Daas. Taunusfir. 13. gegenüber unierer Kommiffion betr. Die Gieftener Streifarbettanfertigung am Ort, und wie ftellen fich bie Rollegen bagn ?

Es if bringend notig, bag ein jeder Rollege in biefer Berfammlung eint. Der Ginberufer. exideint.

Camftag, ben 13. b. Mts.,

Rachmittage 5 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungs. Iotal, Rirdgaffe 23, öffentlich swangeweife gegen Baarzahlung :

Schreibtifch, 1 Tifch, 1 Spiegel, 1 Brodgeftell, 1 Ladenthete, 1 Chaifelongue, 1 Buffet, 1 Bertifow, 1 Divan, 1 Trumeau mit Spiegel und 1 Bucher-

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

1478

Camftag, ben 13. Mai er., Mittage 12 Hhr, berfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier :

3 vollft. Betten, 1 Garnitur und 4 Geffel, 5 Rleiberichrante, 1 Baarenichrant, 1 Raffenichrant, 1 Chaufenfter-Ginrichtung, 1 Gefretar, 1 Bertifom, 1 Chaife longue, 3 Mahmaidinen, 32 Bde. Debers Converi. Legifon u. A. m.

Bffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

Lonsdorfer, Getigtsvollzieher, Portftraße 14.

Alfgije-Rüdvergütung.

Die Afgijerudvergutungsbetrage aus vorigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfange. bestätigung im Laufe diejes Monate in der Abfertigungs. ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit von 8 Borm. bis 1 Nachm. und 3-6 Nachm, in Empfang genommen merben.

Die bis gum 31. d. Dies, Abende nicht erhobenen Afgife. Rudvergütungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Bofiporto burch Boftanweifung überfandt werben.

Biesbaben, den 12. Mai 1995. Stabt Afgifeamt.

Große

Damen-Confections- Perfleigerung

Rächften Montag, ben 15. Dai er. und bie folgenden Tage, jeweile Morgens 91, u. Rachmittags 21/2 Uhr anfangend, lagt herr S. Hamburger wegen banlicher Beranberung nachverzeichnete Confettion in meinem Auftionslofale

Marktylah 3,

meiftbietend berfteigern.

Bum Musgebot fommen :

Roftime, Roftim : Rode, Bloufen in Geibe, Bolle und Baichftoff, Jaquets, Stanb- und Regenmantel, Rinder-Rleider u. Jaquets u. j. w.

Bernhard Mosenau,

Burean und Auftionefale: Marttplau 3, 1471 an der Mufeumftrage.



Nene Uferdemengerei jest unr Mengergaffe 6. Telefon 3244.

Gleichzeitig bringe mein Speifebane in empfehlenbe Erinnerung. Zaglich warmes Gffen gu jeber Tageszeit.

Cauerbraten mit Rartoffeln gange Portion 25 Big. . 30 . Sadbraten " 40 .. Mumfteat

Freibanf.

Fleisch eines Ochfen (45 Bi.) eines Bullen (40 Bi..) zweier Rübe (35 Pi.), eines gefochten Ochfen (25 Bi..) breier get. Schwein (40 Bi..) Wiedervertaufern (Fleischandlein, Metheren, Sturfbereitern, Wirthen und Koftgebern) ift ber Erwerb von Freidentfleich verbaten.

2 Endt. Echlanthof Berwaltung.

Ein gutgebenbes

Colonialwarengefdaft

ift unter gunftigen Bebingungen fof. b. ju bert. Diff. u. J. R. 1448 a, b, Ero. b, Bl. 1448

Federrollen, gebrauchte, in großer Mus-gu verlaufen Dophe mer-85.

Aelter. Mädden

m, bie Sansarb. grbl. verfteb. ge-fucht jum 1. Juni Emferfrage 11, Part., rechts

Baufalfsteine

ca. 150 cbm bom Abbrud, an b. Rubesheimerftr, lagernb, billig ab-jugeben, Rab, Rubesheimerftr, 15,

Pranfenftr, 15, Sth., 1. Ct., 3 28 Bimmer und Bubeh. gu pin. 98th. Bob., 2., r. 1468

2 Manf. mit griche fofort gu bermieten 29orifir, 11, im Laben. 1465

Bid. 35 Big. Ladiarben Dib. 60 Big. Beinalfruid Schoppen 32 Big. Terpentindl Schoppen 50 Big. Terpentindi-Grfat &ch. 40 Bfg. Beim Bib. 40 Pfg.

ftreibe Bid. 4 Bfa. Bolus Bfb. 2 Big. offeriert

Carl Ziss, Grabenfir. 30. Grabenfir. 30.

ots Austäufer geinat. 1442 Rud. Bochtold & Co.,

Quifenfrate 33.

Suche fleines 2-Familien-Sandden nebit eimas Garten und Stall ju mieben, event, ipater Anfant. Geft. Dff. unter J. W. 26 an bie Erpeb. b Bl. erbeten.

Gin gut erh. Tourenrad mit Greifauf preisw zu verf. 1444 Oranienstr. 3, B. Walramstr. t7 (Schuhladen), gut mödl. Zimmer zu vers miethen. Servenrab, gut erb., bill. ju bt. Mblerfir. 49, 2. 6., B. r. 1470

Gine Englanberin

wünfcht englifden Grammatit- u. Ronversationbunter icht gu erteilen. Sonorar maßig. Miss Cook, Biebrid, Ratbausftr. 10, 2, 922 Rieieer, Anabenangige, Weiß-geng w. gut und billig an-gefertigt 7994

Rirdigaffe 19, 3. Gt. 1. Schneiderin impl. und außer bem Sanfe 116 Bilderftr. 24. 1, r.

Beffere Berren- und Damen-Baiche m. angenom. (Gigen. Bleiche) Dochftr. G. 1176

Bafden u. Büglen Wifte 1. Walden it. Bugle 751 Rountrage 20, Bart. Bajde wird gum Wafchen u

Bügeln angenommen. Rab Sellmunder. 33, Bbb , D. L. 256

Sucht. Schneiderin empfiehlt fic im Anf, von Rleibern und Bloulen, Tabell. Sie u. fanbere Ansführung. Sellmundfrage 40, Part, lints.

Die Waicheret und Garbinenfpannerei mit elettrifdem Berieb von Roll-Suffong, Albrecht. fir. 40, empfiehlt fich ben geehrten Berrichaften.

Sudt. Schneiberin empfichit fich im Unfert, von Rieibern unb Tabell. Sin und faubere Musführung. Much tonnen Rieiber gur Anprobe gem. w. Eleonoren-ftrage 3, 9, St. L. 1210

Bafche gum Bügeln wird an-Mith. 8. St. bei Rrilger. 8611

Meiner Rundichaft und Bauunternehmern gur Nachricht, baß ich bon anfangs Dai für bie biesjährige Campagne 3-31/2 Millionen Ringofenfteine abzügeben habe und bemerfe hierbei, bag ich bem Biegelring nicht an-

Fritz Rückert, Biegeleibefinor, Morinftr. 41



Die

Abholung von Gütern zor Bahn erfolgt durch die

Rettenmayer'schen Roll-u. Gepäckwagen zu jeder Tagesstunde. (Sonntags Vormittags nur

Frachtgut: binnen5 - 6 St. Eilgut: 3-4 " Express: 1-2 " Telefon No. 2376" oder No. 12.

Eilgüter.)



Bureau: 21 Rheinstrasse,

neben der Hauptpost.

Schuly-Reparaturen!

Damenftiefel, Cohlen u. Wled 2 Dif. Herrenntefel,

Cohlen u. Fled 2.50 Dl. Bei Beftellung Abbolen u. Bringen innerhalb 2 Ctunben. 10-12 Wehilfen.

Gute Arbeit. Brima Leber. Pius Schneider, Schubmacherei, Midelsberg 26, Jaden,

gegen über ber Synagog. Deine Conthmader Wert. obere Webergaffe 49,

Secret. Soblen u. Fled 2, 70 anf., Frauen 1,90, Stiefelbiddien 3-th, 8,50, 2-th, 2,50, 1-th, 2 Mt. Um geneigten Bufpruch bittet

W. Kölsch.

Toilette - Ausschuss-Seife

or Bjund 45 Pig. Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch

Glycerin-Ausschuss-Selle

per Biund 55 Big. (reine Qualitat) Adalbert Gärtner, Marttftrage 18. 7866

Sie Wert auf einen famber gefahlten und icon reparirten Stiefel, fo geben Sie gu

Ph. Mohr, Schubmachermeifter, r. 41. Bleichfte, 41. Billigfte Breife. 8789 Bleichftr. 41. Für

Mantermeiner!

Gitter Behm tann abgeholt ober guf Berlangen gugefahren

Alle Sort u Leder, aum am ausschnitt empfiehlt billigft

A. Rödelheimer.

Mauergaffe 10. Mas Ansverfanf. 20

Wegen Mufgabe b. bet Lagerd große Barthie neuer herde u. Defen außerft billig abgugeben Bortftrage 15, Sub B

21 iie Arten Mobel. Betten, Copbas, Schrönte, Spiegei, Tiiche u. Stuble, Marcaben, Ded betten u. Riffen, jowie gange Mus-fiatrungen tauft man am beften u. biffig en in ber Mobelhandlung Webergaffe 39, nabe ber Saal-gaffe. Jean Thuring,

Brennholz fpottbillig gu baben am gibbrud

Tave gierer. Befichtigung ohneRauf

Mugenheilauftalt.

Backfteine. 70-80 Taufend alte Badfleine Blubvert & Cgenoif.

Telephon 2015, Bügel-Rurfus, Deab en und bas Bein u. Giangbugein grundl. und billig erlernen Bleichftrage 14. 1. Et., L

Kartendeuterin,

1445

berühmte, ficheres Gintreffen jeber Angelegenheit, Fran Nerger Wwe.,

empfiehlt billigft Jacob Frey, Erbacherftr. 2, Ede Balluferfir. Teleion 3432.

in meinen Beinfinben fiebfranenplak 12

Franz Kirsch. Weinhandlung, Mainz.

am Dom.

Guten bürgeil, Dittags. und Albenbtifch ju haben Baframir, 13. B L.

Speifehaus, Edwalbacheritrage 15. Guten Mittagetifch 50 Big., Abenbtifch bon 35 Big. an.

Gigene Schlächterei. Rupp G. bürgerl. Mittagstifm

nu 50 Big. Reftaurat, "Boftene". Roonftr. 10, & Mettenmaper. 1409 Weinfäffer,

frifd geleert, in allen Großent 3. baben. Albrechtftr. 82. 7698 Haarzopfe,

Scheitels, Toupets, Ctirnfrifuren.
Saarzöhfe in allen Farben von M. 2.50 an, Daarunterlagen von 50 Big. au, fowie alle vortommenden Haararbeiten werden naturgetren angefertigt und aufgrarbeitet zu bill. Pretten bei 1441 K. Löbig, Frifeur.
Bieichftrafte, Ede Delenenftraße.

Zweischenkraut, Bfa. 20 Pig., u. 25 Bfg. Altftadt - Confum 31 Mengergaffe 31. 1460

Drogen:, Farben, Colonial und Materialtvaaren: Geichäft

in verhälmiftalber per fofort gu vert, Off. u. H. H. 14.1 a, bie Erpeb. b. Bl. 1441 Shirme merben ichned u. bill. Gibergogen u. reparirt. Friebr. Bettermann, Michelsberg 26, 1. Gt.,

gegenüber ber Sunagoge. 1469 Al bill beferet Wie mirb gut u. bill. beforgt Mauritineftr. 8, 1913 B. Et., bei Aramer.

Mafche g. Bageln mirb an-Albrechtftr. 7, Bbb., 4. Gt. Frau auf bem Banbe fucht

Berr fchaftsmäsche

jum Bafden, Bügeln u. Bleichen. Reine Rranfenwaiche. Be fagt bie Egpeb, b. Blattes. 1348

Sarlftr. 1 merben alle turen an Möbein, lowie Auf-policren und Mattieren ber-leiben zu allerbilligften Be eifen

Schneiberm empfiehlt fich jur Anf. aller Damentleibung. Marie Schalk, Jahnft. 7,

Wohnungs= Anzeiger.

Wohnungs-Plakate

auf Carton und Papier, je nach Grösse das Stück für 20, 30 und 50 Pfg. mit folgendem Text:

Wohnung zu vermieten dto, mit Zimmerangabe Möbl. Zimmer zu verm. Zu vermieten Zu verkaufen etc. etc.

stets vorratig Wiesbad. General-Anzeiger Mauritiusstr. 8.

Miethgeluche

Gesucht

p. 15. ob. 20, cr. ein freundt, mobt, Bimmer mit Benfion, moal, n. Often (Morgenforme) get, für einen heren auf ein paar Wo in alfuratem, femerem Briva banfe ob. rubiger Benfion. Babegeiegenbeit im Saufe nicht erforberlich Off. m. Breifang. u. H. B. 924 an bir Grp. b. Bi, 924

Vermiethungen

Bilhelmitr. 10,

Bel-Etage, Ede Quifcuftrafte, bochberrichaftliche Wohnung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubeber und allem Comfort, Bift ic. 1. April 1905 gu vermiet. Befichtigung gwilden 3 unb 4 Ubr. Raberes Bureau Dotel Metropole.

7 Zimmer.

Wilhelmstraße 15.

Bobnung, 7 Zimmer, Bab u reicht. Bubeb, 2 Tr. boch, ju perm. Rab, Banbureau ba-

6 Zimmer.

Biebricherftraße 17

A bie bochberrichaftliche, gang ber Rengeit entfprech, einger. t. Et. telt. aus 6 Bimmern, Riiche, Bab. 2 Mani, nebft reicht. Bubehor (Barmwaffer, Etagenbeigung) p. 1. Dit. b. 3. ju perm. Wah. baf. ober bei baf. ober bei W. Rehbold, Schupen. boffir. 11, Burcau. 9096

5 Zimmer.

Dambatithal 19, Gtb., Bart. Ballon fofort ju berm. Rab. Rab. bet Damliaditbal 12

Dobbeimerftr, 64, 3, fcone lufrige 6-Bim. Bobnung mit reicht. Bubet. weg. Auf. löfung bes Sausbalts per foi. ober fpater gu vermietben, en. mit Diethnachlag. Rab. In: malesburean Abelheibft. 23. 491 Bart.

4 Zimmer.

Bluderplan 5, Icone 4-3um . Bobn. in ber 2. Et. mt Bubeb, preismerth ju verm. Rab.

Deruban Clatentoalernrape 5 find grott berrichaftliche 4. und the Zimmerwohnungen preismert auf gleich eber fplier ju berm. 6936

Demogn Bantupaverg t. See 4: Bim -2Bobn per fofort

3 Zimmer.

3 Bimmer, Ruche u Babeb. auf 1. Juli gu vm. Breis 460 IR. Rab. Bob. Bart.

Sotheimerfir, 74, Ede Gitviller. ftr. find 3-, 4 n. 7.3immrr. wohnungen mit Aubehör auf fof. ober ip. ju vin, Rob. 1, St. 3792

Cirvillerftrage 2, 20h, find 3, pater ju berm. Rab. Dopheimerftrage 74, 1. St. 8685

Denban Envillermraße 7. Stu., 8 Bimmer und Ruche per fofort ober fpater ju verm. Rab. fofort ober fater ju briting, 29, bafeibli ober Schierfieiterfin, 29, 3. Etape.

2-Bim. Bobnung im Bob ber 1. Juli gn berm. Fromipip-Bobnung per 1. Mai gn verm., Dactiodwohnung im Dib. per fo-foit zu verm. Wertftaite per fot. zu verm. Raberes Gneifenau-trage S., 2. r. 9205

Stiebricherftrage 6. n. ber Dob-beimerftr., icone Bahnungen, Bart., 1. und 2. Ctage, belt. aus 3 Rimmern, Bab, Speifefamin. Erf. Balton, Ruche, 1 Daniarbe u Beller auf gleich ober ipater au bermieten, Rab, baielb? Bart, ober Prantbrunnenitrage 6, Seitenb, bei fir. Beingartuer, Conferrain ich. Werfin ober Lagerdume zu bernieben. mieten.

Richgaffe 9, 8 gim Wognung mit Jubeb. per 1. Juft in pm. Rab. 1. St. L. 1400

Steingaffe 23

Stuche und Reiler fofort gu ver-

Bietenring 12,

2 Zimmer.

Gliviflerfir. 2, Bab., find 2-Sim Bohn, auf 1., Juli ob. ipat, gu vernt, Rab, Doubeimers ftrage 74, 1. St. 8634

Sa. 2-Bimmer 29ohnungen gu vermie ben Jagerfraße 4. Maberes bafelbit.

Binge 2-Bimmer Wohnung per ofort gu verm. Rirdigaffe 87. Rab, Rirdig. 35, Stb. Deriphrage 11, 2 Gn., find 2 terre, neu berger, Bimmer auf gleich ober ipater gu bermiet. Rab, baf. Bart, ober Bortfir, 25,

Platterut. S, 1 Ct. 23, 18., gas vort., auf gl ud. 1. Juli gu verm. Gartenbenutung. 368

Bheingauerftr. Gde Gir-billerftr. (Aruban Fritz Born), 2- u. 3-3im. Wohn. m. niem Bubet, preiswerth ju verm.

Fritz Born. Architelt. 31 bringtraße 44, Stn., 2, St., Skanfard-Bohnung gu verm. Rab. Bbb., Part. Chone 2 Bimmermobn., Ruche und Abichtuß gum 1. Juli

gu berin. Rab. Schierneinerftr. 11. Stb. 2 St., i. 1090 Schierfteinerfte. 19, 2 Manf. m., Rudje und Reller ju berm. Breis 16 Dit.

Billentoionie Gigenbeim, 2. Bimmer. Bobn, p. 1. Buli gu verm. Raberes Gigenbeimftrage 1, 1,

1 Zimmer.

bierfir. 42, 1 Mani m. Berb Molecult. Beller gu berin.

Seilmundftrage 41, oth., im 3, Et. ift ein Bimmer und 1 Ruche per fofort ju verm. Raber. bei 3. hornung & Co., hafner-

Stelleritt. 13, Sob., 2. e. groß., leeres Bimmer mit Balton u. fep. Eing. ift fol. an eing. Derrn ob. Dame gu verm. Dasf, eignet fich auch vorgual, f. ein Bureau 146 Burdgaffe 56, 1 Binmer u. R. 1055

Ludwigitrafie 4,0 Bimmer u. Ruche ju verm. 747

Ludwigftr. 6, 1 großes Jimmer, Rudje u. Ram. auf fof. cb. 1. Mai ju vermi. 81

Ludwigftr. 8, 1 fcon Grontfpigimmer fofort an perm. Rab. 1. St. 1836

Mauritiusstrasse 8

eine il. Bohnung, (1 gr Bimmer u. fl. Ruche), fur 20 Dart monati. im 3. Etod gu vermiejen. Raberes bafelbit.

Deicheisberg 20, mehrere Boh-rinngen von 1 Bim. und Ruche gu vermietben. 1416

Vianterit. 8, 1, Et., 1, Bint., 1 Rude, 1 R. ouf gleich eb. 1. Juff ju verm. Roch u. Benchtand porb Gargenbenutung, 367 Stetungfie 16, Daden, 1 3 m.

Merfir. 1 ift ein gr., gerades gn verm. Raberes bafelbit,

Rauenthalerftr. 5. Wib., Bait. 1 Bim. mit 2 Betten. m. fep Ging, 311 brem. b, 1 Mary, 6590 23 atramar. 30 ein Sim., R. und Rell r gu verm. Mnguf. pon 4 Uhr ab.

alramftrage 30 eine beigbare Mani, m perm.

Leere Zimmer etc.

Mauritiusstrasse 8

ift ein groß, leer, Zimmer im 3, Ct. per 15. Mai, für 12 Mt. monatt. gu verm. Dab. bafelbit.

Domerberg 19, 1. St., gr. iceres 3 mmer m. fep. Ging., init einer Manjarde, gang ob. getheilt, lofort ober ipater ju verm. Rab. bafelbft Bart., Baben.

Möblirte Zimmer.

Grantein gu vermierben, Dab. Ablerftrage 49, Oth. Bart.

Gin gummer mit obe. obne Roft billig gu verm. Ablerftr. 51,

Ginf. mobt. Bim. ju vermieten Abierftrage 55, Sth. 1218 21 bieritrafte 60, Bart., erpalten reint, Arbeiter gute, billi e Roft und Logis.

Muit. fanbere Arbei er tonnen fofort Schiafftelle erhalten . Philipp Kraft, 545 Ablerftrage 63, Dth. Burt.

Motinrage 10, Geb., it. r., gimmer 3n bermietben.

Mibreditt, 36, 1. Et., t., Ede ichon mobl. Bim. ju verm. mit o. ohne Beni, mit 1 u. 2 3. 8648 3 ibrechtitt. 46 erh. anft. Arbeiter nur ichone Schlafft. Raberes Drbd., Batt.

Bismardring 7, ftb., 1 r., mibt., 3im. m. 1 eb. 2 Betten m. ob. ohne Roft ju berm.

1 oder 2 beffere Arbeiter erb. 1d. Schiafft, hermannftr. 23, 9. Er. Ede Bismardring. 865

Bismardring 9, 2, mout. Bim. preisip. 1. permieten. Och, mobi, Bim, mit over ohne Peni, an beff. herrn fof. gu vm Bismardring 20, 3., r. 6474

Bismardring 31, 8. St. r., mobl. Zimmer m. ich. Anst. mit ober ohne Penfion binig au berntiethen. Reinl. Arbeiter

erb. fc. Echlafft. Bismardring 31, 2 Tr., bei Bifchof. 1250 Sd. mobl., luftiges Sim. m. 1 2 Betten mit ob, obne Benf. ju vermieiten Bismardring 32.

Bidmardeing 33, 1. r., mobil. an ben. herru ju verin. 85

Bismarkring 38, Part. L. ein icon mobl. Bimmer

Gin möbl. Zimmer gu vermietben.

Rab. Blüdernlat 5 Btb., B. r. Debt. Mant. an reint, Arb. 3, Grage. Dafelbft mobl. Bimmer an anfianbiges Grantein gu ber-

id. mobi, Bim. mit 2 Bett. an auft. Leute, am I. Gri. gu um. eventl. mit Beni.

Bicherftrage 17, 3 Er., mobil. Bobn. und Schlafzimmer fofort zu vermiethen. 1270

Bieichitt, 26, 2, r., ein gut mobl. Bim. an beff. herrn Ciarenthalerut, 3, b. Fr. Mun.

(5r. Surgitt, 9, elegant mobil. permiethen. Bim. frei mit u.j obne Bent.

On parle français, Ginfreundi, Jimmer ogne Mobel fofort gu berm, 998

Dambachtal 5. Dopheimerftr. 26, Gtb., 2. Gt., ubbi. Bimmer mit 1 unb 2

Beiten frei. 1244
21 un. Arbeiter erb. Roft und Pogis Dobbeimerftraße 46. Sth., Bart. Ite. 726

Dabaeimerner, 94, 8., bei dier, Deren paff., fof. b 2. bin. 8934 Drobi, Jimmer ju vermoren Drubenftraße 8, 2, Credits.

Bimmer (event, 2 Bette biffg gu verm. 13

Freundlich mobl. Zimmer an mit ober ohne Roll preiswert gu vm. Geenorenftr, 5, 1. St. 716 Schlafffelle gu berm. Emfer-

Emferitrage 25, möblirte Zimmer ju

Emferfrage 28, 3. Ct., ein mobl. Bim, mit zwei Betten gu permiethen. Panibrunnenur, 12, 1. Gt, r., erhalt ein auft, ja Dann g. Roft u. Logis auf gleich (modent).

Frantriffe, Id, il. Ct., ein mibbl.

Comf. moot. Bimmer jufort gu permiethen Friedrichite. 12. Bbb, 8. mobi. Bimmer gu vm. Goben-ftrafie 4, Bart. lints. 8881 Gorthefer, 1, 1., mobi, mantarbe

(Sen ichoues mobs. Bimmer mit ober obne Roft ift an Berfonen gu verm. Rab. harting. Sartingarage 7, Bob., 2., i. nabe ber Platterftr, u. Rrantenb.,

fch. mobl. Bim, gu brem. elenenfit, 2, 1, Gr. 1, mibi, Bimmer per fof. ober fpater git bermiethen

Selenentraße 15, 1. Et. ichon mabi. Bimmer mit feparatem Selecemurafe 24, 25b., 1,er. Ein ang zu verm balten anft. Leute Roft und

1 Sein mabl. Binnmer gu berm, ber 1-3 libr Radin, 3895

Herderitr. 16, Bart, linte eleg, mobl. Bimmer, menati, mit Grubend 25 u. 30 D. auch mochenweife.

5 erberftrage 21, Part., erb. anft. junge Leute icones Logis mit oder obne Roit.

Sertemrage 27, 3, St., i., ein obne Benfion ju verm. Dellmundfir, 32, 1, mobilires Zimmer bill. ju vin. 1119

Gin icon mobl. Part. 3 mmen auf fof, ju berm. Raberes Bellmunbur. 36, Bart. 1101 2 ant. ig. Leute ervalten Roit und Logis Sellmunbfir, 46, 1048

afnergaffe 3, 3. St., erhalten anfiadige junge Beute Roft u Logis für 9 Dr. b. Woche, 9157 Dodenatie 13 fann ann. Mann Schlafftelle finden, 1464 Beff. Schlarftelle mit ob, obne ftrage 20. 2. St.

(Sin reini, Arbeiter fann Schlafnelle erhalten Jahuftrage 88, Sitis., 3, St. 21 nit Arbeiter findet id. Logis 3agerfir. 3, 1. St., an ber

Rariftage 28, Mitu., Bart, bei Frau heinrich, erh. befferes Babden Roft und Logis. 1207 Rirchgaffe 80, 3, smet mobt. 8mmner mit 1 bis 2 Betten und Benfton ju berm. 9287 Rindgaffe 21, 2, fein mobi. befferen herrn gu verm, Schafftelle gu verm, Mauritius. plat 3. 1378

einliche Arb. erh. Ron u Log. It Mantergaffe 15, Speifemitt. Reint, Arbeiter erb. Schafftelle Mauritiusplat 3 B. 314

Bivei mobl. Bimmer pu permiethen 70 Dlicheiberg 26, 1. St.

don mott, Bimmer von 18 De an ju verm. Raberes Morin-trage 35, 3. St. 551 Petrebeffer, 8, hochpart, rechts, 1dhon mobil. Zimmer billia in vermietben. 857

Pteberwaisftr. 11, p. 1., möbi. Zimmer ju verm. 9514

Breundt. Bimmer unt guter Benfion gu vm. Rengaffe 2, 2., Ede Friedrichftr. Mant. beigb. Mant. ju verm.

Dibbl. Zimmer gu vermietben 13 Reroftr. 9, 5. 1. St Drantenurage 2. Bart, er, balten reint, Arbeiter Roft

und Logis. 1107

Oranienfte 48, B., mobi, Bani, 893

Denenibnieure. 3, Bith. Bani, 4786

Cacid. B jange Leute Roft und 4786

Logid. 20gid. Bim, wit ober ohne De Benfion v. fot gu one R. Rattenttabertr. H. L. Paben. 1006 (Sim mott. gimmer gu bermieten Rauenthalertrage 6, Stbo., 1. Et.

Manenthalerftr. 6, Sbb., 3., L., g. mobl, Bimmer an befferen herrn ober 2 Cabenfraulein gu

Jammealerftr. 7 in 1 gut mobl. Bimmer event. forort gu Demeroren 28, 3. Etage rechts, mobil, Simmer mit 2 Betten ju b rmieten.

Schlaffiellen an 2 Arbeiter u. 1 gut mobi. Bimmer g. om Giebolt, Momerberg 28. 31 Shamer zu verm. 1021

Gin gut mobi, Bimmer, lepara. Ging, per fofor: ju vermieten Rab Roberfir. 25, B. 961 Dibefinirage bd, 1., gwei mobi, gim. mit 1 n. 2 Setten gir verm. Dal. eins, event, auch gmei

leere Bim, gu berm. Beiden. Fraulein findet gure Schlaffielle nebft Fruitft. geg. etwat Sausarb. Mab. Gebanfir. 11. 10.

Möbl. Zimmer gu vermiethen Sebanftr. 5, Sit., 1. St. f. Qunger Mann tann Roft und Begis erhalten 800

Serrobenftr. 7. Oth., 3. Gt, t., erhalten reint. Leute fchones

Shon mobl. Zimmer ev. mit Raffer billig ju vermieten 1399 Geerobenfir. 10. L. r. Dobi, Bimmer gu bermieten Seerobenftr. 11, Sinterha.,

Debl. Bimmer ju vermieten, Milb., 1.

Gin möbl. Bimmer gu verm. Seerobengr. 18, Dib., 2. St. linis. 66 Gin qut mobil, Zimmer bill, an

einen 5. ju berm. Geeroben-ftrage 27, Gtb., 2., t. 1025 borfiftraße 2, Bart, r., bei Muner.

Charuboritir. 2, 1. 1., finbet e. fauberer, auft. Arbeiter noch Scharnhorftitt. 4. Dochp. r., gut mobl. Bim. (1 od. 2 Betten)

gu vermiethen. Charnborfitt. 6, 2. t., ein ichon mort. Bimmer an beff. herrn

Schwalbacherftr. 59, 1., r., buofd, mobl. Zimmer an gwei herren cb. Ebepaar fof. ju verm. 8936 Samalbamerne, 49 ein jebr fd. mobil, Bim, m. voller Benf.

gu mag. Breis ju verm. Rab. bei Bauln. Bart 1984 Schwalbacherftr, 49 eine ich, m. 2Rani, mit ob, ohne fton bill, ju bermieten. Raberes bei Bauly,

Deininge Arbeiter ern, Schlaf-Schwalbaderfit. 78.

Steingaffe 6, 2, r. ichon mobi. Baltongimmer gleich gu vermiethen. Ein hubides mobil. Zimmer mit 1 ob. 2 Betten, auch m. Benj. per fofort zu verm. Schwalbacher-ftrage 6, 2. Et 1325

Steingaffe 11, 3, St, r., gut mobi. Bimmer gu permietben. 954 vermiethen.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 on ju permiethen, Zaunusfir. 27, 1. 4220 Junge Leute ern, Roft u. Logis Balromfir 13, B. l. 1421 Junger mann ernatt Roft und Logis Walramftrage 25, 1. Gt., rechts. 6826

Walramftrage 37 tonnen reinliche Arbeiter Logis erhalten. 23 fchon mobt, Bim. fof. bidig pu verm. 20, Gartenb., 2. Prechte, mobl. Zimmer gu. 7683

28 ja. Leute Logis. 1280 28 greinliche Arbeiter Roft u Logis.

23 ellripftrafte 47, 2., moblirtes Bimmer m. ob. ohne Bent. bill, gu verm. Ginf, mooi. Binmer, an eing. Brau ob. Gel. ohne Penfion

ober auch leer ju vermiethen. Rab. (Sme freundt. Manf, in vorzügl. Benf, m. 2 Betten an gwei anft. Weithaftebamen fofort für monati, 40 20. gu verm. Abr. in ber Erp. b Bl. gu ert. 8647

Wart fofert jn vermiethen, Rab 1 Stive boch. 871

Portur, 7, B., r. icon meel Bigmere ju verm. 9123

Wellrinftr. 38. 1, mibl. Bim. mit ober chae Benfion fofort zu vermiethen. Debt. Manfarde ju verm.
De Por ex. 9, 2, 1. 1300
Freundl, schot. Hummer vinlig
ju verm. Nab. Porffix. 31,

Porfftrafe 19. Laben, mbbl. Bimmer mit ad. obne Penfion mabl. Paul. 1 verm. 1393

Benfion Bogelfang, Stheinftr 15, Bilbeimftrage-Ede, gegenüber Bubnbofe, 1408 Schon mbbt. Bimmer gu vermieten.

Läden.

Laden

mit Einricht, für Butter, und Giergeich, baff, b. gu bm, Nab. Bismardring 34, L. L. 6227

Souteimerftr. 74, Ede Eltoillerfir, ift ein großer Ed. Pflafchenbierteller und Lagerranme mit ober ohne Wohnung ju berm, Mab. 1. Stod.

Rheinganerftrage, Gde Glivilleritrage

Baben mit 2 Bimmern n. Bubeb. ju verm, Rab. bafeibft ob. Bort. ftrafte 20, Brit Bern, Ardiet. 1114

Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gn ber-Raberes unter A. P. 4 an die Exped. d. BL

Galaden, Webergaffe 14, gang Dober getheilt, mit, auch obne Woln per fol, ob. ipat gu berm Rab. Aleine Bebergaffe 18, bei Lappes.

tinberl. Fam, in mieten gefucht. Antrage unt. S. T. 919 a. b. 919 Grp. 00. Bt.

Aleiner Laben mit anft. 2-3 3. n. f. ober gl. 29ofn. in Mitte ber Stadt p. rub.

Werkstätten etc. Girvillerfir, 2 find Bertftatten, Bagerraume u. Glaichenbier-feller ju verm. Rab, Dopheimer-ftrage 74, 1. St. 8633

G Bertfiaten ober Bagerraume mit ober ohne Bohnung gu ber miethen. Dubwigftrage 6. Graft für 2 bis 4 Pierbe, Bend, Remife, Balle, mit und ohne Wahnung a. gleich ober 1. Juli gu berm. 81

Maingertraße 60a, gr. Erodenipeider b, gu vermieten.

Date Bureau. Mainterftrafte 60a, gr. trodener Reller, ca. 50 qm. ale Lagerteller geeign, b. gu om. Dab. Buregit.

Stallung für 1-2 Pferde mit Dichelsberg 28. 1415 Ein Bierkeller

jahrlich 150 Mart, Jahnftrage 44, Sth. ju vermiet, Raberes Rbeine, ftrage 95, B. 1229 Rohlenhof.

Mites Beicaft, per fof. ob. ipart gu vm. Welramftr, 27. Grobe u. fl. Berinatten, gu jebem Gofchaft paffend, ju um. Weitenbitt. 36, 1. 1063

Kapitalien

20 000 Mark

auf, 2, hupothef auf bem Banbg (Widditebaus), umer gunftigen Bebingungen gefucht. Bewerber mogen ihre Abreife und b. Angabe bes Binefußes u. P. H. 100 a. b. Exp. b. St. einfenden. Agenten perbeien.

50,000 Mk., erfie Supothet, auf gut Objett, Witte ber Stadt, acfucht. Offert n. L. M 1289 a. b. Groed, b. Bl. erbeten, 1289

Handwerfer fucht 3000 Mart Baufapital gu

Differt, u. H. S. 1360 an die Erp. d. B. Privatgeld für la. erfte Supothelen gelucht.

an Budolf Mosse, Frante furt a M.

Arbeiter u. Beamte.

Der langjährige Ruf

unserer Firma als bedeutendste Schuhwaren-Fabriken liegt in unserer enormen Fertigstellung von jährlich weit über eine Million Paar!

Für den Sommer sehr empfehlenswert:

Herren-Schnürschuhe, schwarz, grau u. braun Segel-tuch, sehr bequem und halt-bar . . . M. 5.50, 3. M. Herren-Zug- u. Schnürschuhe, kraftige Arbeits- 5.25. M.

9tr. 112

Damen-Schnürschuhe, bestes Wichsleder, M. 3.90, 3, M. Damen-Schnürschuhe, feines Gemsleder, 5.75

. . 6.75 Damen=Schnürschuhe, sehr beliebtes Boxcalf, . Damen-Schnürschuhe, echt Chevreau, Façon Irma, . 7.75 Damen-Schnürstiefel, beige und grau Segeltuch mit feiner Leder- oder Lack-Ver- 4.90 zierung, Neuheit 1905.

Damen-Knopfschuhe in beliebten und bewührten Façons.

CONRAD TACK & CIE.

Deutschlands Schuhwaren-Fabriken BURG bedeutendste

Wiesbaden: 10 Marktstrasse 10.



Soniglige



Shaufpiele.

Dtto Rieniderf.

Sans Wilbrimb.

Margarethe Fren. Reinhold Sager.

Friedr. Degener, Guftav Edulbe.

Bertha Blanben.

Mrthur Roberts.

Friebt. Roppmann.

Georg Ruder, Theb Obrt.

Max Ludwig.

Elfe Noorman.

Das Rönigl. Theater bleibt ber Borbereitungen fur bie Gestspiele megen bom 13. bis einschließlich 16. Dai b. 38. geichloffen.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil S. Rauch. Camftag, ben 13. Mai 1905. Abonnemente-Billets gultig. 241. Abonnementa:Borftellung.

Die eiferne Arone.

Schanfpiel in 5 Aften von Febor v. Bobeltin. In Seene gefeht von Dr. S. Rauch. Bring Emic, Graf und herr zu Schönings, Fürft Being Betebrügge.

von Buprien Saffenbaufen, fein Abjutant Marquis Beresco, Minifterprafibent Maffeo, fein Cobn, Oberft im Generalftab Marfa, beffen Wattin Baron Borobule, Minifter bes Innern Comojes, Finangminifter General Rodfull, Rriegsminifter

Frau Erifa Lebebur, in Firma Lebebur u. Co. Dina Sod Roudlowicz Brivatfefretar Beregcos Enler, Reporter Buggenau, Diener bes Gurften

Grfter) Beibtofat gmeiter) Beinfallner Ein Arbeiter

Grang Dueig. Ostar Albrecht, Dienericaft bes Fürsten und Beredcos.
Ort ber Sandlung: Im 1. Alt: Ein Sotel in Berlin; im 2., 3. n. 5.
Alt: Arbritstabinett bes Fürsten im Schloffe, ju Garico, der hauptstadt von Junien; im 4. Alt: im We nbergsichlößchen Beredcos.
Zeit: Gegenwart.

Raffenöffnung 64, Ubr. - Anfang 7 Uhr. - Ende nach 91/, Uhr.

Walhalla-Theater.

Auch das 1. Mai-Frogramm ba durchschlagenden Erfolg.

Jeden Abend: Nivana. - The Hardini's.

The Flying Eugenes. Barowsky-Trio. - Hans Hauser, Die 6 lustigen Weiber,

sowie die übrigen Attraktionen. Preise der Plätze wie gewöhnten.
Vorzugskarten an Wochentagen gültig:
Kassabffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Walkelin-Hamptrestauraut isglieh Abends 8 Uhr:
KONZERT des Wiener Salon-Orchesters. 833
Entree frei Entree frei,

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 16. Mai 1905, Abends 74 Uhr:

Grosses Extra-Konzert unter Mitwirkung des

11-jährigen Violin · Virtuosen Franz von Vecsey.

Leitung: Herr Königl. Musikdirektor Louis Lüstner, Orchester: Städtisches Mur-Orchester.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz: 3 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk.

Mittelgalerie numerierter Platz: 3 Mk. Galerie rechts und links
numerierter Platz: 2 Mk.

Karten-Verknuf: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse,
am westlichen Eingang zum Kurhauspark.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des
Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischennanzen der einzelnen Nummeren gestiffnet. passen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

lagen von Mk. 1.30 bis Wasserdichte Mk. 6.75 pro Meter.

Armtragbinden. Fingerlinge a. Patentgummi u. Bruchounder.

Bettpfannen. Unterschieber.

Urinfluschen Brusthütchen mit Sauger. Milchoumpem Eisbeutel.

Einnehmegläser u. Trinkröhren. Krankentassen. Einnehmelöffel

Inhalations-Apparate von 1,50 Mk, an. Ozonlampen.

Taschen-Spuckflaschen.

Irrigatore, complet, von Mk. 1.- an. Injectionsspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u.

ogen- und Ohrenklappen. Miystierspritzen von Gummi, Glas und Zinn.

veerinspritzen Verbandwatte, chemisch

Guttaperchatafft, Billroth-Battist, Mosettig-Battist.

Hand-Spucknöpfe aus Glas, Porzellan und Emaille. Beste Ware! "200

-Spritzen. Pulverbläser.

Clysopompen.

Luftkissen, rund u. eckig.

rein, sterilisirt u. präparirt. Verbandgaze Lint. Verbandbinden.

Leibbinden in allen Grössen and Preislagen Wochenbettbinden.

Leibumschläge Halsumschläge Brustumschläge Fieber-Thermometer.

von 1,- Mk. an. Bade-Thermometer v. 40 Pf. an. mer-Thermometer. Wärmflaschen von Gummi

und Metall, Leibwärmer, Nothverband-Kästen f. d. Gowerbe in verschiedenen Zusammenstellungen Preislagen. Taschen-Apotheken. Reise-Apotheken. Medicinische Seifen.

Gesundheitsbinden, Is. Qual., p. Dizd. v. 80 Pf. an.
Befestigungsgürtel hierzu in
allen Preislagen v. 50 Pf. an.
Suspensorien v. 45 Pf. an.
Desinfektionsmitttel, wie Lysol

Carbolwasser, Lysoform, Creolin etc.

Mineralwässer. Sodener und Emser Pastillen. Aschte Kreuznacher Mutter-

lauge. Kreuznacher Mutterlaugen-Salz, Strassfurter Salz. Aechtes Seesalz.

Viehsalz (Badesalz) Fightennadel-Extract. Tabletten Badeschwämme. Zungenschaber.

Moret.

Krug. Richardy.

Gounod. Fetras.

Morena.

Gersdorff.

Flotow.

Wagner.

Hoch.

Matthey.

Lortzing. Ziehrer.

Gobbaerts.

Mendelssohn.

Billigste Preise!

Telephon 717. Chr.

Tandoer. Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6.

Rurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 13. Mai 1905,

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kurerchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung was Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER

I. Choral: "Herziich tut mieh verlangen". Ouverture so "Die Zigeunerin". Chor und Balletmusik aus "Tell"

4. Ganz verlassen, Walzer b. "Long-ago", Paraphrase 6. Frauenherz, Polka Mazurka

7. Le reveil du lion, Caprice heroique

Balfe. Rossini, Waldtenfel. Voigt. Jos. Strauss.

Bei aufgehobenem Abonnement. Samstag, den 13. Mai 1905, ab 4 Uhr Nachm.; (Nur bei geeigneter Witterung.)

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps. BALLON-FAMRT

der Aëronautin Miss POLLY mit einem Riesen-Ballon (ca.1000 Kubikmeter Inhalt),

Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung). Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittaga.

Auffahrt: co. 51, Uhr. Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Programm.

Von 4 Uhr:

Konzert des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LUSTNER.

1. Ouverture su "Loreley"

8. Sternenbanner-Marsch

Historiette 3. Tenor-Arie aus dem "Stabat mater"

Posaune-Solo: Herr Richter.

4. Malaguenja aus "Boabdil"

5. Ouverture zu "Mignon"

6. Aus Kärntner Bergen, Walzer

7. Fantasie aus "Des Teufels Antheil",

Wallace, Rayina. Rossini.

Moszkowski. Thomas, Koschat. Auber. Sousa.

Von 6 Uhr: Konzert der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. HENRICH.

1. Deutsche Treue, Marsch

Teike. Mozart,

Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" "Hiawatha", ein Sommer-Idyll Fantasie über Deutsche Lieder

"In der Venusgrotte", Walzer Fantasie aus "Der Prophet" "Sei gegrüsst Du mein schönes Sorent" Erinnerungsblätter, Potpourri

Meyerbeer. Waldmann. Stedefeld, Um S beginnend:

im Kurgarten, verbunden mit Doppel-Konzert

Grosser Illuminations Abend

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Konsertmeisters Herrn HERM. IRMER und der Kapelle des Füs.-Reg.von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Programm des Kur-Orchesters

1. Ouverture zu "Banditenstreiche"

2. Soldatenchor aus "Faust"

3. Spielmanuslieder, Walzer

4. Die Schwalbe Pi

Die Schwalbe, Bluette für Piccolofiöte
 Herr Neumann.
 Ouverture zu "Ruy Blas"
 Känguruh-Polka
 Fantasie aus "Undine"
 Grossstädtisch, Galopp

Programm der Kapelle des Regiments von 1. "Unsere Kameraden", Marsch 2. Ouverture zu "Jndra" 3. Steuermannslied und Matrosenchor aus "Der

fliegende Hollander*
4. "Edelweiss vom Semmering", Fantasie für Trompete Herr Woll.

5. "Lysistrata", Walrer 6. Paraphrase über das Lied "Waldandacht" 7. "Der Kladderadatsch", Potpourri 8. Finnländischer Reitermarsch, arrangirt Linke. Nohl. Latann. Voigt. Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an den Eingängen zum Kurhauspark. Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt sattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung.

212. Soniglich Prenfifche Glaffenlotterie.

5. Rlaffe. 4. Blebungstag 11. Dei 1905. Bormittag, Rur die Gewinne über 240 Mf. find in Riammern beige ogt. (Ohne Gewähr. At. St. A. j. B.) (Raddrud verboten.)

(Chine Cetwalit. 2f. St. 2f. j. 3.)

(2facjornel verbelen.)

153 297 331 96 429 56 554 84 (3000) 670 86 887 239 76 1605 214

75 396 562 751 2638 132 275 553 (1000) 63 96 722 (1000) 83 6 822

25 3680 237 356 84 99 656 720 56 857 4156 238 329 27 33 430 5156

(3000) 70 (500) 715 959 (500) 77 81 5152 40 42 (500) 258 75 98 351

(1000) 405 69 91 597 783 6083 370 442 666 81 83 745 829 7021 190 220

328 460 (3000) 74 (500) 863 557 94 8125 74 300 64 471 505 38 41

(3000) 33 86 (500) 713 52 99 914 45 99 9255 77 91 25 413 58 671 929

10024 150 207 76 313 663 95 891 913 33 96 11118 79 245 93

346 51 61 (500) 439 552 58 612 807 968 95 12363 (1000) 92 237 440

(3000) 98 13943 64 110 295 (1000) 354 79 401 62 (500) 654 586 76

940 14042 333 512 332 60 (3000) 15226 21 77 (500) 320 417 578

(1000) 727 825 77 (500) 989 16064 (1000) 291 (3000) 337 582 661 803

15 17112 25 86 283 362 434 42 600 18164 281 (500) 333 (500)

888 19018 (1000) 61 219 24 433 974

20064 204 11 68 320 425 51 (500) 832 932 (1000) 48 21000 140 327

212. Foniglich Prenfifdje Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 4. Biebungstag. 11. Dai 1905. Rachmittag Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Mammern Leigefügt. (Rachbrud verboten

24.2. #30-migrid #*Terminally #

H0000 252 71 477 715 36 D03 H 1041 89 94 240 414 614 46 87 (500) 960 112239 64 480 533 605 574 82 801 964 77 113087 145 275 441 523 81 635 968 114003 8 24 30 145 355 634 97 901 115008 153 274 309 (500) 478 85 828 915 36 82 91 116089 141 240 90 358 558 610 701, (500) 908 (3000) 117001 120 (500) 90 400 (500) 606 46 (500) 722 52 72 942 72 118120 35 56 (500) 221 87 394 438 770 874 917 119012 180 200 87 (500) 686 917 89 (3000) 12000 25 35 83 195 288 312 20 33 405 738 804 44 74 949 122045 147 20 230 75 94 417 21 40 570 76 802 21 46 950 65 90 123117 299 376 486 517 (500) 656 937 64 80 (300) 656 91 838 457 (1000) 758 948 126 68 333 475 561 614 87 92 127 127 127 128 840 87 93 972 128048 170 (500) 556 85 96 635 811 (500) 316 85 129 168 (500) 300 75 (500) 100 (500) 356 85 96 635 811 (500) 34 166 129 168 (500) 300 75 (500) 1200 178 898 (1000) 78 983 (1000) 120041 64 (1000) 206 22 32 425 604 705 50 83 935 57 93 131168

300 481 520 724 65.

180255 64 361 (3000) 73 77 501 41 625 37 (500) 181393 454 79 (500) 86 91 502 (3000) 63 775 861 903 49 (500) 182098 117 99 311 89 622 961 183067 116 65 70 258 354 66 435 558 96 764 (500) 852 983 184073 288 99 343 434 515 682 85 841 89 (3000) 185029 185 985 11 814 48 95 914 186193 (1000) 216 327 (500) 492 543 86 629 45 84 745 60 807 15 187022 103 13 59 273 84 534 82 (1000) 84 188075 (1000) 132 437 82 665 72 (500) 746 (1000) 880 916 48 189074 142 (1000) 223 36 70 72 323 (500) 402 (500) 41 506 (500) 25 611 51 65 727 51 80 (500) 855 900 11 15

223 36 70 72 323 (500) 402 (500) 41 506 (500) 25 611 51 65 727 51 80 (500) 855 900 11 15 190 (33 357 (500) 416 512 765 836 191132 40 (500) 277 344 560 76 83 (500) 831 974 88 192332 118 (1000) 425 000 18 31 962 (3000) 193192 262 855 994 96 194084 238 (500) 75 359 859 976 195655 119 263 (500) 97 577 732 196131 366 83 702 929 197090 156 256 65 317 58 74 446 618 83 889 924 82 198214 (500) 74 832 665 759 79 881 92 199096 651 79 94 95 779 96 885 947 200156 373 662 97 849 201072 144 287 389 440 642 (1000) 57 755 83 840 202362 (500) 63 73 416 18 58 530 924 33 64 85 203116 48 64 332 662 823 972 204186 264 858 86 860) 85 453 72 510 17 703 918 20 36 48 205122 320 419 41 90 618 42(500) 762 74 206147 396 439 633 47 58 (1000) 62 700 912 17 (560) 76 207081 117 270 309 87 (500) 423 264 631 60 826 34 972 208148 55 (500) 209029 58 76 116 26 53 289 365 413 (500) 53 56 570 90 744 45 813 32 210148 64 204 42 85 342 413 569 73 775 807 211176 363 400 70 761 79 884 212319 (500) 78 80 544 610 708 19 (500) 919 60 213120 214 28 668 733 370 90 (500) 214007 124 80 (500) 919 60 213120 214 28 668 733 370 90 (500) 214007 124 80 (500) 944 307 633 50 703 17 935 (1000) 215118 237 52 (500) 342 5507 (500) 653 738 86 (500) 215118 237 52 (500) 42 17077 (500) 311 420 26 30 86 363 769 96 (500) 218052 67 (500) 489 660 787 219180 307 714 88 229024 57 75 301 42 400 56 500 12 17 600 84 (1000) 921 221301 48 462 (500) 526 28 772 (500) 489 660 787 219180 307 714 88 229024 57 75 301 42 400 56 500 12 17 600 849 (1000) 921 221301 48 462 (500) 526 28 772 (500) 489 660 787 219180 307 714 88 229024 57 75 301 42 400 56 500 12 17 600 849 (1000) 921 221301 48 462 (500) 526 28 772 (500) 222011 81 94 250 784 959 73 82 223256 (1000) 442 529 84 740 84

113260 304 535 645 700 808 114096 519 426 (1000) 33 85 786 875 903 115024 108 31 316 403 55 93 540 43 (500) 625 37 65 725 802 70 932 (500) 116235 54 63 319 572 682 741 883 922 117096 497 672 84 837 118194 246 74 321 25 78 451 545 51 58 772 836 37 119130 73 288 491 595 800 50 822 61 90

344 72 437 570 688 786 178021 56 63 126 246 597 860 908 179016
91 110 236 88 652 884 96 976
180075 142 62 262 72 441 732 40 (500) 45 89 608 55 72 80 814 46
81 181016 82 167 214 43 383 435 (500) 650 745 99 884 (3000)
182007 55 274 (1000) 390 531 45 48 925 183401 21 635 67 753 184336
93 491 612 185294 338 531 52 92 722 (1000) 803 65 79 186000 15 63 (500) 107 59 70 295 488 501 65 77 894 915 61 73 187057 96 160 99 285 307 31 445 530 667 765 67 802 (500) 62 65 (500) 973 (500) 188056
165 243 332 (3000) 48 527 608 25 40 74 77 800 189166 70 88 220 51 331 586 681 761 848 (3000)
199057 229 64 332 (500) 62 488 348 907 191137 284 (3006) 433 (500) 983 193005 222 416 747 829 32 917 25 51 194121 90 77 504 73 57 62 833 35 37 94 195115 72 (1000) 496 840 (3000) 969 78 196293 (1000) 624 725 73 870 925 197297 315 677 (500) 198367 (3000) 520 82 748 (500) 920 199040 (500) 169 232 405 69 (500) 506 16 32 907 68 20000 815 (1000) 38 (1000) 223 438 834 201016 (500) 255 392 7 509 99 (500) 826 202018 40 145 331 42 441 84 579 (1000) 838 203155 358 453 80 522 (355 89 764 87 (500) 932 95 204021 437 62 73 579 621 40 721 968 205008 (500) 120 48 236 (500) 365 455 66 528 566 66 788 905 56 206009 150 66 73 208045 48 (500) 50 69 248 82 105 71 73 556 99 813 889 209077 245 (3000) 90 322 563 727 847 76 921 210012 67 201 (1000) 306 91 403 555 696 938 211089 229 349 94 210012 67 201 (1000) 306 91 403 555 696 938 211089 229 349 94 210012 67 201 (1000) 306 91 403 555 696 938 211089 229 349 94

963 218-262 14 481 554 656 50 898 219069 (500) 61 62 65 (1000) 112 286 380 (500) 92 431 608 840 229-000 (1000) 232 41 624 746 85 815 (1000) 955 76 221006 428 500 981 793 845 222061 84 277 84 570 666 842 72 913 223087 114 518 (500) 28 65 (1000) 97 882 984 276 666 842 72 913 223087 114 20000 281, 1 4 20000 981, 1 4 150000 981, 2 4 100000 881, 1 5 75 600 981, 2 4 60000 981, 1 4 40000 981, 2 4 100000 981, 1 5 15000 981, 3 43 4 10000 981, 1 4 40000 981, 3 43 4 10000 981, 8 4 30000 881, 1000 881, 3 234 4 500 881, 81 4 6000 981, 1360 4 3000 881, 1000 881, 3234 4 500 881.



Hofbier brauerei Schöfferhof A.-G. MAINZ.

Niederlage Wiesbaden: Mainzerstr. (Hasengarten). Telefon 707.

Original Brauerei-Abzug.

Garantie für Lieferung eines in sanitärer und hygienischer Beziehung einwandfreien Flaschenbieres.

Zu beziehen durch die meisten einschläg. Geschüfte, 229/125

(Frites Frankfurter Consumhaus

Berfaufeftellen : Wellritftr. 30, Granienftr. 45, Meroftr. 8 u. 10, Morititr. 16, Dreimeidenftr. 4. Celefon 697.

Eier! Eier! Eier!

Stedeler à Stild 5 Big. - 25 Stild M. 1.20, ichwerfte Steierische " " 2 " 11 " - 25 " " 1.35 (mwerfte Steierische " " 6 " - 25 " " 1.40.

Borgügl. Rodymehl p. Bib. 14 Big. bei 3 Bid. 1.5 Sig Feinstes Kinchenmehlp. " 16 " " 5 " 15 " Blutenmehl " 18 " 5 " 17 " Brod (volles Gewicht) à Laib 36, 38 und 40 Big. Echtes Saufner grod à Laib 27 und 53 Big. Salatol per Schoppen 35, 40 und 50 Big. Bubol p. Schopp. 27 Big., Betroleum p. 2tr 14 Big. Schmalt, garantirt reines, 46 Big., bei 5 Bid. 45 Big. Balmin in 1-Bjo. Badet 65 Bjg und 30 Big. Beftes Din: g nfett per Bfb. 50 Big. Maraarine (Solo u. Mitello) per Bid. 75 Big., bet

5 \$fb. 70 \$fg. Audeln, Pfloumen u. gem. Obft. Gemilfenndeln per Bfb. 23, 28, 32 Big. Janemacher-

Undeln ver Bid. 28 Pig. Sansmader Giernudeln 35, 40 und 45 Big., juwie Schules Mudeln ju 40 und 50 Big. Suppenundeln, Bornchen, Minge von 23 Big. un.

Uflaumen per Bib. 15, 18, 20, 25, 30 und 35 Big. Gemifchtes Obn 25, 30, 35, 40 und 50 Big. 9219

Marmelade, Belee und Kraut!

Seinftes Rübenhraut per Bid. 16 Big. Mainser Gelee per Bid. 22 Big. Garantiert reiner Bwetfchenlatwerg per Bid. 20 Big. Gemifdite Marmelade per Bid. 25 Bf. Aprikofengeler per Bib. 35 Bf. Preifelbeeren per Bib. 35 Bi. Walch- und Putartikel.

Prima weisse Kernseife à Pfd. 23, bei 5 Pfd. 22 Pf. à Pfd. 22, bei 5 Pfd. 21 " à Pfd. 21, bei 5 Pfd. 20 " hellgelbe " dklgelbe " dkl. Schmierseife à Pfd. 16, bei 5 Pfd. 15 " weisse " à Pfd. 17, bei 5 Pfd. 16 " 11 à Pack 5, 8 10 " Seifenpulver à St. 10, 15, 20, 25, 30 " Scheuertücher à St. 10, 15, 20, 25 " Scheuerbürsten à St. 3, 5 .. Auftragbürstehen à St. 20, 25, 30, 35 ,, à Pfd. 4 Pf., 3 Pfd. 10 ,, Schrubber Soda à Packet 55 " "Hammonia"-Stearinkerzen à Packet 8 " Schwedisches Feuerzeug 10 Packete 70 "

Wurfwaren.

Cervelatwurft à Bfb. Mt. 1.20, bei 5 Bfb. Mt. 1.15. ff. Mettwurft a Bib. 88 Bi., bei 5 Bib. 85 Bi. Medite Frankfurter Würftden, Baar 25 Bfg.

Connenberg.

Befanntmachung.

Das Reiten und Befahren ber Wege in ben Gemeinbemalbungen von Connenberg ift megen Bornahme von Reparaturen bis auf Beiteres ganglid unterjagt.

Ruwiderhandlungen werden unnachlichtig und ftreng beftraft, auf Grund bes Beld- und Forfipolizeigejetes vom 1. 4. 1880.

Connenberg, 8. Mai 1905.

Der Burgermeifter : Schmidt.

HMIS

Erfceint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefchaftsftelle: Manritinsftrafe 8.

Mr. 112.

Camftag, ben 13. Dai 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanuimadung.

Bei der am 1. d. Dits. erfolgten britten Bertofung gur Mudgahlung auf die 1901er Stadtanleihe Buchftabe D. von 11,900,000 Dit., 31, 6 ige II. Ausgabe vom 1. Dai 1902. find folgende Rummern gezogen worden :

Buchitabe D. I. à 200 201. 9r. 514 542 582 649 668 702 756 798 837 871 910 953 996 1051 1080 1097 1119 1127 1185 1148 1154 1170. Buchitabe D. II. à 500 201. 9r. 804 814 883 907 985 956 990 1032 1080 1099 1172 1197 1231 1298 1827 1887 1438 1489 1555 1590 1632 1704 1776 1862 1904 1979 2031 2106 2196 2216 2272 2332 2491 2472 2543

Buchftabe D III. à 1060 Mt. 9r. 1294 1301 1360 1388 1421 1452 1436 1334 1585 1666 1698 1738 1772 1827 1838 1902 1953 2029 2117 2167 2258 2340 2363, 2421 2497 2558 2614 2664 2709 2724 2781

2812 2854. Buchstate D. IV. à 2000 Mf. Nr. 1024 1058 1096 1146 1183 1248 1303 1363 1394 1423 1459 1508 1631 1592 1652 1703 1759 1812 1853 188) 1937 2052. Buchstate D. V. à 5000 Mf. Nr. 303 316 379 444 532

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgablung auf den 1. Ottober b. 38. gefündigt und es findet bon ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr flatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bet ber Stadthaupttaffe hier, bei ber Commerg und Disconto' Bant in Berlin und deren Riederlaffung ju Samburg, bei ber deutschen Gffetten- und Bechfelbant in Frantfurt a. D. bei bem Banthauje 2. u. G. Wertheimber in Frantfurt a. D. bei dem Banthaufe E. Beimann in Breslau, dem Banthaufe A. Spiegelberg in Dannover, bei der Banerifchen Sanbelsbant in München, der Rürnberger Bant in Rurnberg und bei bem Banthaufe Carl Ralb Sohn Rachf. babier in ber nach dem Galligfeitstermine folgenden Beit.

Mus ben früheren Berlojungen find noch nicht gur Gin-

lojung gefommen :

Bum 1. Ottober 1903: Buchftabe D. II, Rr. 1614 und 1698 über je 500 DR.

Bum 1. Oftober 1904:

Buchfiabe D. I. Rr. 770 und 831 über je 200 Mt. D. II. Rr. 883, 867, 1202, 1500, 2056, 2263, 2621 2794 und 2798 über je 500 Mt. Buchftabe D. III, Rr. 1401, 1454, 1819, 1820 und 2822 über je

1000 BRt. Budflabe D. V. Rr. 360 über 5000 Mt.

Biesbaden, den 4. Mai 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bei der am 1. d. Dits. erfolgten ffinften Berlofung gur Rudgahlung auf bie 31/, begm. 40/oige Ctabtanleibe Buchftabe C von 4 550 000 Dit. (31/2%ige Ausgabe vom 1. Angust 1898 und 4° ige Ansgabe vom 1. August 1900) wurden solgende Rummern gezogen:

Bu ustabe C. I. a 200 Mt. Nr. 2 37 112 115 129 126 140 149 182 193 203 225 250 287 374 390 413 425 430 459 467 481 498 513 531 573.

3ndfinde C. II. à 500 Mf. Mr. 6 29 80 118 153 186 253 279 291 313 355 387 427 481 527 561 584 612 613 642 665 711 780 749 802 837 892 923 960 1000 1027 1061 1116 1156 1177 1198 1219.

Buchfiabe C. III. à 1000 MF. Mr. 141 99 142 191 283 279 318 361 405 449 481 484 604 643 681 706 748 778 819 841 842 901 943 979 982 1011 1018 1014 1019 1025 1030 1038 1037 1032 1075 1102 1138 1163 1198 1237 1271 1301 1363 1898 1429 1461 1484 1486 1495 1527 1538 1552 1557 1574 1606, Buchfiabe C IV. à 2000 Mt. Mr. 3 16 22 69 160 239 247 254 296 321 322 355 385 423 479 502 530 562 580 614 663 717 767 811 854 888 913 916 933 951.

Dieje Anleihescheine werben biermit gur Rudgablung auf den 1. Oftober b. 36. gefündigt und es findet von ba ab eine weitere Berginjung derfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgablung erfolgt nach Babl der Inhaber bei der Stadthauptlaffe hier, bei der Roniglichen Sechandlung (Breugischen Staatsbant) ju Berlin, bei bem Banfhaufe Ephraim Meber & Cobn gu Sannover und bei der Dresbner Bant ju Berlin und ju Frantfurt a. M. in ber nach dem Galligfeitetermine folgenden Beit.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Gin-

löfung gefommen.

3um 1. Oktober 1904:

Budfabe C. I. Rr. 12 110 337 422 478 mnb 493 über je 200 90

Buchftabe C. II. Rr. 709 und 1150 über je 500 Dit. Buchftabe C. III. Rr. 857 1277 1427 1532 und 1652 über

Buchftabe C. IV. Rr. 820 852 und 884 aber je 2000 Mt.

Biesbaden, ben 4. Dai 1905.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Bei der am 1. d. Dits. erfolgten bierten Berlofung gur Rudgahlung auf Die 1901r Ctadtanleihe Buchftabe D. bon 11 900 000 Mf., 40/oige 1. Ausgabe bom 1. Dai 1901, find folgende Rummern gezogen worden:

Buchstabe D. I. à 200 Mt. Rr. 72 93 109 188 199 215 230 365 431 496

230 363 431 490. Buchfiabe D. III. à 500 Mf. Nr. 7 45 86 157 162 246 258 288 358 386 444 522 572 602 654 741. Buchfiabe D. III. à 1000 Mf. Nr. 14 34 78 84 119 126 165 230 268 308 371 442 450 527 545 601 615 777 817 896

Buchftabe D. IV. à 2000 Mt. Rr. 59 100 111 146 225 363 399 455 535 601 632 728 779 832 841 858 887 912 969. Buchfiabe D. V. à 5000 Mt. Rr. 18 27 121 136 160.

Diefe Unleihescheine werben hiermit gur Rudgahlung auf den 1. Ottober b. 38. gefündigt und es findet von ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr fratt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei ber Stadthauptlaffe bier, bei ber Roniglichen Geebandlung (Breugischen Staatsbant) in Berlin, bei der Dreddner Bant in Berlin und in Frantfurt a. DR. und bei dem Banthause Ephraim Mener & Gohn in hannover in der nach bem Fälligfeitotermine folgenben Beit.

Mus fruberen Berlofungen find noch nicht gur Ginlofung gefommen:

Buchflabe D. III. Rr. 1082 über 1000 Mt

Buchtabe D. III. Ar. 1082 über 1000 Mr.

Buchtabe D. III. Ar. 23 über 1000 Mr.

Buchtabe D. IV. Ar. 611 über 2000 Mr.

Buchtabe D. I. Ar. 158 und 358 über je 200 Mr.

D. II. Ar. 605 über 500 Mr.

D. III. Ar. 721 über 1000 Mr.

D. IV. Ar. 606 über 2000 Mr.

D. IV. Ar. 606 über 2000 Mr.

D. V. Ar. 23 über 6000 Mr.

D. V. Ar. 23 über 6000 Mr.

D. V. Rr. 23 aber 5000 9Rt.

Wiesbaden, den 4. Mai 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Bei ber am 1. b. Dits. erfolgten erften Berlojung gu Rudjahlung auf die 1903er Stadtanleibe, Buchftabe E von 21,165,000 Det., 31/2°/aige I. Ausgabe vom 1. April

1904, find folgende Rummern gezogen worben : Buchftabe E. I. à 200 Mf. Nr. 89 55 89 127 186 247 853 856 438 484 569 631 670 813.

279 353 356 438 484 562 631 670 813.

Buchtabe E. II. à 500 28t. 28t. 1 11 30 106 179 262
343 377 448 522 556 598 651 713 748 815 887 955 1031 1116
1165 1222 1302 1358 1387 1437 1474 1528.

Buchtabe E. III. à 1000 28t. 28t. 8 34 65 113 141
176 243 301 348 389 418 453 501 530 609 659 689 757 786 851
885 930 1047 1085 1170 1207 1264 1302 1352 1397 1464 1554.

Buchtabe E. IV. à 2000 28t. 28t. 6 23 62 72 101 125
145 171 232 244 252 260 328 389 401 468 593 564 638 815 899

145 171 232 244 252 260 328 389 401 468 523 564 688 815 892 1002 1087 1202 1257 1328 1364 1400, Suchtabe E. V. à 5000 2Rf. Rr. 87 117 229 287 315

Diefe Anleiheicheine werden biermit gur Rudgablung auf ben 1. Oftober b. 38. gefündigt und es findet von ba ab eine weitere Berginjung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Babl ber Inhaber bei der Stadthauptfaffe bier, bei ben Rieberlaffungen ber Bant für Dandel und Induftrie in Darmftadt, Berlin, Frant-furt a. DR., Dannover und Strafburg i. E., ber Rationalbant für Dentichland in Berlin, der Commerge und Disfontobant gu Berlin und beren Rieberlaffung in Samburg, der Firma &. D. Rraufe & Romp. gu Berlin, der Firma 3. Drebfus & Romp. ju Frantfurt a. M. und ber Firma Martin Biener babier in ber nach Dem Falligfeitstermine folgenben Beit.

Wiesbaden, ben 4. Mai 1905.

Der Magiftrat.

Befanutmachung.

Bei ber am 1. be. Dies, erfolgten neunten Berlofung gur Rudgahlung auf die 31,0 ige Ctadtanleihe Buchftabe B bom 1. April 1896 pon 3375000 Det. find folgende Rummern gezogen worben :

Buchhabe B. I. à 200 Mf. Rr. 62 72 95 112 127 170 200 335 388 409 438.

Buchftabe B. II, à 500 Mt. Mr. 48 51 54 88 102 114 125 141 183 230 302 341 377 382 422 485 516 523 561 603 664 705 726 742 815 905 970.

Such nabe B. III. à 1000 Mf. Sr. 3 12 18 33 53 61 75 87 138 167 247 279 349 403 442 516 578 603 635 694 701 862 903 1008 1067 1143 1187 1222 1306 1327 1440. Suchftabe B. IV. à 2000 Mf. Rr. 3 61 73 100 160 238

296 380 390 461 504. Dieje Anleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung auf den 1. Oftober b. 38. gefündigt und es findet bon ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgablung erfolgt nach Babl ber Inhaber bei ber Stadthaupttaffe hier, bei ber Röniglichen Sechandlung (Breugischen Staatsbant) ju Berlin, bei bem Banthaufe Delbrud Leo & Co. ju Berlin und bei ber Dresoner Bant gu Berlin und gu Frantfurt a. DR. in der nach dem Galligfritetermine folgenden Beit.

Wiesbaben, ben 4. Mai 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Samftag, ben 13. Mai d. 36., jollen in ben Diftriften "Bfaffenborn" und "Gehrn" 2×2 — vier Amtr. buch. Prügelholz öffentlich meiftbietend gegen Barablung verfteigert werben.

Bujammentunit nadmittags 5 Uhr bei dem Bafferftollen im Diftrift "Alofterbruch", hinter ber Fafanerie.

Wiesbaden, ben 10. Mai 1905

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Berfonen, wel de fich der Fürforge für bulfebedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglobners Jatob Bengel, geb. 12, 2, 1853 gu Dieberhadamar.

2. Des Taglöhners Johann Bickert, geb. 17. 3. 1866 an Schlitz

3. der ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilminnier. 4. des Fuhrfnechts Rarl Borner, geb. am 31, 8. 1875

311 Biebrich. 5. der Dienstmagd Rarvline Chlig, geb. am 22, 8.

1885 git Biesbaden. 6. des Taglohners Wathias Feffelhofer, geb. am 25. 8. 1860 gu Beimerebeim.

7. bes Taglöhners Wilhelm Friedche, geb. am 28. 7. 1873 gu Laufenfelben.

8. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27, 5. 1864 gu Gidenhahn.

9. bes Reifenden Mois Beilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftabt. 10. bes Taglöhners Albert Raifer, geb. 20. 4, 1866

au Gömmerba. 11. bes Taglöhners Beinrich Ruhmann, geboren am

16. 6. 1875 gu Biebrich. ber Dienstmagd Maria Ruhu, geb. am 19. 7. 1884

gu Otterebeim. 13. des Fuhrfnedits Allbert Daifoweff, geb. am 12. 4. 1867 gu Bieded.

14. bes Dienstmanns Johann Baptift Maurer, geb. am 6. 5. 1862 gu Maing.

15. bes Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 1872 gu Bistirden.

16. bes Taglöhners Rabaune Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel.

17. des Bandlers Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849 gu Stridjau. 18. ber ledigen Dienftmagb Johanna Cache, geboren

am 4. 4. 1883 gu Bettenbain. 19. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

311 Deidelberg. 20. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger.

21, ber Chefran des guhrfnechts Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12, 1872 gu Biesbaben Biesbaden, den 1. Mai 1905. Der Dagiftrat. Armen-Berwaltung.

Freitag, den 12 Mai 1905, Abends 81, Uhr,

findet die General-Berjammlung in ber Reftauration "Baldluft", Berrn Daniel, ftatt.

Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird punttfiches und gablreiches Erfcheinen erwartet. Biesbaben, ben 10. Dai 1905.

Die Brandbireftion.

Freiwillige Feuerwehr.

Die ordentliche Generalversammlung (§ 21 der Statuten) ber freiwilligen Fenerwehr findet Montag, ben 29. Mai b. 36., Abends 81/2 Hhr, in bem Caale bes "Friedrichhofes", Friedrichfite. 35 (Borberhans), ftatt und merben alle Mitglieder der freiwilligen Fenermehr hiergu ein-

Diejelben wollen fich in Uniform punttlichft einfinden. Tagesordnung:

1. Bericht über Stand und Thatigleit der Biesbabener Feuerwehr 1904 5.

2. Bericht über Thatigleit bes Rommanbos, bes Ansichuffes und der Führerichait.

3. Bericht über Stand ber Raffe ber freiwilligen Feuerwehr. 4. Entidjeidung über die Erhebung bon Beitragen ju der Raffe ber freiwilligen Feuerwehr.

5. Bericht über ben Fenermehrverband :

a) bes Reg.-Beg. Biesbaben, b) des Breugifchen Landes,

o) des beutiden Fenerwehr-Ausichuffes. Gine gablreiche und pfinftliche Betheiligung erwartet Bicsbaden, den 10. Dai 1905.

1355 Die Brandbireftion.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 12. Mai 1905.

Kuranstalt Dr Abend, Parkstrasse 30. Lowenthal Kim, Hamburg Isane Frl Berlin

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Zelter Kim berlin Krause Rent m. Fr. Berlin Triebsch Fr. Berlin Banmbuch Postsekretär, Berlin Bethge, Kim m Fr Zehlendorf

Allees a a l. Taunusstrasse 3, Ahmsetter m Fr Rostock Tavanonki Rent, Posen Bodius Baggendorf Engelström Kfm, Eslöf

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Goldschmidt Gröningen

Bayerischer Hof, Delaspestrasse 4. Hagenjost m Fr, Grünstadt

Hotel Bender, Hainergasse 10. Krause Lehrer Weimar Hahn Kfm Rügenwalde Maurer, Kfm Hamburg Habn Fr Bankier Neustadt

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. von Nagel Baron Ampsen Veenenbox Dr med m Fr.

Block, Wilhelmstrasse 54. Roeholl Kim Radrowinnald Servos Fabrikant, Krefeld Goodmannn m Fr Newyork Kramer Fr Berlin Hayberg Rathsherr m Fr, Aubn Frisch Oberarzt Dr Christiania Cale Frl Berlin Hanjen, Kfm, Odense Kleinicke Fabrikbes m Fr Weissenfels

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Schlieenann Fr Rent m Tocht Gintz Campell Kfm, Krefeld Meyer Frl- Mannheim Kuessel Rent m Fr n Bed Mannheim Purper Kfm Idar

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Weise, Amtsgerichtsrath m Fr, Kolberg Zimmermann m Fr Eimsheim Karisch m Fr Grossbuga Meyerheim Kim Potsdam

Zwei Bocke, Hatnergasse 12.

Schirmer Frl Rent, Zerbst Schulze Rent m Fr, Zerbst

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Schröder Fr. Bremen Bois Frl. Bremen Liebensohn Reut Kohtope

Deutsches Haus, Hochstätte 22. König Miltenberg Knapp Miltenberg Lipke m Fam, Berlin Vatter, Idstein

Einhorn Marktstrasse 32 Valsigeh Kfm, Paris van Melander Kfm, Düsseldorf Gianiwol Ing, Berlin Schorn Kim München Siebert Ing, Berlin Keetsch Kfm, Barmen Strauss Kfm Frankfurt Winner Rehmen Grob, Kim München Volmerich Frl, Pittsburg Grabner Fabrikant, Pfaffhofen Kahn Kfm, Hamburg Löbel, Kim m Fr, Rastatt Winter Kfm, Köln Quedenfeldt Stadthaurath Duisburg

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Keitl Kfm Eerlin Bormann Kfm, Leipzig Andresen Kfm. Flensburg Holzappel Berlin Oel, Dortmund Schöltgen, Kfm Köln Hindenrieth Kfm Chemnitz Lanty Kfm, Berlin

Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Kehrhahn Fr. Riga Garisch von Calmberger Frl, Pamiontkow Anslach Kfm, Berlin

Erborinz, Mauritiusplate L. Kienitz Kfm, Stralsund Frank, Kfm Ludwigshafen Bunge Saarbrücken Küster Koblenz

Europäischer Hot, Langgasse 32. Buth Hemsbach a d Berg-

strasse Noll Fr Rent Siegen Levien Rent m Tocht, Hamburg Nagel Major a D Landau Strauss Fabrikant Chemnitz Maier Kfm Stuttgart

92r. 112.

Stiefel Rent m Fr Weeling Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. von Flatow Kfm Elberfeld Wagner Frl, Trier Wagner Fr, Trier

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergeratrasse 12a Heller Kim, Moskau Wohlschleger Advokat u Landrath m Fr u Bed München Tobias Kfm, Berlin Wohlschleger Frl, München

Hotel Fuhr, Geissbergatrasse 3 Führing Direktor Berlin Peierls Direktor Berlin Scheidt Fr Köln Odenwaldt Rent m Fr Salzu-Schmidt Fr. Pforzheim

> Gruner Wald, Marktstrasse.

Ihm Kim Hanau Schrey Fr Duisburg Kfm Esslingen Zügel Stadtschultheis, Murchardt Brand, Kfm Wien Manderfeldt Fr Duisburg Bock, Kfm Stuttgart Linz Kim, Stuttgart Horn Kim, Murchardt Daniel, Kfm Berlin Cohn, Kfm, berlin Weinstock Kfm, Köln Marcus, Kfm, Köln Schwarz Kim London Schmalz, Kfm Offenburg Moll Kim m Fr Köln Klein Kfm Leibnitz Gaidel Kim, Berlin Kellner Kfm, Frankfurt Baumhor Kim Wurzburg Klingele Kfm, Todtnau Emmerich Kfm, Elberfeld Böhm Kfm Berlin Knoche Kfm, Mannheim Pfeiffer Kfm, Aachen Köhler Kfm, Pforzheim Gipkens, Kfm Kvefeld Wolff Kfm, Berlin Feldmüller, Kím, Lahr Burchardt Grossh Hofopernsänger, Schwerin

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11. Neumann Kfm Berlin

Kretzschmar Kfm Krimmitnehatt Köhler Studtrath, Krimmitschau

Happel, Schllerplate 4. Stempel Inspektor m Fr Hamburg Wolf Kfm m Fr Frankfurt Donath Kfm Prag Quilling Kfm Bockenheim Kohl, Kfm Koblenz Ritter Fr m Tocht Berlin Hotel Hohenzollern,

Paulinenstrasse 10. von Hülsen Excell General-Intendant a Kammerberr m Bed Berlin -Simonsohn Dr med m Fr Berlin Klein Fr. Wien Guehenbeimer Kfm, Nürnberg Edenheimer Fr Frankfurt Schott Fr. Frankfurt Strome m Fr. London von Berghes Fr Duisburg

Vier Jahreszelten. Kaiser Friedrichplatz L. Beyer Rittergutabes in Fr, von Wartenberg Oberst Berlin Bürer, Architekt m Fr, Arvoa Fontein in Fr. Harlingen Hilbert m Fr. San Franzisko Barthelmes Fr Landrichter

Duisburg Wienberg Fr. Kopenhagen Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Vollratz m Fam. Rio de Janei-

Rosenheim Fr Frankfurt Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Rosengarten Fri, Schneidemühl Weisse Fr Hauptm, München

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. von Leyser Offizier, Bonn Pohe, Rent Dr. Frankfurt Kerrberg Kfm Hohenlimburg Horch, Justizrath Dr. Mainz Gripensvärd Hauptm Falun. Balkenhain or Fr Berlin Gottschalk Fabrikbes, Leipzig Kukla, Frl Hamburg

Kukla, Fr. Hamburg Plubpstom, Chicago

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Hähnel Rittmeister m Fr, Niedersedlitz Düring Rittmeister a D Vorwinzig (Schles) Goldenes Kreuz,

Spiegelgasse 10. Zimdars Rent m Fr Steglitz Sahlfeldt Rent m Fr Soldin Möller Hauptm Berlin Gleichmannn Fr Suhl Kurhaus Lindenhof,

Walkmühlstrasse 43. Baron von Stachelberg General m Fr, Warschau

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Hennessens Fabrikant m Fr M-Gladbach Werner Referendar Hannover Kneifenberg Kfm Markirch Goldenberg Fabrikant Elber-

Lindau Bankier Berlin Mayer Berlin de Bruyn Holland Goldberg München Lindemann Berlin Bernhard Petersburg Neulaucher Kfm Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Landsberg Rent Russland von Hirsch Baron m bed Warz-Fritz Rent m Fr Wien Weil Rent Berlin Baron von Riedesel Oberkammerheer Darmstadt Davies Fr Rent m Fam England Wright Rent m Fam u Bed Newyork Carlies Fr Rent Newyork Moetzen Rent Amsterdam van Fran Rechtsanw m Fr

Amersfort Sational Taungsstrasse 21. Eggeling Fr Rent Tummelsec Bruckmann Direktor Lengerich Landsberger Fr Rent Gumbin-

Hackzell Dr med Lulea Garny, Kim, Mannheim Deutschbein Fr Rent in Fam, Hanrlem

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Somkammer Mitglied de Landtaga Sonneberg

Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und 6. Seidel Dr m Fr Berlin Hallingstad Norwegen Tröger m Tocht Plauen Fischer Kim Berlin Rotelda Paren Bristol

Willselmstrasse 28-30, Bergmann Rent in Fr Orchro Simon Kommerzienrath m Fr Bobrinsky Rent Paris Schulz Fr Rent Kopenhagen Bjort Kfm m Fr Kopenhagen Bjort Kim Kopenhagen

Hjort Fri Kopenhagen Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Hepner Kim Warschau Bacher Fr m Sohn Godesberg Fischer Fr Rent Regensburg Perninghaus Fabrikant in Fr Fischer Kfm Regensburg Dreyer Gutsbes m Fr bühne

Peteroburg. Museumstrasse 3. Hess Fabrikant Stuttgart Kurtz Direktor Stuttgart von Perrot Frl Rent Hang Blauauw Frl Rent Haag Drautz Patentanw Stutigart

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Schumann Mansfelden Schumann Linder Friedlieb Kfm Berlin Weigand Kim Frankfurt Schroeder Gübs Rindemith Kfm Chemnitz Wilchter Kfm Annaberg

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Huck Gutsbes Klotzsche Huck, Architekt, Klotzsche Dilgen Essen Greuling Kfm Diez Quellenhof. Nerostrasse 11, Feldrappe Kfm Jena Held, Frl, Berlin

Quisius na. Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Lettbridge Rent, London von Schneider Dr jur Berlin Merriman Fr Rent m Tocht, Boston Alting Bosken Fr Rentner m

Tochter Amsterdam Reichspost,

Nicolasstrasse 16. Jedicke Kfm Dresden

von Meer Jockuk Halbay Fri Remscheid Glass Landrath Kassel Müders Bahnmeister Sprock-Tastroos Postassistent Düssel-

Tegtmeyer Kim m Fr Hannau Wippenhahn Kfm Kalk

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Schütte Fr Rent in Fam Köln Pertsch Rent Darmstadt Henkels Frl Langerfeld Ravenberg Kfm m Fr Hamburg Nagel Kfm bielefeld Wolter Kfm m Fr Dresden Luce Kim Bielefeld Kempe Rent Weener Arkenhauser Kfm m Fr Ruhla Goldfinger Kfm m Fr Köln Nolden Frl Bonn

Hotel Ries. Kranzplatz. Hirschmann Bankier Arnstadt von Stechow Fr Baron Berlin

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45, Herzog Fr Leipzig Slater 2 Frl London Joden Frl London Runge Fr Rent Berlin Freise Fr Fabrikbes Berlin Stater London Herzog Leipzig

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Zethelius Ing Falun Sitzenstock Kfm Leipzig Kröber Bankier Meissen Rose. Kranzplatz 7, E - 3. Lippert Rent Dr jur Hamburg Philippi m Fr Paris Katz Fabrikant in Fr Stuttgart Hagerup General Christiania Rodig Hüttendirektor a D Dresden Sattler Fr Prof Leipzig Gabler Fabrikdir m Fr Magde-Robertson Fr Hamburg

Goldenes Rost Goldgasse 7. Rosenstein Fri Rent Reval Schaefer Rittergutsbes u Ritt-meister d R Domheim Strawe Kfm Bramsche

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz C. Steffen Kfm Oberstein Kelders Bürgermeister a D Kain

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. Vandersluis m Fr, Brüssel

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Sommer Oberarzt Dr. Gnesen

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Kobliner Fr Rent, Posen Schank Fr Rent, Lerlin Schopin Kfm, Riga Herz, Kim, Köln Ries, Hotelbes, Frankfurt Wiesenthal Kfm m Fr, Homburg v d H Lussheimer Fr. Mannheim Lewy Fr Gernsheim Sanatorium Dr. Schutz Parkstrasse. von Alten Baronesse, Hannover

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Pottiez Major Bayreuth Tegtmeyer Frl, Hannover Behweinsberg, Rheinbalmstrasse 5. Dewens Vorholm Thielings Kim Köln Loewenstein Kfm, Köln Teegarten Mülheim Otto Kriegsgerichtsrath, Alto-Geisberger Pfarrer Oberöster-

reich Anheim 2 Frauen Rent, Göte-Taunus Hotel, Rheinstrasse 19. Ekblom Direktor Borga

Fasold Fr Rent m Tocht, Kemp-Schlifer, Graz Stoobeck Leutn m Fr. Kassel Schmelzer Rent München Cords Fabrikant in Fr. M-Gladvon Mobart Oberleut Babenhausen von Koolwyk Justizrath Dr m Fr Berlin Gotsch Frl Rent, Berlin

Berthold, Dr phil, Berlin Engelhardt Regierungsrath Posen Niesel Regierungerath in Fr Berlin Elberts, Kfm, Malmö Winiker Fr Major, Koblenz Lohmann, Fabrikant in Fr. Bielefeld Goeschen, Amtsrichter m Fr Stendal Kraus Rechtsanw, Limburg Incobi Verlagsbuchhändler

Leipzig

Ekblom Rent, Helsingfors von Behr Baron in Tocht, Riga-Branders Kim, Helsingfors

Union. Neugasso, 7. Spengler Kim Dillenburg bucher Fr Erlangen Goebel Kim, Warzburg Zöller Höhr Engeusser Kfm, Würzburg Becker, Essen Weber II, Ransbach Scheuer Kfm, Frankfurt Schäfer Dillenburg Viktoria-Hotel und Badhana, Wilhelmstrassa L Ebbs Ing u Fabrikant m FF,

Wien Gronert Frl, Georgmarienhütte Stahmer Kommerzienrath Georgmarienhütte Longbein Frl, Georgmarienhütte Stahmer Direktor m Fam u Er-

zieherin Georgmarienhütte van Eckenstein Freiin Groningen Halldin Kim Gelle Dinesen Hofjäger Dänemark

Dinesen Dänemark Bouwens Direktor m Fr Ny-Lewis Fabrikant m Fr Black-Titim Berlin Vegel, Rheinstrasse 27. Schmitz Erfurt

Fuchs Kfm Berlin Hirschel Kfm Leipzig Zanini Kim m Fr Mailand-Haase Fr Gross-Lichterfelde Strobach Apotheker berlin Schwarz Fr Spandau Hopf Fr Spandau Ziegler Fr Waigo'shausen Reitmann Kim München Rosner Kfm München Berends Kfm m Fr Berlin White Frl Salem Staudelmeyer Kfm Köln Bahr Hamburg

Weins, Bahnhofstrasse 7. Frank Baumeister Siegen West Kfm Koblenz Schaaf Kfm Koblenz Kluver Frl Langenau Martin Kim m Fr Langenau Sperrhake Kim Eisenach Kassrich Kim Berlin Tuhmer Landmerser Ortelsburg Kunze Frl Rent Halberstadt

Kniser Kim m Fr Frankfurt Dwidden Lund blank Kim Köln Hohmann Ing Dessau Krebbe Postsekretär Lund Gross Kim Gotha Gross Bürgermeister Offenbach Blümke Tisrarzt Mecklenburg

Westfallscher Hot. Schützenhofstrasse 3. Moritz Bergwerksbes Weilburg Wilhelma, Sonnenbergerstrasse l Bremme Brauereibes m Fr

Barmen Tremme E Brauereibes m Fam Barmen Henny Fr Waardenburg Quarles van Ufford Fr Waardenburg Reisner Leutn Langensalza Hugo Oberleutn Langensalza

In Privathäusern: Abeggstrasse 2 Freiherr von Kleist Hauptm m Fr Eisenach Campmann Kfm Schmalkalden

Barenstra sue 1. Schumann Zeitungsverleger Leipzig Weiser Fr Chemnitz Jacob Kfm m Fr Berlin

Villa Beatrice, Gartenstrasse 12 Ebhinghaus Fr Breslau Pension Bechler, Sonnenbergerstrasse 8 Gimsel Rent m Fr Rostock Pension Fürst Bismarck Wilhelmsplatz 5 von Eckardtstein Baronesse Weimar von der Gröben Major m Bed Rippen von Griinwaldt Baron m Fr Lausanne

Brusseler Hof, Geisbergstrasse 8 Reichwage Apotheker Berlin Kanoldt Jena Sandelin Dr med m Fr Helsingfors. Casarewitsch-Heim Mozartstrasse 8. Schamil Petersburg Villa Carmen, Abeggstr. 5 Bonness Rittergutsbes Jemme-VIIIa Carolus, Nerothal 5 Margulier Fabrikbes m Fr Kattowitz Villa Columbia,

Gartenstrasse 14. Schniewind Frl Krefeld Molenaar Frl Krefeld Pension Crede, Leberberg 1 Windhövel 2 Frl Barmen Dambachthal 3

Dambachthal 8 Kunath Baugewerksmeister m Fr Langerbrück

Elisabethenstrasse 6 Meyerstein Hannover Rhee Fr Hildesheim Villa Frank, Leberberg 6 a Lomnitz Fri Rent S.hwe.dnitz Schlesinger Frl Rent Gleiwitz Pension Friedrich Wilhelm

Taunusstrasse 16 Töpser Kfm Stolp Marcuse Frl Berlin Sievers Gutsbes Sargstedt Hansen m Fr Kopenhagen Böhm Bankier m Fr Brieg Stern Frl Königshätte Hansen Fr Czersk Villa Helene.

Souncubevgerstr. 9 Matthaeas Fr Oberleut Posen Grube Baumeister Lerlin Pension Herma,

Taunusstr. 55 Bellscheidt Frl Düsseldorf Mack Architekt Stuttgart Lublinski Frl Berlin Villa Hertha, Neuhauerstrasse 3. Vollbrecht Fr Hauptm Mün-

chen Scheibner Kfm Schüneberg Maier Fr Rent Frankfurt Stevens Rent m Tocht England Evangel Hospiz,

Emserstrasse 5

Gerold 3 Frl Berlin Appel Pfarrer Homberg Appel Fri Homberg Rauchfuss Fr m Eegl Tilsit Pension Humbold, Frankfurterstrasse 22 Neresheimer Dr med m Fr-München Follinger Frl Dr med Karlsrube Booy Fr Haarlem Kapellenstrasse 8 von Tymieniecki Fabrikdirek-

tor m Fam Lodz Kapellenstuasse 9 I Lühring Hofpianist m Fr Schwerin

Luisenstrasse 12 Zerbst Kfm Gotha Kullmann Rent Hamburg Pension Villa Teresia, Geisbergstr. 24 Fleischer Major Berlin Crotogino Konsul Warnemin ic Mainzerstrasse 14

Quantz Rent m Fr Berlin Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6 aBron von Meyendorff Marineoffizier m Fr Petersburg Steinbach Fr Oberbrügge

Müllerstrasse 9 Alberts Rent m Fr Bonn Neubauerstr. 10. Engelhardt Kfm Dresden Villa Olanda, Grünweg 1. Denninghoff-Stelling Fr Rent

Hang Kalkube Fri Oberkassel Borret Staatsrath Hang Hennequin Frl Breda Borret Frl Haag Burchardt F Konsul Warne-

Röderallee 26. Hüttner Liegnitz Röderstrasse 28 Selber Gerichtssekretär Neukirchen

Pension Roma Gartenstrasse 1. de Ros Dr m Fr Hang

Saalgasse 1. Kortün Oberleut Wolfenbüttel Saalgasse 38 I Fischer Fabrikant m Fr Wittenberg Pension Schupp

Luisenplatz 7 Levig Rent m Fam Zürich Prix-Hotel Silvana, Kapellenstrasse 4. Krohn Fräulein Detmold Krohn Prof Saarbrücken Pension Simson. Elizabethenstrasse. Edelmann Fr Rent m Fam u Bed Warschau

Steingasse I Hepner Kfm Warschau Stiftstrusse 2p Girkon Apothekenbes m Fr Oberschöneweide Pospisel Fr Reichenhall

Taupusstrasse l Seziovowski Fr Beuthen Bache Kand med Berlin Petzsch Oberlandesgerichsrath Berlin

Thunusstrasse 9 L Crommelin Amsterdam Taunusstrasse 18 Fabricius Helsingfors Irmler Fr Freiberg

Petzold Frl Chemnitz Villa Violetta, Gartenstrasse 3. Ljungquist Frl Stockholm Stael von Holstein Baronin Stockholm Färber Fr Direktor München

Augenheilanstalt für Arme. Klingenschmidt Karl Kirchheimbolanden Deginli Katharina Hochspeyer

Löw Luise Weilburg Nink Anna Eddersdorf Niederhäuser Katharina Hofen

Riquets

Lecithin-Elweiss-

Cacao

doppelt so nahrhaft wie Fleisch - eine Wohltat für Kinder, 1661|75

Hrbeitsnachweis

Wiesbabener "General - Angeiger"

wird taglich Mittage 3 Hhr unferer Erpedition Mauritina. ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/, Uhr Dadmittage an wird ber Arbeite. marft toftenlos in unferer Expedition verabjolgt,

Stellengeluche

Win tuchtiges, befferes

Madchen

fucht Stelle in befferem Danabalt Rab, Delenenfir, 24, 8 1 944 Gine Frau fucht Stelle junt Brobdentragen Submigfir 2,

Berbetratheter geprait. Beiger, fcon Gasmorer bebient bat. fucht

Stellung. Geft. Off. u. W. G. 1351 an der Erped. d. Bt. 1854

Sucht Brifent findt Stelle in beff. Brifentgeichaft, Dffert. unter G. H. 141 an bie Erp. 1B

Offene Stellen

Männliche Personen.

Wiir die Raijertage

fucht tudt. Biebervertaufer für Rinberfülmen, Raifernabrin te. Biedbabener Gubnenfabrit W. Hammann, 1283

Friebrichtraße 25 Sanfierer für Rofestingmatr. bet bobem Berbienft gefndt. Rob. in d. Erp. d. BL

Mcquifitenve,

bie von Sans gu Sans arbeiten, fur erfti. Gefellich, (Gener, Beben, Sait, Unfall) für fof, geg, feftes Gebalt u. Brovefion gef. Nicht-fachlenie merben eingegebeiter. Off. anb A. G. 908 an bie Erp b. BI.

Gin Couhmacher fof, gef. bei Beilftein, Dob-beimerftrage 21, Laben. 1380

Tügtige Rockarbeiter funt Fr. Vollmer. 1425

Mustreicher entite cuite

für beffere Arbeiten gejucht Pet. Rubrig, Coin, Room-frage 63. 1212/259

Ein foliber junger

Fahrburiche,

ber auch Sansburichen. dienfte mit verfieht, wird in bauernde Stelle gejucht.

hauptbedingung : Buverl. im gabren u. guter Bferbepfleger. Raberes in d. Erp. bje. 286.

Junger brabet

Hausburiche per fofort: geincht Faulbrunnen-ftroße 4, Loben. 1849

Riquets

Lecithin-Eiweiss-

Cacao nührt Muskeln u. Nerven - wirkt night verstopiend.

Bur leichtes u. ichweres Gubewert wird ein folider, durch. aus tüchtiger Gubrfnecht in banernde felbiffanbige Stellung gu 2 Pferben gefucht. Eintritt gleich ober fpater. Rur foiche mit febr guten Empfehlungen wollen fich meiben Goetheftr. 16, P. 1178

97r. 112.

(Sin tucht, Buhrfnecht fofort gejucht Balluferftrage 8, gölling.

Lehrling

für Colonialmaaren- u. Deistateffengeichaft ges. Roft und Logis im Saufe, anternfalls Bergutung Carl Wagner, Mains, 230/125 Leibnight, 10.

Ein braver Junge als Dausburiche gefucht 1429 Bleichftrage 15.

Weinhandl. f. Lehrling mit gut, Schulbilbung. Belegenbeit Reller- u. Komptoirarb, grunbl. gu erlern. Bu melten Quifenftrage 22.

Chlofferlebrling gel. 7090 Schlofferlehrling gefucht. Agri Löhr, 835

Malerlehrling indit Joh Ciegmund, 6032

Ein Lehrling f. Die Meifing-Ch. Dreyfürst,

Moritaffe, 14, Bed. Berftatte, Bermann

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Musichtieftide Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bautednifer ja Buchbinder Gifen Dreber Brileng Runft . u. Gemufe-Bartner Glafer (Rahmenmader) Rillier Wal r Meinmechaniter Sattler Jung Schmich dineiber a. Boche Schreiner Schubmacher Spengler - Inftallateure Rimmer-Tapegierer itanner. Pehrlinge: Schloffer

Buhrfnen,t Arbeit suchen:

Diefer muftreider. Dionteut Majdinift Burrangebulf: Bureandiener Einfaffierer Perricaftefutider Borner Rrantenmarter Maffeur

Weibliche Personen.

Lehrmädchen für Damenfcneiberei unt. gunft,

Bedingungen gefucht. Fr. Sebmidt. Beienenftrage 9, 1. Gt.

Gunt. Alleinmädgen für fleinen Sausbalt gef. 1318 Scharnborfiftr. 19, 2 r

Sehrmädhen i. Rieibermadien Dranienftr, 25, Stb. 2.

Gin Madden bon 11-12 3. für leichte Arb. gef. Riein-ftraße 81, im bof, Seitenban, 2. hausture rechts. 2. St. I. 1984 Sauberes Madden für Rochm.

gu einem Rinbe gef. 1322 Scharnborftftr. 12. 2. t Bwei Büglerinnen

fofort gefindet 18: Emferfiraße 75, Gtb. Siderunen und Bebrmadden

Arbeiterinnen

(genbte u. ungenbte) finben bauernb bnenbe Beichaftigung. Biesbabener Ctaniol- und Metallfavici-Sabrit

Biedbaben, Marftrage 3. Endtigee Dladden fofort gefucht 128 Donbeimerfir. 14. Part,

Danden v. 14 - 15 3. für feidte Saudarbeit gefudt Grantenfir. 28, 8, r. 1411

Tüchtiges Madchen, am liebiten vom Sanbe, in burgers lichen Saushalt gefucht

Meroftrafe 44. Sebanftr. 10, Sth. 2. 1246

Auft. Mädchen funn bas Rleibermachen erlernen Bleichftr. 11, Sth., B. L.

Madchen, welches etwas fochen fann, fofort gegen boben Lobn gefucht. Raber. bheimerftr. 84. 1.

Tüchtige Arbe terin für Damenichneiberei gefucht 1365 Rariftrage 11, 1.

Jüngeres Mädchen per fofort gefucht Gerrobentr. 10. Baderlaben Denochen gefucht 3. De. Roth Rachfolger, Große Burg-

Gefucht eine Monatsfran ober Dansbalt bei 3 F. Lewaid, Schwalbacherftrage 25.

Blafdenfpülerinnen gelucht

Aronenbranerei.

Tüchtige Wäldenäherinnen für meine Arbeitefinbe gejucht.

Babnhoffer. 10. Gin ordentl. Dlabden fann bas Rielbermachen grundlich eri.

Schrmaochen gei. 20. Andgei, Genenderin, Gorffir. 8. 92:00 211 fofort gefucht adden für burgert. Sanebalt Schwalbacherftr. 71.

Arbeiterwäsche mirb ange-nommen Oronienftrage 25, Stb., 2. St. r., b. Spahn 6995

Es werben gejucht:

Budhafter 2000 ER. p. s., Reifenbe 180 IR. p. Dit., Zantieme und Speien, Bertaufer 300 Mt. p. Mt. u. freie Station, ilialleiter 4-5000 DR. p. a., ednifer 250 Di. p. Mt. Raffirer 80 IR. p. IRt., freie

Statica Verkäuferinnen 100 Mr. p. Mt., Buchhalterinnen. ontoriftinnen,

Stenographen. u. Majdinenichreiberinnen. Berband "Reform"

Stellenvermittiung f. faufm. n. tedut. Berfonni.

3nh. Gustav Berlin. Oranienftrafte 18. Burraufib, : 9-1, 8-7 Utr; Sonntage 10-12 Uhr

Arbeitsnachweis für Frauen

he Rathhaus Wiesbaden. mentgefeliche Stellen-Bermittelung. Teiephon 2377.

Abtheilung L for Dienstboten und

Arbeiterinnen. ndt flantig: A. Röchingen (für Priogt).

Alleine, Sant. Rinbere un Rudenmabden.

B. Baich. Bup. n. Der alsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Saufmadden in Zaglobnerinnen Gut empfohlene Dlabden erhalten

Abtheilung II. A fürhöhere Berufsarten: Rinte. fraulein. u. . Barterinnen Stupen, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern,

Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffingen Berfauferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts:

Botel. u. Reftanrationstochennen immermabden, Baidmabden. Beidliegerinnen u. haushaltere innen, Roch., Buffete u. Gervire fremlein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Witmirtung ber 2 argti, Bereine) Die Abreifen ber jrei gemeibeten argit, empfoblenen Pflegerinnen find ju peer Ben bort ju erfahren

Chriftliges geim ? n. Stellennachtveis,

Webenbitt. 20, 1, beim Gebanblay. Unitanbige Madden erhalten für 1 Mart Roft und Cogis, jowice jedergeit gute Stellen angewiejen. Potel: Berrichafts

aller Branchen finbet flets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Mus-tand) bei bodiftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirungs. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, via-a-vis bem Tagbiati-Berlag, Telefon 2555, Grites u. alteites Burean am Blane (gegrunbet 1870)

Inftitut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenftein, geb. Ebrner,

Muftand. Diaben, meldjes bas fleibermachen erlernt bat und alle Sausarbeit berftebt, municht Stellung bei feiner Berrichaft bis 1. Juni. Diff. bitte unt. A. S. 1905 an bie Expeb. be. Blattes.

Kaufgeluche

Rieines Saus in auter Lage gn taufen gef. Off. n. M. G 101 an bie Erp. b. Bil. 7958

Billa fofort ju taufen Offeren unter F. 10 Boff Biemardring.

Blaichen, altes Gifen, Metalle. Binder jum Ginftampfen alte Leppiche und bergl. fauft ftets Fritz Acker, 16 Geerobemitrage 16.

Verkäufe

Neues Haus, in Dobheim, m. Laben, Schlacht.

bans u. Stall, unter Zare g. bert, event, ju verm. Off u. D. K. 836 an die Erped, b. BL. Meues Landhaus

mit ichonem Garten im Rheingan m perfaufen. Raberes bei J. Schulte, Bürgermeister a. D., Winfel a. Rh. 779

Gin Bane mit gutem Spezereigeichöft, über 400 Hefto Flaschembier u. f. 2000 Mt. Brandm. Bertauf, ift u. günft. Bebingungen zu vert. Off. u. E. H. 1332 a. d. Erp. b. Bl. 1852

Borgügliches Llaidenbiet-Geldäft umftanbebalber preiam, gu bert, Dif. v. Geibfireflettanten erb. aub H. S. I. an ben Berlag biefer

Cichere Existenz! Gin nachweislich gutgebenbes Manufakturwaren-

Geschäft, fiob. Rugen abwerfend, ift anberer Unternehmungen baiber baib ober ipater gu vert. Girca 15,000 Mt.

erforderlich.
Fr. Off. "H. K. 1048" an die Exped. d. Bl. 900 aus zu vert. II. Schwaldacher-ftrage 8. Näheres Rero-aus 3881

Gin Friegshund echte Raffe, 4 Mon. alt, b. gu ber-taufen bei M. Bed, Gubruntern. in Biebrid. Biesbabenerftr. 105. Chon gegeichnete Rebpinicher, fleine R., billig gu verfaufen

Eleonorenftrafe 5. Derraffter Behpinicher, guter hofbund, fof. gu vert. 837 Connenberg, Biedbadenerftr. 26. 2 gehörnte weiße Biegen mit einem Camm gu vert. 1376 3. Derrchen, Gartner,

Cine ich. Rappflute, Gjabr., febr flotter Banger, febler rei, weil gu leicht, gu vert. Rab. Dorfftruße 19, Bart.

Riee an der donnenberger, und Biebricherftrage abgugeben Dobbeimerftr. 105. Gine Grube Dung bill 3. pert.

Milchfarren gu Gedauftraße 2. 2 Geberrollen, 50 u. 25 Btr., ju pert. Dranienftr. 34. 7466

(But erb. Gartengelanber circa 150 ift. Weter, unb eine Polghalle gu berf. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 74, 4090

7-8000 Stück alte Dachgiegeln billig ju ver-

Gebr. Grtel. Michelsberg 12. Doppel Beitern (11 und B Eritt) billig gu verfaufen Schwalbacherfrage 39, Flafchen-

Butten, Studfaß, Butter-faß, fow. alle Größ, 28afd-butten billig ju vert. Schwal-bacherfir, 89, Rlafden- und Faßbanblung.

Tederrollen e ne meue, 35-40 Ctr. Tragfraft berich, gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr., eine fl. Rolle fur Gfel ober Bonn, and als handrolle billig ju vert

Dotheimerftr. 101a. Gine leichte Feberroue, 15-20 Etr. Tragfraft, billig ju vert. Rengaffe 14, in Bierftabt.

Deuer Schneppfarren ju ver-taufen Bellmundfrage 29, Schmiedemerffatte. 5875 Labe Biesbabens ift nebantes fraus Sal

gebantes baus, bol, Schener, Staffung, Garten und Bubehor gu verfaufen. Gute Lage für jebes Gefchaft. Bermittler verb. Rab. im Berlan Diefes Blattes. Mene Feberroue, 35-40 Etr. Eragfraft, neuer Schnepp-

Ditt. Belevenftr. 8. Eine Rolle, ein- und zweifpannig gu fabren, preiswerth abzugeben

farren billig ju verfaufen.

1 nener Schneppkarten, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Fuhr-magen gu ot. Beifftr. 10. 9208 4 gebrandte Einfp. Buhrmagen. Taber bill. ju vert, Derrnmubl-

Neue Federrolle, 35 Ctr. Tragfraft, gu verlaufen

gaffe 5.

Abbruch Dochftatte 2 find Fenfter, Thuren, Fug-boben, Bafferfteine, Mettlacher Blatten, großes Thor, Bau-Platten, gropes 2 go., u. Brenubolg, alte Baditeine, Pflafterfteine u. f. 10. billig gu 853

Gebr. Rogbach. Diding für Baderu, Rondstoren ! Gemablene Rofosnug fiets

frijd gu haben, per Bfb. 40 Bfg. Ronditorei Bleichftr. 4. 1075 Seaben-Ginrichtung (Colonial Dt. hiridigraben 14, b. Schreinermeifter Junior. Dafelbft ift ein 2Bolfe. Spinhund, febr machi,

ju verfaufen. Tifch mit beuer Wachstudy-Bugen, ale Bimmer- ober Ruchen. vermendbar, megen Raum

mangele billig ju bert. Raftellftr. 4, 3. 1 Dezerei-Einrichtung, Labenibete, febr ju verfaufen Wartrftr, 12,

Rener Taichen . Diban, finig 48 Mt., 3finia 58 Mt., Chaifelongue (neu) 19 Mt. Rauen. thalerstraße 6, Part., binter ber Ringfirche.

2 ichtaf. Bett und 1 Copha billig Bellripftrage 19, Bart.

(But erb, Rinderwagen bill, gu verfaufen Goetbeftrage 17, Stb. 1. 1 2th, Giefchrant, 1,50 m lang, 1,50 m boch, 80 cm tief, bill,

gu vertaufen Ablerdraße 17, 2. (Buttarre, falt neuf billig gut bertaufen Dobheimerfir 88, im Baben.

2 tur. Rleiberichrante bon 15 Mt. an, Sopha von 12 Mt. an, vollft. an, Bettfellen v. 3 Mt. an, vollft. Betten, Divan, Ottomane, Tiche, Trum.-Spiegel, Sefretär, Schreibund and Kommoden, Nachtliche mit Warmor u. holz. Spiegeischr., gr. eichen, Pult, ich 3 ft. Lufter u.jw. billig zu verk. Abolisalte 6, otb. Dib.

Gin Amberbettden mit neuer Matrage ju verlaufen. Rab. Rauentbaferftr. 22, B. l. 1493 213 eg Weginges verfch, Mobel febr billig abgug. Rab, in ber Erped, b. Bil 746

Gelegenheitskauf! Golbene Uhr mit Doppeleedel für 45 Mart zu vert. R. Bleich-ftrage 24, B. bei Bechler. 1402 Singer Rabmafchine febr bill. 300 perfaufen Erbacherftrag: 7.

Riquets Lecithin-Eiweiss-Chocolade nahrhaft wie Fleisch -eine sofortige Stärkung.

(63 ut erhalt, Rinbermagen mit Be'ienbitt. 3, Stb. 3. 1430 Sdiwalbacherftrage 63, Bart., gut erh, Rinberwagen mit Gummireifen b. qu vert.

Gut erhaltener Rinberliegewagen mit Gummirabern billig gu gu verfaufen Roberftrage 3 8006

Gin Rinbermagen, gut erb., für 6 D. ju ver!. Steingaffe S1, D., Bart. 1286 Cebr gut erb. Rinberfregewagen

mit Gummir. ju vertaufen 2Berberftr, 6, 8. St. 1806 Gut erb, Rinderwag, fowie ein ich. Sportwagen bill 3, ut. Scharnborfitz. 16, B., B. f. 1974 Gin gebt, Stavier (fringet) billig ju vert, Edmaita ber-

ftrage 10, 1. Guterb. Bingel febr bellig gu perfaufen Abetheibftrage 11 Gtb., 1. St., bei Bolft. 6640 Commertieiber | Blabchen von 10-14 3. ju vertaufen Mbelheidfir. 8, 1. Gin gut erh. Damenrad ga ver-

Raifer-Friedrich-Ring 29, 2. Fahrrad. erftflaifiges, billig gu bert. Rab. 5.-Rad mir Freiganf f. 85 22. gu pert. Ranenthalerer. 11, http., 1. r., 1428

Eine Partie guter Bigarren werben ju Mt. 2,80 u. Mt. 3,80 ver 100 St. verfauft bei 386

J. C. Roth, Bilbeimftrage 54, Botel Blod.

Antifer großer Spiegel,

gewerbt. Anftalt ftamment, ift preismert gu berfaufen. Befonbers paffenb fur hotelgimmer und groß, Salons, Birtlicher Gelegen-heitofanf. Abreffe in ber Erp. bes Biesbad. Genrral Ung, ju erfabren,

1000 fehr fch. Wellen gu bertaufen Felbitrage 18.

Eine febr gut erhaltene Laden-Einrichtung, beft, and: Glasidranten, Realen, Berfauje-Ruften, Meffing-Erfereinrichtung mit Spiegelicheben, Laben-thele etc., paff, für Schreibe, Aurg-n. Wollwaren etc., febr preismert gu verfaufen, ba Laben geräumt werben muß. Rab. n. E. J. 40

an bie Epped, ba. El.

Bur Brantiente. Gut gearbeitete Möbel, Sut gearbeitete Möbel, meift Handarbeit, wegen Ersparuis ber hohen Labent miethe sehr bistig zu verstaufen: Bollh Betten 69—150 M., Betti. 12—50 M., Keiterschr. (mit Auffan) 21—70 M., Spiegelschränfe 80—90 M., Bertisoms (polity) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Kadenicht. 28—38 M. Sprunge. 18—25 M., Matr. in Seegras, Wolle, Attil und Haar 40—60 M., Dedbetten 12—30 M., Sopbas, Divent, Ottomanen 20 Sopbas, Dirons, Ottomanen 20 bis 75 M., Bofdtommoben 21 bis 60 M.. Sopbas und Ausgngtische 15—25 M., Küden u. Jimmer-tische 6—10 M. Etüble 3—8 M. Copha und Bielleripiegel 5-50 Dt. n. i. w. Große Lagerraume. Gigene Werkst. Franken-ftrage 19. Transport frei, Rach Unswärts ver Auto-mobil, unf Bunich Jah-lungs-Erleichterum. 486

> 1658/75 Riquets Lecithin-Eiweiss-

Chocolade

Tafelchen = 1 Tasse Cacao — 3 mai ao nahr-haft als Chocolade.

1313

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Vom kommenden Freitag ab gelangt unser



Fäffern und Flaschen zum Ausstoß. Wiesbaden, den 11. Mai 1905.

Die Direktion.

Selbst addirende

ohne Check und ohne Einzelstreifen von 175 Mark an, mit Einzelstreifen von 500 Mark an,

mit Check und mit Einzelstreifen von 575 Mark an. Vertreter: Heinrich Wenkhoff, Wiesbaden. Telefon 2831.

Musterlager: Kaiser Friedrich-Ring 39.



Rein, wild neutral, eine Fettseife ersten Ranges, Prois 25 Pre. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanelin-Toilette-Cream-Lanelin

achte man auf die Marke Pfeilring.



Hutlager J. Hurtig & Comp.,

Wiesbaden. Marktstrasse 10. Hotel Gruner Wald

Bremen, Faulenstrasse 24. Bürgermeister-Smidtstr. 28.

Bremerhaven,

Spezialität:

Vorzüge unserer Spezialitäten: Grösste Haltbarkeit. Vornenme Aus

Elegante Formen und Farben. Strohhüte vom einfachsten bis eleg. Genre in grösster Auswahl.

Deutsche, italieni che und englische Haarhüte in nur prima Qualitaten à 6.15 Mk.

Marktstrasse 10. Faulenstr. 24. Bürgermeister-Smidtstr. 28.

Graue Haare

erhalten ihre urfpungliche Farbe blond, braun, fdmarg wieber burch bie garantiert unfchab. liche Saarfarbe

Breis pro Rarton unter Angabe ber gewünschten Barbe Dit. 3,-.

Bu begieben bireft gegen Rach-nahme bes Betrages und bes Portes von

Dr. Richard Jeschke & Co., Berlin W. 92 ifenader Strage b.

fallend ift jebes Weficht ohne Saut. unreinigfeiten und Dautausichlage, wie Miteffer, Finnen, Flechten, Blutchen, hautrute ze. Daber ge-brauchen Sie nur Stedenpferb.

Teerichwefel Geife b. Bergmann& Co., Rabe-benl, mit Schumarte: Steden-pferb. b St. 50 Bf. bei: Ernft Rods. G. Bortzehl. Otto Schandug, Otto Ciebert. Drogerie Otto Bille, Drogerie Bloebus, Zaunusftr. 25. Robert Cauter.

Trinft Siebers Apfeltee

Magen., Rieren. Leberleiben, Berbanungeftorungen, Schlaffofigfeit u. f. m. 904 Pafete 50 und 1 Mit.

Erhaltlich in allen Apotheten u. in ben Drogerien von Otto Siebert, G. Bornehl, Abeinfir. be, Otto Bracfe. Bebergoffe unb Drog. Moebus, Taunus.

Erste, Alleste grösste, verbreiteste welt-bekannte Mühmaschinen- und Fahrrud-Grossfirma M. Jacobsohn, BERLIN N. 24, Union -Str. 126, Lieferant von Post-, Preussisch



Singer - Hähmaschine
Singer - Hähmaschine

Krone für alle Arbei

Schneiderei,
Scho, Sch. 85 Mk., 4 wöchend.
Probereit, 5 Jahre Garanto,
Wasch - Roll - Mangel billigst.
Militaria - Zollerräder

Einzig bewährtes Rezept zur Glanzbügelei!



Zu haben in den meisten Brogen-Colonialwarenu. Seifengeschäften.



00



Daher billige Preife.

Jahrrader, mur erftflaffige Marfen, als : Panther, preffe, Stoemer's Greif ic. je., empfehle ju Fabrifpreifen mit 1-jahr. Garantie,

Morrom-Freilauf m. Rudtrittbremfe (Motell 1905) Mt. 20,-, femie fammtliche Erfah- und Zubehörtheile. — Bneumatits per Garnitur (2 Deden,2 Schläuche) pon 15 Mt. an. Baufbeden 4. 4.50, 5,50, 6,50, 7,50 Mt. Luftfclanche 3,50, 4, 4.50, 5 Mt. Oel-Baternen von 2 Mt. und Acethien-Baternen von 3 Mt. an.

Wörthitrafte 16, Fritz Schmidt, Wiesbaben.

Jahrrab- und Gummimaarenfabrif-Rieberlage, Eigene Reparatur-Bertflatte

Silber, Platina, Brillanten kauft steta zu höchsten Preisen Engen Marini, Goldschmied, Metzgergasse 31.

Versteigerung von Flaschenweinen

Claque

0

gu Schlof Reichartshausen bei Sattenheim i. Rhg. Donnerstag, den 18. Mai 1905, Radm. 11/2 llfr,

Act.-Ges. in Liq. eine Kolleftion feiner und bochfeiner Fluschenweine verschiedener Jahrgange und gagen öffentlich verfleigern.

Tagen: Mf. 1. – bis Mf. 18. – .

Probetage für die herren Rommiffionare am 11. Mai, allgemeine Probetage am 15., 16. und 17. Mai gu Schlof Reichattebanfen.

- Raberes bejagen bie Berfteigerungeliften. -



Deute Camftag, abenbe bon 6 Hhr ab :

Mekelluppe

alle Corten fr. Sausmacher Burit

F. Budach, Walramstraße 22

Chemische, mikroskopische u. bakteriologische Untersuchungen

Harn, Auswurt, Blut etc.

werden gewissenhaft und preiswert ausgeführt. Probegläser mit Holzhüllen (als Muster ohne Wert) werden auf Wunsch frei zugesandt.

Laboratorium f. mediz. Untersuchungen. Bismarck-Hing 21 Gr. Burgstr. 16, I.

Fernspr. 2755. Dr. phil. Morck. Fernspr. 2755.

Homöopathische Krantenbehandlung

Adelheidstrasse 42.

Sprechstunden Nachmittags von 3-6 Uhr.

Bebaille. Brudleidenden Bari

empfehle meine beliebten, Zag und Racht tragbaren

Gürtelbruchbander ohne gedern,

Betb. und Borfallbinben, Gerabebalter, Gummiftrumpfe n. i. w. Babireide Anerfennungofdreiben. Mein langjobriger erfahrener Bertreter ift wieber mit Duftern anwelend in Wiesbaben Donnerstag, ben 18. Mai, 9-5 Uhr, Dotel Union, Ede Reuund Mauergaffe. 923

Banbagenfabrit L. Bogisch, Stuttgart.

Stroh stets abzugeben pro Centner Dt. 1.50. Hornung, Bafuergaffe 3.



Turn-Verein.

Countag. ben 14. Mai, nachm. 2 Hhr (bei gunftiger Witterung), finbet bas 1078

auf unferem Turnplat im Diftrift "Anelberg" fatt, wogu wir unfere Mitglieber, fowie Freunde bes Bereins höflichft einladen. Gemeinfamer Abmarich: nachm. 1. Uhr vom Bereinslofal,

Unfere Mitglieber werben gebeten, fich hieran recht gabireich gu Der Borftanb.

> Hotel-Restaurant Friedrichshof. Morgen Donnerstag

Militar-Konzert,

ansgeführt von der Kapelle des Füs.-Rgts. Nr. 80. Freitag

Militär-Konzert, ausgeführt v. Trompeter-Korps des Bgts Nr. 27.

Entree 10 Pfg. à Person, wofur ein Programm.

Cabaret

Wiesbaden,

Stiftstrasse 16.

Art, Leitung: Emil Nothmann u. Alex Adolfi. Musk. Leitung: Hohmann-Weban. Vom 8.-15. Mai:

Sein Modell, terner Geniestreich, sowie Cabaretvorträge.

Vorzugskarten an Wochentagen auf I. und 2. Platz gültig.

Vorverkauf bei: August Engel, Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46, Carl Cassel, Beginn im Cabaret Abends 8.30 Uhr.

Variété Bürgersaal.

Bom 16. April bis auf Beiteres : Münchner Ensemble.

Kirchner-Lang.

Bollftanbig neues Repertoire. Alle 3 Tage: Programmwechfel. Anjang Abends 8 Uhr, Conn- und Feiertags 4 und 8 Uhr. Bu gablreichem Befuche labes ergebenft ein Die Direttion.

Konzerthaus "Drei Könige", Matkint. 26. Inhaber: Konrad Deinlein Täglich abends & Uhr: Konzert des Elite-Damen-Orchesters "APOLLO", Direction: Juliane Janetichet. 7 Damen, 2 Herren. Anjang an Wochentagen & Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.